



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partipreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 38.

Leipzig, Sonnabend den 15. Februar 1913.

80. Jahrgang.

VITA ♦ Deutsches ♦
Verlagshaus



Hardenberg- ♦ Berlin-Ch.
strasse 14 ♦

Ⓩ Demnächst versenden wir die

Subskriptions - Liste

für ein

neues, eigenartiges Werk von Leo Frobenius

das den Titel führt:

Schwarze Seelen

Afrikanisches Tag- und Nachtleben

Neue Erzählungen, gesammelt von

Leo Frobenius

Der zurzeit bekannteste Afrikaforscher gibt hier ein Seitenstück zu dem so glänzend aufgenommenen „Schwarzen Dekameron“. Noch mehr wie dieses Buch ist das neue Werk eine Fundgrube des Genusses für alle literarischen Feinschmecker. Es ist zugleich von höchster Bedeutung für die Männer der Wissenschaft und wird vor allem ausserordentlich anregend für unsere Landsleute in den Kolonien sein, da es eine packende Kolonialpsychologie ersten Ranges darstellt.

Wegen seines naturalistischen Inhalts ist das Werk nur für Gelehrte, Forscher, Bibliophile, Künstler und Bibliotheken bestimmt.

Das ca. 30 Bogen starke, mit höchstem Geschmack und bibliophil korrekt ausgestattete Werk erscheint Ende März d. J. und kostet

im Subskriptionswege bis zum 15. April 1913

Broschiert M. 17.—. In Leder M. 20 — ord.

(Später broschiert M. 26.—, gebunden M. 30.— ord.)

Alle Bezieher des „Schwarzen Dekameron“ sind Käufer auch dieses Werkes.

Wir verweisen auf den weissen Bestellschein.

Die Bibel in Auswahl fürs Haus



Unter besonderer Berücksichtigung von
Dr. Martin Luthers Übersetzung

herausgegeben von

D. Dr. Edv. Lehmann und

Dr. P. Petersen

o. Professor der Theologie
an der Universität Berlin

Oberlehrer a. d. Gelehrtenschule
des Johanneums in Hamburg

Mit Zeichnungen von E. M. Lilien

646 Seiten. Elegant in Ganzleinen gebunden

M. 3.50 ord., M. 2.45 netto und bar.

5 Exemplare je M. 2.25 bar, 10 Exemplare je M. 2.— bar.

Dasselbe in schlichterer Ausstattung unter dem Titel:

Die Bibel in Auswahl für Schule und Heim

Gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 netto u. bar.

Eine wertvolle und dennoch billige Gabe zur Konfirmation!

Ich bitte um Ihre Verwendung für dieses außerordentlich wohlfeile und auch in seinen Bezugsbedingungen überaus günstig berechnete Buch. Roter Zettel anbei.

Braunschweig und Berlin.

George Westermann.

Ⓩ Anfang März erscheint in 13. Auflage

Uster, Entwürfe zum Bau billiger Häuser für kleine Familien.

Mit Angabe der Baukosten.
In farbigem Umschlag. Folio.

Ladenpreis M. 3.50

Die neue Auflage erscheint in Umschlag mit Vierfarbendruck. Die Entwürfe, im Geschmacke der Jetztzeit neu bearbeitet, mit Angabe der Baukosten von 3—6000 M., werden sich in den Kreisen der kleinen Beamten und Arbeiter und besonders bei den Mitgliedern des Bundes für Heimatschutz neue Freunde erwerben.

Zum Vertriebe: Probetafel unberechnet. Für Zeitungen, Kreisblätter, Fachblätter, Gewerkschaftsblätter ein Entwurf in Klischee mit ausführlichem Text. Vorschläge direkt erbeten. Partieprens bei reger Verwendung.

Preis: Ladenpreis M. 3.50, netto M. 2.50, bar M. 2.25.
1 Probeexemplar M. 1.80 bar bis 1. April bestellt.

Auslieferung in Leipzig. — Barsortimente R. F. Roehler und Fr. Volkmar.

Hochachtungsvoll

Gera-R., 15. Februar 1913.

Karl Bauch Verlag



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 38.

Leipzig, Sonnabend den 15. Februar 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein E. V.

Hamburg, den 13. Februar 1913.

Die diesjährige satzungsgemäße

53. Ordentliche Hauptversammlung

findet am

Mittwoch, den 5. März 1913,
pünktlich abends 8 Uhr
im Patriotischen Keller

statt.

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 25. Februar schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen (§ 7 der Satzungen).

Die ausführlichen Einladungen werden den Mitgliedern rechtzeitig zugehen.

Der Vorstand:

Heinrich Bohsen, Th. Weitbrecht,
1. Vorsitzender. 2. Schriftführer.

Bücher unter Gebrauchsmuster-Schutz.

Der Buchhandel verfügt durch das Gesetz über das Urheberrecht an Schriftwerken über einen im allgemeinen vollkommen ausreichenden und anerkannt wirksamen, sowie sehr billigen Schutz. Besonders die Tatsache, daß der Schutz der Schriftwerke keinerlei Kosten verursacht, erscheint bemerkenswert mit Rücksicht auf die übrigen, hohe Gebühren beanspruchenden Schutz-Gesetze, in denen es sich wie beim Buchhandel um gewerbliche Reproduktionen handelt. Nun existieren im Buchhandel sehr viele Erzeugnisse, deren Schutz durch das Urheberrecht dem Verleger oder Buchhändler nicht genügend erscheint. Infolgedessen sucht er, sich möglichst einen doppelten Schutz zu verschaffen, und denkt, daß dies durch Nachsuchung des Gebrauchsmuster-Schutzes am einfachsten ginge. Die Schnelligkeit, mit der diese Schutzart zu erlangen ist, und die immerhin unbedeutenden Kosten, welche die Erwirkung des Schutzes erfordert, üben in dieser Beziehung eine unglaubliche Anziehungskraft auf alles aus, was unter Schutz gestellt werden soll und in den anderen Schutzarten keine Zuflucht zu finden vermag. Flattert dann einige Zeit nach der Anmeldung des Schutzrechts und Erfüllung der vorgeschriebenen Formalitäten die sogenannte »Urkunde« ins Haus, so fühlt sich der Anmelder geborgen und geht mit Eifer an die Ausbeutung seines Schutzrechts.

Es unterliegt auch nicht dem geringsten Zweifel, daß 99 unter 100 von diesen Schutzrechten des Buchhandels der rechtlichen Gültigkeit entbehren und daher vollständig wirkungslos sind, andererseits darf man aber auch getrost behaupten, daß 99 unter 100 von diesen Anmeldern sich dessen nicht bewußt sind und auch nur in Ausnahmefällen werden, nämlich wenn sich jemand findet, der die Rechtsbeständigkeit des Schutzrechts anzweifelt und die Löschungsklage gegen das Schutzrecht erhebt. Nicht selten wird der Schutzhhaber aber gelegentlich einer im guten Glauben von ihm gegen angebliche Verleger seines Schutzrechts anhängig gemachten Verletzungsklage darüber belehrt, daß er auf losem Sand gebaut hat. Wie ist dies nun zu erklären?

Die Sachlage ist sehr einfach. Das Patentamt, bei dem die Anmeldung eines Gebrauchsmusters zu erfolgen hat, nimmt die Anmeldungspapiere entgegen und prüft diese nicht etwa auf ihren Inhalt, sondern versichert sich nur des Umstandes, daß die Anträge, die Beschreibungen, die Zeichnungen in vorgeschriebener Anzahl eingegangen sind, oder, falls die Zeichnungen fehlen, daß ein Modell eingereicht wurde, mahnt das Fehlende an und beschließt, sofern auch die gesetzliche Gebühr eingegangen ist, die Eintragung in die Gebrauchsmusterrolle. Der Vollständigkeit halber soll aber nicht vergessen werden, zu bemerken, daß die Behörde insofern auch eine sachliche Prüfung vornimmt, als sie solche Anmeldungen, in denen anscheinend mehrere Modelle unter Schutz gestellt werden sollen, beanstandet und die Beschränkung auf ein Modell fordert. Diese Prüfung erfolgt aber nur sehr oberflächlich und hat nicht den Zweck einer sachlichen Prüfung, sondern dient dem fiskalischen Interesse. Durch diese Maßnahme soll verhindert werden, daß sich die Anmelder die Kosten einer zweiten Anmeldung zu ersparen suchen, indem sie beide Modelle zu einer Anmeldung zusammenziehen. Also verschleierte Hinterziehungen der Gebühren sollen nach Möglichkeit verhindert werden.

Der Staat sieht demnach, wo er bleibt, denn was bietet er in Wirklichkeit für die in Empfang genommenen Gebühren? Nur eine Bescheinigung über die erfolgte Eintragung des angemeldeten Modells in die Gebrauchsmusterrolle, als welche die oben erwähnte »Urkunde« zu figurieren hat. Irgendwelche Gewähr für den rechtlichen Bestand des Schutzrechts wird in keiner Hinsicht übernommen, vielmehr bleibt es den ordentlichen Gerichten überlassen, in Streitfällen die Rechtsgültigkeit des Schutzrechts einer Prüfung zu unterziehen. Jeder Rechtsstreit also, der sich auf ein Gebrauchsmuster gründet, hat mit der Prüfung der Rechtsbeständigkeit desselben zu beginnen.

In der gewerblichen Reproduktion von Büchern ist von dem Gebrauchsmusterschutz nur selten in rechtsgültiger Weise Nutzen zu ziehen. Das Gebrauchsmuster kann sich nur auf Modelle beziehen, also auf eine verkörperte Erfindung, und gilt nur dann als rechtsgültig, wenn es zur Zeit der Anmeldung neu war, d. h. in den letzten hundert Jahren weder öffentlich beschrieben, noch vorbenutzt wurde. Das Buch als solches ist zweifellos ein Modell im Sinne des Gesetzes, jedoch kann dasselbe, da es in seiner Grundform bekannt, also nicht mehr neu im Sinne des Gesetzes ist, nicht den Gegenstand eines Gebrauchsmusters von rechtlicher Gültigkeit bilden. Hierzu ist vielmehr erforderlich, daß das Buch eine Gestaltung, Anordnung oder Vorrichtung aufweist, die durch die äußere Form einem Gebrauchszweck dient. Wohlverstanden kommt es also nicht auf den Inhalt des Buches an, auch spielt die Ausstattung, also die gewählte Farbe, Pressung oder sonstige, nur ästhetischen Zwecken dienende Ausfühung des Deckels oder ganzen Einbandes gar keine Rolle für den Schutz durch das Gesetz. Natürlich hat also auch der Aufdruck keinerlei Anspruch auf Schutz. So werden beispielsweise vielfach Ansichtskarten oder Bogen mit Abbildungen zum Ausschneiden und Zusammensetzen, Lehrmittel ähnlicher Art, Lohnkarten mit bestimmtem, den verschiedenen Zwecken entsprechendem Aufdruck gern unter den Schutz eines Gebrauchsmusters gestellt. Alle diese Schutzrechte sind aber ungültig, denn sie werden ihrem

Zwecke nicht durch die äußere Form gerecht, sondern durch den Ausdruck, also durch das, was körperlich nicht in die Erscheinung tritt. So weit diese Flächenerzeugnisse, wie sie im Gegensatz zum Modell genannt werden, das also ein körperliches Erzeugnis ist, ästhetischen Zwecken zu dienen bestimmt sind, können sie des Schutzes durch ein anderes Gesetz teilhaftig werden, nämlich durch das Geschmacksmustergesetz. Kommt dieses aber nicht in Betracht, so gelten für diese Erzeugnisse die Gesetze über das Urheberrecht.

Nun gibt es aber doch, wenn auch verschwindend wenige, Gebrauchsmuster, die auch auf dem Gebiet des Buchhandels rechtlich wirksam sein können. So wäre es z. B. unter der Voraussetzung der Neuheit möglich, auf die Ausgestaltung eines Buches ein rechtsgültiges Gebrauchsmuster zu erhalten, wenn es durch Einschnitte oder Ansätze oder in sonstwie körperlich zum Ausdruck kommender Weise so ausgestaltet ist, daß man mit Hilfe dieser Vorrichtungen bestimmte Abschnitte leicht und schnell aufschlagen kann. Dieses Beispiel läßt wohl deutlich erkennen, daß die Erfindung immer verkörpert werden muß, um die Voraussetzung für ein Gebrauchsmuster bilden zu können. Demgemäß sind also Schemata in ihren verschiedenartigen und für die verschiedensten Zwecken bestimmten Ausgestaltungen ebensowenig durch das Gesetz über den Schutz von Gebrauchsmustern zu erfassen wie Reklameaufdrücke oder sonstige Einteilungen von Fahrplänen, Führern, Ortsplänen usw. zur Aufnahme von Reklamen jeglicher Art. Nur Einrichtungen, die den Gebrauch des Gegenstandes zu erhöhen bestimmt und dabei körperlicher Natur sind, können unter der Voraussetzung der Neuheit zum Gegenstand eines rechtsgültigen Gebrauchsmusters gemacht werden.

Es darf nun allerdings keineswegs verkannt werden, daß dem Gebrauchsmusterschutz, auch wenn er ungültig ist, eine gewisse Kraft innewohnt, deren geschäftlicher Wert nicht unterschätzt werden darf. Das rührt aber nur daher, weil die Kenntnis über das Gesetz eine so unzulängliche und nur auf die am gewerblichen Rechtsschutz interessierten engen Fachkreise beschränkt ist. Infolgedessen lassen sich das laufende Publikum sowohl als auch weitere Geschäftskreise durch das »D.R.G.M.« oder das beliebte »Gesetzlich geschützt« abschrecken und nehmen Waren als geschützt an, die auch nicht den geringsten Anspruch darauf haben. So lange diese Unwissenheit in einem gewissen Umfange bestehen bleibt, so lange werden auch die ungültigen Gebrauchsmuster einen Reklamewert behalten, und schon deshalb ist vorderhand nicht daran zu denken, daß die rege Inanspruchnahme des Gesetzes auch nur die geringste Minderung erfahren wird. Jedenfalls ist es aber gut und nützlich, wenn man über diese Lage der Dinge unterrichtet ist, einmal um sich nicht durch jedes »D.R.G.M.« oder »Gesetzlich geschützt« ins Boßshorn jagen zu lassen, dann aber auch um von dieser Einrichtung für die eigenen Zwecke nach Bedarf Gebrauch machen zu können.

Eduard Buzmann.

Runden, die wir nicht erreichen.

(I—IV vgl. Wbl. 1912, Nr. 239.)

V.

Vor einiger Zeit sah ich im Kino das neueste Zugstück: »Im goldenen Käfig«. Es ging in diesen Tagen sicherlich über unzählige Lichtspielbühnen. Die göttliche Saharet spielt die Hauptrolle. Wenn der in einem sehr fragwürdigen Deutsch abgefaßte Programmzettel nicht log, so empfing diese Dame für ihre Mitwirkung ein Honorar von hunderttausend Mark. Man fragt sich vergeblich, worin die Gegenleistung für diese Summe besteht. Sie spielt höchst mangelhaft, mit ihrem fatalen Puppenlächeln; ein eingeleiteter kurzer Tanz kann nicht als Entschädigung gelten. Nicht einmal der elementarste Erstlingsfehler des angehenden Kinosh Schauspielers wird vermieden: der gelegentliche verlegene Blick auf den aufnehmenden Apparat. Das Stück spielt, wie viele seinesgleichen, auf dem Landsitz eines Edelmanns, dessen Gattin, eine ehemals gefeierte Tänzerin, die Heldin ist. Soviel ist aber sicher: g e s p a r t wurde nicht bei der Aufnahme. Die Zeiten, in denen vor schlechten Kulissen gefilmt wurde, sind ja endgültig

vorüber. Heute gibt es echte Schlösser, richtige herrschaftliche Gärten zu sehen. Es fehlt nicht an vornehmen Equipagen, eleganten Automobilen und luxuriösen Innenräumen. Dazu kommen die Honorare, die es begreiflich erscheinen lassen, wenn Dichter vom Range Hauptmanns nicht abgeneigt sind, ihre Feder in den Dienst dieser Industrie zu stellen, der es auf einen Nobelpreis nicht ankommt, wenn es gilt, einen zugkräftigen Namen zu gewinnen. Doch zurück zu unserer Gutsherrin. Sie sitzt also in ihrem Schlosse und langweilt sich gründlich. Letzteres wird dadurch augenscheinlich gemacht, daß sie, in einem luxuriösen Boudoir sitzend, ein Buch unter kaum verhaltenen Gähnen sinken läßt. Es ist ein *Leihbibliotheksband*, das weiße Rückenschild ist einen Augenblick sichtbar und läßt keinen Zweifel. Den richtigen Buchhändler ärgert es ein bißchen, er denkt an die hunderttausend Mark Spielhonorar und an die echten Equipagen, an all den kostspieligen Luxus, der in dem Film an seinen Augen vorüberzieht. Wer aber will mit Bestimmtheit sagen, ob nicht auch der Leihbibliotheksband zu der *echten* Staffage gehört? Der Regisseur kennt vielleicht seine Pappenheimer und hat sich gesagt: Deutsche Rittergutsbesitzerinnen lesen *nur* in der Leihbibliothek. Und wer will ihm das bestreiten?

VI.

Bei Dr. X. ist das Diner gerade zu Ende. Man steht auf. Ein Teil der Gäste versammelt sich im Musikzimmer um den aufgeschlagenen Flügel, die Mehrzahl der Herren fühlt sich dagegen von dem dämmerigen Halbdunkel des Herrenzimmers angezogen, wo in verschwiegene Ecken Zigarren und Viköre loden. Im Nu sind alle Sitzgelegenheiten besetzt, einigen Gästen erklärt der Hausherr die an den Wänden und in Schränken und Vitrinen zur Schau gestellten Raritäten. Denn er sammelt. So ziemlich alles. Altes Zinn, altes wie neues Porzellan, von alten Meißner Tassen bis zu Kopenhagener Kaninchen. Es gibt holländische Kacheln, alte Waffen, sogar japanische Ladarbeiten zu bewundern. An der Wand prangen chinesische Seidenwebereien, die ein Freund des Hauses während seines Tsingtauer Kommandos besorgt hat. Unter den Besuchern befindet sich jemand, der im Geruche eines Kenners steht. Er wird vom Hausherrn besonders ausgezeichnet.

»Sehr hübsch«, meint er schließlich, um doch etwas zu sagen. »Ich wußte nicht, daß Sie ein solcher Kenner sind. Sie müssen ja außerordentlich zeitraubende Studien gemacht haben, um auf allen diesen Gebieten zu Hause zu sein.«

Der Hausherr ist im Augenblick etwas verlegen.

»So schlimm ist das eigentlich nicht. Ich habe es eigentlich ganz von selber gelernt.«

»Sie kaufen wohl meist auf der Reise ein?«

»Gewiß, alle diese Stücke sind an Ort und Stelle erworben, man geht da doch viel sicherer. Und man bekommt bald einen Blick für das Echte. Die Händler kennen mich schon. Ihnen darf man nicht mit zweifelhaften Sachen kommen, sagte mir neulich der alte Sondheimer.«

Der Gast drehte gerade eine alte Meißner Tasse um und besah die Marke.

»Sie haben wohl den Graeffeschen Katalog?«

»Was meinen Sie?«

»Kontrollieren Sie die Marken nach einem guten Markenverzeichnis?«

Der Hausherr war verblüfft.

»Gibt es das? Aber das ist ja gar nicht nötig. Man kennt ja die Marken, die gekreuzten Schwertler . . .«

»Hm.« Der Gast stellte die Tasse vorsichtig in den Schrank zurück und nahm an meiner Seite Platz, während der Hausherr der jungen und hübschen Frau Doktor L. die Perlmuttereinlage einer alten türkischen Reiterpistole zeigte.

»Sie haben ja mit Ihrem Urteile über die Schätze unseres Freundes auffallend zurückgehalten«, fragte ich meinen nunmehrigen Nachbar. Er zuckte die Achseln.

»Wozu soll ich teure Illusionen zerstören. Dreiviertel dieser Raritäten sind Fälschungen. Ich kann ja bei weitem nicht alles beurteilen, aber sicher ist er mit den japanischen Sachen noch viel gründlicher übers Ohr gehauen worden, als mit seinem alten

(Fortsetzung auf Seite 1759).

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

- Bericht üb. die 38. Versammlung der ophthalmologischen Gesellschaft. Heidelberg 1912. Red. durch A. Wagenmann. (XII, 431 S. m. 29 Abbildgn. u. 45 [22 farb.] Taf.) Lex.-8°. '13. 16. —
- Fromme, Prof. Fr., u. O. Ringleb, Priv.-Doz. Drs.: Lehrbuch der Kystographie, ihre Geschichte, Theorie u. Praxis. Mit 29 Abbildgn. im Text u. 7 photograph. Taf. (VIII, 86 S. m. 7 Bl. Erklärn.) Lex.-8°. '13. in Halbleinw.-Mappe 15. —
- Hess, C.: Internationale Sehproben. Unter Verwendg. der Landolt'schen Ringe hergestellt. 2. Aufl. (2 Taf.) 51,5x36 cm. Mit Text. (3 S.) Lex.-8°. '13. in Mappe 1. —

Berliner Verlags-Institut in Berlin.

- Mensch heirate! Du lachst Dir tot. Ehestands- u. andere Wiße. (64 S. m. 1 Abbildg.) Kl. 8°. '13. 1. —

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

- Meyer's großes Konversations-Lexikon. Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich Neubearb. u. verm. Aufl. Mit 20 550 Abbildgn. im Text u. auf 1890 Bildertaf., Karten u. Plänen, sowie 204 Textbeilagen. 24. Bd. Jahres-Suppl. 1911/1912. (1020 S. m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. '13. geb. in Bibliotheksbd. 10. —; in Prachtbd. 12. —
- Sophokles' Tragödien. Übers. v. J. J. Chr. Donner. Hrsg. v. Dr. Paul Brandt. Kritisch durchgeseh. u. erläuterte Ausg. (19 u. 498 S. m. Bildnis.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 2. 50; in Halbledr. 3. 75

Bibliothek Aug. Scherl G. m. b. H. in Berlin.

- Scherl's Taschenbücher. Kl. 8°. ('13.) b je —. 20
- 73. Bd. Etlar, Carit.: Wifingerblut. Roman. 2. Fortsegg. (S. 161—256.)

J. S. Von's Verlag in Königsberg i. Pr.

- Stettiner, Stadtschulr. Prof. Dr. Paul: Ostpreußens Erhebung u. Befreiung 1812—1814. Nach Berichten v. Zeitgenossen zusammengestellt. Mit e. Einleitg. v. Studienanf.-Dir. Dr. Herm. Janßen. 11.—20. Tauf. (68 S. m. 24 Abbildgn.) 8°. '13. —. 60

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

- Seidenhain, Amtsr. Walth.: Wegweiser f. Bauern u. Arbeiter, die sich ansiedeln wollen. Mit e. Vorwort v. Prof. Heinz. Sohnrey. (Muskunststelle f. bäuerl. Ansiedlgn. Abteilung des Deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege, Berlin S. W. 11.) (59 S.) 8°. '13. b —. 60

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

- Whitman, Sidney: Deutsche Erinnerungen. 2., verb. Aufl. (351 S. m. 16 Bildnissen.) 8°. '13. 8. —; geb. 10. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

- Vorträge u. Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft. 21. Jahrg. gr. 8°. 1. Stück. Bornhausen, Priv.-Doz. Lic. Karl: Mozarts Zauberflöte. Eine künstler. Einkleidg. seiner Menschheitsziele im Geiste der Freimaurerei. (23 S.) '13. —. 50

Dieterich'sche Verlagsbuchh. (Theodor Weicher) in Leipzig.

- Fryman, Daniel: Wenn ich der Kaiser wär' —. Politische Wahrheiten u. Notwendigkeiten. 4. [Titel-] Aufl. 16.—20. Tauf. (XI, 235 S.) 8°. ('12.) '13. 3. —; geb. 4. —
- Ovidi Nasonis, P., metamorphoses. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. m. Anmerkgn. f. die häusl. Präparation versehen v. Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. Paul Brandt. 2 Tle. (VIII, 258 S.) gr. 8°. '13. geb. in Halbleinw. b 3. —

Gustav Fischer in Jena.

- Schriften der internationalen Vereinigung f. gesetzlichen Arbeiterschutz. gr. 8°.

Nr. 8. Verhandlungsbericht der 7. Generalversammlung des Komitees der internationalen Vereinigung f. gesetzlichen Arbeiterschutz, abgeh. zu Zürich vom 10.—12. 9. 1912, nebst Jahresberichten der internationalen Vereinigung u. des internationalen Arbeitsamtes. Hrag. vom Bureau der internationalen Vereinigg. f. gesetzl. Arbeiterschutz. (239 u. 21 S. m. 1 Tab.) '13. 5. —

Carl Fromme, f. u. f. Hof-Buchdruckerei u. Hof-Verlagsbuchh. in Wien.

- Onicki, Prof. Emil: Aufgabensammlung aus der Arithmetik, Geometrie u. den Elementen der Infinitesimalrechnung, f. die oberen Klassen der Mittelschulen nach dem neuen Lehrplane zusammengestellt. (IV, 347 S.) gr. 8°. '12. 5. —; Lösungen. (IV, 114 S.) '12. 1. 70

Robert Fuchs, Verlag in Altenburg, S.-A.

- Kanarienfremd, Der. (Kanarienzüchter-Bücherei des Weltbundes der Kanarienzüchter u. Vogelfreunde.) 8°.

2. Heft. Niedegaan, Joh. Gottfr.: Kurzoefakter Wegweiser f. Flechhaber u. Züchter v. Kanarienvögeln. üb. deren Behandl. u. Pflege in gesunden u. kranken Tagen. Gestalt, Farbe, Gerätschaften, Krankheiten u. deren Heilg., Fede usw. (VIII, 109 S. m. Abbildgn.) ('13.) —. 50

Carl Seymann's Verlag in Berlin.

- Adress-Kalender f. die königl. Haupt- u. Residenzstädte Berlin u. Potsdam, sowie Charlottenburg auf d. J. 1913. Red. im Bureau des königl. Ministeriums des Innern. 199. Jahrg. (XL, 1070 S.) 8°. geb. in Halbleinw. b n.n. 10. —

Hermann Gillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherschatz. Kl. 8°. ('13.) je —. 20
- Nr. 878. Biesen, B.: Auf freier Bahn. Roman. Mit Illustr. v. A. Lewin. (112 S.)

Ph. L. Jung in München.

- Druckfache des preussischen Feuerwehr-Beirat. gr. 8°.
- Nr. 11. Ruchstrat, Branddr.: Was jedermann vom Feuer wissen sollte. Kurze Anleitg. zum Verstehen, Vermeiden u. Befestigen v. Feuersachfahren. 1.—10. Tauf. (32 S.) ('13.) b —. 20 (Partiepreffe.)

Otwart Lapsa in Riga (Stintseefer. 7, Bg. 42).

- Volkskalender, Rigascher, auf d. J. 1913. Hrsg. v. Otwart Lapsa. (174 S.) 8°. 1. 60

Gustav Lyon in Berlin.

- Chie, Pariser. Hrsg.: Gust. Lyon. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 22 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog. u. 8 S. in kl. 8°.) 33x23,5 cm. b 4. 50; halbjährlich 2. 30; vierteljährlich 1. 20; einzelne Nrn. —. 40

C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

- Programm-Buch der Sinfonie-Konzerte der Generaldirektion der königl. musikalischen Kapelle u. der Hoftheater. Hrsg. v. Johs. Reichert. Winter 1912/13. Serie B. 5. Konzert. (18 S. m. 1 Bildnis.) 8°. —. 30

Hermann Meuser in Berlin.

- Deutschland's Bergwerke u. Hütten. Jahrbuch der gesamten Montan- u. Hütten-Industrie Deutschlands. 10. Jahrg. 1912/13 m. e. Lebensabriss u. Bildnis v. Aug. Thyssen. 2 Bde. (XIX, 314, 152, 446, 135 u. XV, 314, 152, 291 u. 107 S. m. Abbildgn. u. Taf.) 8°. '13. geb. in Leinw. b 15. —

R. J. Müller, Evangeel. Buch- und Kunsthandlung, Verlags-Konto, Inhaber: C. Lückendorf in Berlin.

- Führer durch die evangeelische Kirche u. die gesamte Liebesarbeit in Berlin. bearb. u. hrsg. vom Berliner Hauptverein f. innere Mission. 21. Musg. 1913. Anh.: Wegweiser durch Berliner Geschäfte. (Zusammengestellt v. der Verlags-Handlg.) (XVI, 270 u. 14 S.) Kl. 8°. '13. 1. —

Neuer technischer Verlag in Weinböhla-Dresden.

- Erfindung, Schutz, Verwertung. (ESV.) Sachkundige u. genaue Abhandlg. des ganzen Gebietes. Mit wertvollem Anh.: Gesetze, Formulare, Tabellen, Urkunden, Adressen, Reichsgerichts-Entscheidgn., Auskunftsstellen. (118 S.) 8°. ('13.) 8. —



H. Oldenbourg in München.

Greineder, Dr.-Ing. F.: Die finanzwirtschaftliche Stellung der kommunalen Gaswerksunternehmen u. das Problem der rationellen Licht-, Kraft- u. Wärmeversorgung der Stadt- u. Landgemeinden. [Aus: „Journal f. Gasbeleuchtg. u. Wasserversorgg.“] (48 S. m. 12 eingedr. Kurven u. 2 Tab.) gr. 8°. '13. 1. 50

Oldenbourg's technische Handbibliothek. Neue Aufl. 8°.

1. Bd.: Lorenz, Dr. Hans, u. Dr.-Ing. C. Heinel, Proff.: Neuere Kühlmaschinen, ihre Konstruktion, Wirkungsweise u. industrielle Verwendung. Ein Leitfad. f. Ingenieure, Techniker u. Kühlanlagenbesitzer. 5., ergänzte Aufl. (XII, 426 S. m. 316 Fig. im Text u. auf Taf.) '13. geb. in Leinw. 13. 50
7. Bd.: Schlotthauer, Ingen. Ferd.: Über Wasserkraft- u. Wasserversorgungsanlagen. Praktische Anleitung zu ihrer Projektierung, Berechnung u. Ausführung. 2. Aufl. (XV, 295 S. m. 20 Abbildgn.) '13. geb. in Leinw. 7. —

Supino, Assist. Ing. Giorgio: Diesel-Motoren. Deutsch v. Dipl.-Ing. Hans Zeman. (VI, 233 S. m. 188 Abildgn. u. 11 Taf.) 8°. '13. geb. in Leinw. 8. —

Taylor, Dr. Frederick Winslow: Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung. (The principles of scientific management.) Deutsch v. Dipl.-Ingen. Dr. Rud. Roesler. (XX, 156 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50

Paul Parey in Berlin.

Gamann, Wiesen- u. Wegebausch.-Lehr. S.: Kulturtechnische Baukunde. 2. Bd. Grundbau. — Wasserbau. — Brückenbau. — Statik u. Festigkeitslehre. (XI, 286 S. m. 269 Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 8. —

Krafft, weif. Prof. Dr. Guido: Lehrbuch der Landwirtschaft auf wissenschaftlicher u. praktischer Grundlage. 2. Bd. Die Pflanzenbaulehre. 9. Aufl., neubearb. v. fr. Prof. Dr. C. Kruwirth. Mit 275 Abbildgn. im Text u. 5 Schwarzdr.- u. 7 Farbendr.-Taf. (VIII, 300 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

Moriz Perles, I. u. I. Hof-Buchhändler, Verlags-Konto in Wien.

Geller, Dr. Leo: Wehr-Nebengesetze samt Durchführungsbestimmungen betr. I. Stellung der Pferde u. Fuhrwerke; II. Militärvorspann; III. Kriegsleistungen; IV. Unterhaltungsbeitrag f. Angehörige v. Mobilisierten; V. Unterhaltsbeitrag f. Angehörige v. zu Übgn. Eingerückten. Mit Erläutergn. aus den Materialien. (III, 117 S.) kl. 8°. '13. 1. 60; geb. n. 2. 40

Medizinal-Schematismus f. Österreich. 1913. II. Tl. des Medizinal-Kalenders, Taschenbuchs f. Zivilärzte. (55. Jahrg.) Verzeichnis der Ärzte (nach dem vom h. Ministerium des Innern m. Erlass vom 25. 1. 1899. Z. 43303. zur Verfügung. gestellten Material) u. der Apotheker. Red. v. Red. Dr. Adf. Kronfeld. (II, 475 S.) kl. 8°. 6. 60; geb. in Leinw. n. 7. 80

Strasser's Taschenbuch der Wiener Börse 1913. (91 S.) kl. 8°. '13. —. 80

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Baer, D.: Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. 6. 1909 m. Erläuterungen unter Benutzung der Regierungsmotive u. der Plenar- u. Kommissions-Verhandlungen des Reichstages. Mit zur Anwendg. komm. Formularen, Abkürzgn. u. Sachregister. 2. verm. u. verb. Aufl. (443 S.) 8°. '13. 6. —; geb. in Leinw. 7. 50

Fliegenschmidt, Dr. Max.: Deutschlands Orientpolitik im 1. Reichsjahrzehnt 1870—1880. (1. Tl.) (323 S. m. 2 farb. Karten.) gr. 8°. '12 (Umschlag: '13). 10. —

Frings, Dr. Jos.: Die Einkommens- u. Vermögensverhältnisse im Reg.-Bez. Arnberg unter besond. Berücksicht. der zur ehemaligen Grafsch. Mark gehörigen Kreise. (163 S.) Lex.-8°. '13. 4. 80

Rauer, Dr. Walth. B.: Der deutsche Kaiser. Seine rechtl. Stellung im alten u. im neuen Reiche u. nach der Reichsverfassg. vom 28. 3. 1849 (Kaiserlich-Königliche Verfassg.) vergleichend dargestellt. (117 S.) 8°. '13. 1. 50

Dietrich Reimer (Grunft Bohsen) in Berlin.

Seekarten der kaiserl. deutschen Admiralität. Hrsg. vom Reichsmarine-Amt.

Nr. 44. Die Nordsee. 1:1.200.000. 2 Bl. 45×94 u. 62×94 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 5. 80 (nördl. Bl. 2.30; südl. Bl. 3. 50)
55. Ostsee. Deutsche Küste. Pommersche Bucht u. Stettiner Hafl. 1:80.000. 86×97,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 4. 20
123. Indischer Ozean. Ostküste v. Afrika. Mwanibi-Bucht. 1:25.000. 80,5×65,5 cm. Kpfrst. '12. b 2. 50
394. S-Stiller Ozean. Salomon-Inseln. — Bougainville-Strasse. 1:200.000. 94,5×68,5 cm. Kpfrst. '13. b 2. 90
436. Mittelmeer. Südküste v. Frankreich. Ansteuerung v. Marseille. 1:75.000. 65×96 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. —
451. Atlantischer Ozean. Ostküste v. Nord-Amerika. Kap Hatteras bis Savannah. 1:500.000. 73×116,5 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. 80
548. S-Stiller Ozean. Westküste v. Südamerika: Valparaiso bis Galapagos-Inseln. 1:4.000.000. 68,5×101 cm. Kpfrst. u. kolor. '12. b 3. 40

Georg Reimer in Berlin.

Klaatsch, Prof. Dr. H.: Morphologische Studien zur Rassendiagnostik der Turfanschädel. [Aus: „Anh. zu d. Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss.“] (52 S. m. 34 Fig. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '13. geb. in Halbleinw. b 5. —

Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Beiträge zur Geschichte Dortmunds u. der Grafsch. Mark. Hrsg. vom histor. Verein f. Dortmund u. die Grafsch. Mark. XXII. (IV, 351 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '13. 5. —

Romuald Schally in Czernowitz.

„Austria“-Kalender, Czernowitzer, f. d. J. 1913. 10. Jahrg. (II, 230 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. b —. 80

„Haus“-Kalender, Bukowiner, f. d. J. 1913. 50. Jahrg. (152 u. 104 S.) 8°. b n.n. —. 70

Kalender, Deutscher, f. die Bukowina auf d. J. 1913. 11. Jahrg. Hrsg. vom „Verein der christl. Deutschen in der Bukowina“. (IV, 164 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. geb. in Halbleinw. b n.n. 1. —

Rappe, Volkssch.-Lehr. Karl: Methodisch geordnete Rechenaufgaben-Sammlung f. Aufnahmeprüfungen in Gymnasien, Realschulen u. Mädchen-Exzelen sowie f. den Hausgebrauch an Volksschulen. Mit Rechnungs-Ergebnissen. (96 S.) 8°. '12. geb. b 1. 50

Schulze & Co. in Leipzig.

Literatur f. das Gas- u. Wasserfach 1900—1912. Verzeichnis der wichtigeren Erscheingn. der letzten 12 Jahre. (22 S.) kl. 8°. ('13.) b —. 50

C. F. W. Siegel's Musikh. (H. Linnemann) in Leipzig.

Bournot, Otto: Ludwig Heinr. Chr. Geyer, der Stiefvater Richard Wagners. Ein Beitrag zur Wagner-Biographie. (VI, 74 S. m. 3 Bildnissen.) gr. 8°. '13. 2. —

Julius Springer in Berlin.

Formánek, Prof. Jaroslav: Untersuchung u. Nachweis organischer Farbstoffe auf spektroskopischem Wege. Unter Mitwirkg. v. Prof. Dr. Eug. Grandmougin. 2., vollständig umgearb. u. verm. Aufl. II. Tl. 2. Lfg. (S. 165—366 m. 7 lith. Taf.) gr. 8°. '13. 14. —

Schmidt, Giesserei-Ingen. R.: Die moderne Gussputzerei m. besond. Berücksicht. des Sandstrahlgebläses. (16 S. m. 6 Fig.) Lex.-8°. ('13.) 1. —

— **Der Poterieguss u. seine formmaschinenmässige Herstellung.** (16 S. m. 15 Abbildgn.) Lex.-8°. ('13.) 1. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '13. je 1. 60; geb. in Leinw. b je 2. 20; in Geschenkbd. je 3. —
Vol. 4388 u. 4389. Castle, Agnes, and Egerton Castle: The grip of life. 2 vols. (271 u. 262 S.)

Georg Thieme in Leipzig.

Barth, Ob.-Stabsarzt a. D. Dr. Ernst: Die Hygiene der menschlichen Stimme. [Aus: „Einführg. in d. Physiol., Pathol. u. Hygiene d. menschl. Stimme.“] (62 S. m. 12 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 2. —

Ewald, dirig. Arzt Geh. Med.-R. Prof. Dr. C. A.: Die Leberkrankheiten. Für Studierende u. Ärzte. Mit 37 Textabbildgn. u. 7 (1 Doppel-)Taf. in Vierfarbendr. (IX, 275 S. m. 4 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '13. 10. —; geb. in Leinw. 11. —

Kern, Berth.: Ethik. Erkenntnis. Weltanschauungen. Drei Abhandlgn. (52 S.) 8°. '13. 1. 20

Klinger, Max: Malerei u. Zeichnung. 6. Aufl. (60 S.) gr. 8°. '13. 1. 50

Veröffentlichungen der Robert Koch-Stiftung zur Bekämpfung der Tuberkulose. Hrsg. vom Vorstand der Stiftg. Lex.-8°.

5.—7. Heft. I. Schieck, Prof. Dr. F.: Die Differenzierung des Typus humanus u. bovinus des Tuberkelbazillus durch Erzeugung experimenteller Hornhaut- u. Iristuberkulose am Kaninchenaug. nebst Untersuchungen üb. das Auftreten u. die Bedeutung des komplementbindenden tuberkulösen Antikörpers. Mit 3 farb. Abbildgn. auf 2 Taf. (Aus dem königl. Institut f. Infektionskrankheiten „Robert Koch“ [Direktor: Geh. Ob.-Med.-Rat Prof. Dr. Gaffky] u. der königl. Universitäts-Augenklinik in Göttingen [Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. v. Hippel].) II. Krusius, Prof. Dr. Frz. Fl.: Experimentelle Tuberkulosestudien (Aus dem experimentellen Laboratorium der Universitäts-Augenklinik der königl. Charité in Berlin [Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Greeff].) Mit 16 farb. Abbildgn. auf 2 Taf. u. 1 Kurve. (162 S.) '13. 9. —

Zahnheilkunde. Deutsche, in Vorträgen. Begründet v. Adph. Witzel. Bearb. u. hrsg. v. Prof. Dr. Jul. Witzel. Lex.-8°.

29. Heft. Feiler, Priv.-Doz. Dr. Erich: Die sogenannte circulare Caries. Ein Beitrag zur Pathogenese der Zahncaries. Mit 15 Makrophotographien u. 25 Mikrophotographien auf 5 eingedr. Taf. (61 S.) '13. 2. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Künstler-Monographien. In Verbindg. m. Anderen hrsg. v. S. Knackfuß. Lex.-8°.

Nr. 107. Hiermann, Dr. Geo.: Lovis Corinth. Mit 123 Abbildgn. nach Gemälden, Zeichnungen, usw., darunter 8 farb. Einfarbabbildern. (119 S.) '13. geb. 4. —; Geschenkausg., geb. in Leinw. m. Goldschn. 5. —
Ergänzungsausg., geb. in Ebr. 20. —

Verlag Deutscher Kriegerhort in Berlin-Charlottenburg.
Kriegerhort, Deutscher. Illustr. Familienzeitschrift zur Pflege vaterländ. Interessen. Hrsg.: Leutn. d. R. E. Hampe. Jahrg. 1913. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 33x24 cm. vierteljährlich 1. 45; einzelne Nrn. —, 10

Ernst Dieckmann in Leipzig.

Hirsch, Alf.: Marksteine der evangelischen Christenheit. Ein deutsches Hausbuch. 2. wesentlich verm. Aufl. (VIII, 305 S.) 8°. '13. geb. in Feinw. 2. 80; in Ldr. b 3. 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's großes Konversations-Lexikon. 6., gänzlich Neubearb. u. verm. Aufl. 24 Bde. Jahres-Suppl. 1911/12. 13. u. 14. Heft. (S. 769-896 m. Abbildgn., 5 Taf. u. 2 farb. Plänen.) Lex.-8°. je —, 50

J. A. Brockhaus in Leipzig.

Mittelfen: Ein arktischer Robinson. 2. Bfg. (S. 17-32 u. 289-304 m. 3 Taf. gr. 8°. ('13.) —, 50

Gustav Fischer in Jena.

Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Hrsg. v. E. Korschelt, G. Linck, F. Oltmanns, K. Schaum, H. Th. Simon, M. Verworn u. E. Teichmann. 37. Lfg. 3. Bd. S. 625-768 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2. 50

Carl Fromme, f. u. f. Hof-Buchdr. u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien.

Sammlung v. Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes zu den Gesetzen des notariellen Wirkungskreises. Hrsg. v. Carl Wagner. (Fortsetzung der Gesselbauerischen Sammlg.) 9. Bfg. (S. 505-568.) gr. 8°. 1. —

Kranzbühler & Co. in Zweibrücken. (Nur direkt.)

Geschichtsblätter, Westfälische. Monatlich erschein. Beilage zur Zweibrücker Zeitg. Schriftleitung: Gymn.-Prof. Buttman. 16. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1-3. 12 S.) 34x25 cm. b 2. 50; auf besserem Papier n.n. 3. 50

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Handbuch der Forstwissenschaft, begründet v. Tuisco Lorey. 3., verb. u. erweit. Aufl., hrsg. v. Christof Wagner. 7. Lfg. (2. Bd. XII u. S. 465-641.) Lex.-8°. 5. —

Mainzer Verlagsanstalt u. Druckerei in Mainz.

Billard, Das. Älteste u. einzige Monatszeitschrift f. die billardsportl. Interessen. Red.: W. Schneider. 32. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Fig.) 42x27,5 cm. halbjährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —, 40

M. & S. Marcus in Breslau.

Soltan, Wilh., u. Willy Strehl: Grundriss der alten Geschichte u. Quellenkunde. 2. verm. u. verb. Aufl. 5. Lfg. (S. 321-400.) 8°. 1. —

Hermann Minjon in Frankfurt a. M.

Correspondenzblatt für die Ärzte der Prov. Hessen-Nassau. Hrsg. v. der Ärztekammer der Prov. Hesses-Nassau. Red.: San.-R. Dr. Seligmann. Jahrg. 1913. 6 Hefte. (6. Bd. 7. Heft. 52 S.) gr. 8°. b 3. —

Georg Reimer in Berlin.

Ephemeris epigraphica, corporis inscriptionum latinarum supplementum edita iussu instituti archaeologici romani cura Th. Mommseni (†), O. Hirschfeld, H. Dessau. Vol. IX. Fasc. 4. (III u. S. 509-763.) Lex.-8°. '13. 16. —

Rohberg'sche Verlagsbuchhandlung, Arthur Rohberg in Leipzig.

Jahrbücher des königl. sächsischen Obergerichtshofes. Hrsg. v. den Mitgliedern des Gerichtshofes. 19. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) 8°. '13. b 8. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Mitteilungen der mathematischen Gesellschaft in Hamburg. Red. v. Schwassmann, Büchel u. Umlauf. V. Bd. 2. Heft. (S. 49-111.) gr. 8°. '13. 1. 60

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Zeitschrift, Österreichische, f. Stomatologie. Organ f. die wissenschaftl. u. Standes-Interessen der Zahnärzte Österreichs. Offizielles Organ des Vereines österreich. Zahnärzte, des Vereines Wiener Zahnärzte, des Vereines deutscher Zahnärzte in Böhmen u. des Vereines steiermärk. Zahnärzte. Hrsg. vom Zentralverband der österreich. Stomatologen. Red. v. Dr. Emil Steinschneider. 11. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. b 10. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Sternberg, A.: Die blinde Gräfin. Roman. 99. u. 100. (Schluß-) Heft. (S. 2353-2400 m. je 1 Vollbild.) 8°. ('13.) b je —, 10

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Bibliothek, Germanische. Hrsg. v. Wilh. Streitberg. I. Sammlung german. Elementar- u. Handbücher. I. Reihe: Grammatiken. IV. Reihe: Wörterbücher. gr. 8°.

4. Bd. 8. Lfg. Grein, C. W. M.: Sprachschatz der angelsächsischen Dichter. Unter Mitwirkg. v. F. Holthausen neu hrsg. v. J. J. Köhler. 8. Lfg. (S. 561-640.) Subskr.-Pr. 1. 50

Zeitschrift f. Geschichte der Architektur, unter ständ. Mitarbeit v. Prof. Drs. Dehio, Dörpfeld, Hofr. Neuwirth u. a. hrsg. v. Dr. Fritz Hirsch. 6. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) 30,5x23,5 cm. b 20. —; einzelne Hefte 2. —

Zentralstelle zur Verbreitung guter Literatur in Wiesbaden.

Von der Heide. Monatschrift f. Kultur u. Leben. Hrsg. v. Bift. Drendi-Hommenau. 5. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. 2 eingedr. Bildnissen.) Lex.-8°. halbjährlich b 2. 50

Zeitschrift, deutsch-amerikanische, f. Theologie u. Kirche. Eine interdenominationale evangel. Zeitschrift wissenschaftl. u. prakt. Inhalts. Unter Mitwirkg. v. Professoren u. Pastoren verschiedener evangel. Kirchen hrsg. v. der Fakultät des Past. theolog. Seminars zu Berea, Ohio. 34. Bd. (3. Folge: 13. Bd.) 6 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. postfrei b n.n. 5. 40; einzelne Hefte 1. 40

Friedrich v. Jezschwig in Gera.

Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5. Bd. u. Folge: Kryptogamenflora. Moose, Algen, Pilze u. Flechten. Hrsg. v. Walt. Migula. 183. u. 184. Lfg. (10. Tl. S. 781-828 m. 5 Taf.) gr. 8°. b je 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Zul. Bagel in Mülheim (Ruhr). 1726
 Nr. 611. Wigel: Rechte und Pflichten der Anlieger von Ortsstraßen. 1 A 50 S.

Karl Bauch in Gera. U 2
 *Nster: Entwürfe zum Bau billiger Häuser für kleine Familien. 13. Aufl. 3 A 50 S.

Paul Baumann Verlag in Charlottenburg. 1724
 Kavakami: Europ. Krieg. Neue Volksausg. 7.-10. Tausend. 1 A.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 1736
 von Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. II. Bd., 1. Abt. Brugmann-Thumb: Griechische Grammatik. 4. Aufl. 14 A 50 S.; geb. 16 A 50 S.
 VIII. Bd., 2. Abt., 2. Hälfte. Schanz: Römische Literaturgeschichte. 3. Aufl. II. Teil, 2. Hälfte. Vom Tode des Augustus bis zur Regierung Hadrians. 10 A; geb. 12 A.

H. Blazek in Freiwaldbau (öst. Schlessien). U 3
 Klose: Eine Sammlung von Aufgaben mit vollständ. Lösungen aus d. astronom.-mathem. Geographie. Geb. 2 A 60 S.

Paul Cassirer in Berlin. 1729
 Mayer: Der Gefühlsausdruck in der bildenden Kunst. 3 A 50 S.; geb. 5 A.



- Karl Curtius in Berlin.** 1727
Maspero: Führer durch das ägyptische Museum zu Kairo. 4 M.
Breaded: Geschichte Ägyptens. 2. Aufl. 18 M.; geb. 22 M.
Borchardt: Pyramiden. 1 M.
— Kunstwerke aus dem Ägyptischen Museum in Kairo. 25 M.
- E. Fischer, Verlag in Berlin.** 1740/41
*Mittenberg: „Semmering 1912“. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.
*Kolb: Das Exemplar. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.
- August Greve in Münster.** 1745
Asanger: Französische Konjugations-Tabellen. 80 ⚡.
- Aug. Hirschwald in Berlin.** 1728
Schmidt: Compendium der Röntgentherapie. 3. Aufl. 5 M.
- Alwin Kuhle in Dresden.** 1726
Schneider: Lesebuch für kaufm. Mädchenschulen. Geb. 2 M 20 ⚡.
Ambrassat: Handelskunde. 2. Aufl. Geb. 1 M.
Eckardt: Der Turnunterricht. 2. Aufl. Geb. 2 M 50 ⚡.
Prüll: Skizz. Aufsatzthemen I. 2. Aufl. 1 M 50 ⚡; geb. 1 M 80 ⚡.
Auinger: Meissner Porzellanmarken. 3.—4. Aufl. Geb. 2 M 25 ⚡.
- Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S.** 1730
Anecdota from Irish Manuscripts. Vol. IV. 4 M 50 ⚡.
Anglia. Suppl.-Heft zu Bd. XXX. 6 M.
Barlaam und Josaphat. Hrsg. v. Heuckenkamp. 8 M.
Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie:
37. Juillièrre: Les images dans Rabelais. Abonnementspr. 5 M.; Einzelpr. 6 M.
46. Bergert: Die von den Trobadors genannten Damen. Abonnementspreis 4 M.; Einzelpr. 4 M 80 ⚡.
Dissertationes philologicae Halenses. XXI, 2. Quandt: De Baccho ab Alexandri aetate. 5 M.
Engelberg: Stilistik der Adjectiva. 4 M 60 ⚡.
Fränkel: Satyr- und Bakchennamen. 5 M.
Prem: Christian Schneller. 2 M 80 ⚡.
Scheler: Sympathiegefühle. 3 M 60 ⚡.
Spiess: Hebbels Herodes u. Mariamne. 4 M; geb. 4 M 80 ⚡.
v. Sydow: Kritischer Kant-Kommentar. 2 M 40 ⚡.
Historische Studien. 2. Rödding: Pufendorf. 3 M.
von Ungern-Sternberg: Schriftbeweis. 9 M.
Voretzsch: Einführung in das Studium der altfranzösischen Literatur. 2. Aufl. 7 M.; geb. 8 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 1737
*Carossa: Doktor Bürgers Ende. 2 M; in Halbpergament 3 M 50 ⚡.
- Paul Knepler in Wien.** 1725. 1728
Hohenau: Briefe einer Wienerin. 1 M 80 ⚡.
Karpach: Unarten und Rücksichtslosigkeiten. Kart. 1 M 80 ⚡.
- Albert Langen, Verlag in München.** 1738/39
*Ludwig: Das Reich. 4 M; in Lein. 5 M 50 ⚡; in Hfrz. 7 M.
*Höring: Meta Hauch. 3 M 50 ⚡; in Halbperg. 4 M 50 ⚡.
- Heinrich Löwenberg in Wien.** 1721
Eitner: Kosmetik. 2 M 50 ⚡.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 1725
Hoppenstedt: Deutschlands Heer in der Entscheidungsschlacht. 5. u. 6. Tauf. 3 M; geb. 4 M.
- Thomas Nelson & Sons in Leipzig.** 1732
Collection Nelson:
*Bd. 51: La Grande Illusion par Norman Angell.
*Bd. 60: Le Nez d'un Notaire par Edmond About.
Oeuvres complètes de Victor Hugo:
*Bd. 35: Les Chansons des Rues et des Bois.
*Bd. 36: Cromwell.
Jed. Band geb. 1 M.
- Nordwestdeutscher Kunstverlag G. m. b. H. in Goslar.** I
Kappen „Das Volk stand auf“ und „Aus schwerer Zeit“ je 1 M 80 ⚡.
- Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft in Gotha.** 1732. 1745
*Wirth: Gang der Weltgeschichte. 9 M.
*v. Pflugk-Hartung: Briefe Neidhardts von Gneisenau. 3 M 60 ⚡.
*Werner: Streit um die Schwerkraft. 60 ⚡.
- Fritz Pfennigstorff in Berlin.** 1735
*Bade: Handbuch für Naturaliensammler. 10 M; geb. 12 M.
- Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.** 1733
*v. Klöden: Quithows und ihre Zeit. 5 M 50 ⚡; geb. 7 M 50 ⚡.
- Hugo Schildberger in Berlin.** 1728
Polizei, Buchmacher u. die Wetter. 10 ⚡.
- Bandenhoef & Ruprecht in Göttingen.** 1735
*Rabich: Das neue Geschlecht. Ein Erziehungsbuch. 1.—4. Tauf. Geb. 5 M 60 ⚡.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 1742/43
*Stähler: Handbuch der Arbeitsmethoden in der anorgan. Chemie. I. Bd. 25 M; geb. 28 M; Lieferg. 1 u. ff. Subskr.-Preis je 2 M.
- Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin-Gh.** 1722/23. U 1
Frobenius: Schwarze Seelen. Afrikanisches Tag- und Nacht- leben. 26 M; geb. 30 M; Subskriptionspr. (bis 15. April 1913) 17 M; geb. 20 M.
Beyerlein: Frauen. 2 M; geb. 3 M.
Handbücher der Regie. Herausg. von d. Vereinig. künstl. Bühnen- vorstände. I. Shakespeare, Macbeth. Von Birk. 2 M; Subskr.- Preis 1 M 50 ⚡.
v. Kahlenberg: Sünde. 6. Tausend. 4 M; geb. 5 M 50 ⚡.
- Martin Warnck in Berlin.** 1732
*Speckmann: Erich Heydenreichs Dorf. Geb. 4 M 50 ⚡.
- Ernst Wiegandt in Leipzig.** 1744
*Kirsch: Markstein der evangelischen Christenheit. 2. Auflage. In Lwd. 2 M 80 ⚡; in Leder 4 M 80 ⚡.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1913, No. 32, S. 1467.)

Anton J. Benjamin in Hamburg.

- Kéler-Béla, Ouv. f. Pfte. Op. 74. Ouv. comique (B). Op. 75. Ouv. romantique. Op. 111. Französische Lustspiel-Ouv. Op. 137. Spanische Lustspiel-Ouv. Op. 139. Csokonay-Ouv. f. Pfte. à 20 ⚡ n. à 4/ms. à 40 ⚡ n.
— Op. 76. Rákóczy-Ouv. f. Pfte. 40 ⚡ n.
— Ouv. f. Pfte zu 4 Hdn. Op. 95. Tempelweihe. Fest-Ouv. Op. 131. Italien. Schauspiel-Ouv. à 40 ⚡ n.
— Ouv. f. Pfte. Op. 108. Ungar. Lustspiel-Ouv. Op. 132. Jubiläums-Feier. Fest-Ouv. à 20 ⚡ n.
— Op. 134. Stücke f. V. m. Pfte rev. v. Fr. Seitz. No. 1. Abschied v. Nieder-Ungarn. No. 2. Der Sohn der Haide. No. 3. Heimats-Sehnen. à 20 ⚡ n.
Wagner, Rich., Ouv. Rienzi f. Orch. 4 M *n.; f. Salonorch. 3 M *n.

Richard Birnbach (Auslief.: Schlesinger) in Berlin.

- Roeingh, Rolf, Leona. Intermezzo (Two Step) f. Pfte. 1 M 80 ⚡; f. Orch. 3 M n.; f. Salonorch. 2 M 50 ⚡ n.

Aug. Cranz in Leipzig.

- Kéler-Béla, Op. 74. Ouv. comique. Op. 75. Ouv. romantique. Op. 95. Tempelweihe. Fest-Ouv. Aug. f. Orch. (Odeon No. 1036, 37, 39.) à 2 M 40 ⚡ n.; f. Salonorch. à 3 M n. gr. 8^o.
Meyer-Helmund, Erik, Lieder. Aug. f. A. od. Bar. m. Pfte: Heimkehr. — Sehnsucht. à 1 M.

Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in München.

- Fall, Leo, Die Studentengräfin od. Die stille Stadt. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte: Die schönste Frau. Lied. 1 M 50 ⚡ n. — f. Pfte arr. v. O. Lindemann. O Apollonia. 1 M 50 ⚡ n. Studentenliebe. Walzer. 2 M n.
Hartl, Bruno, Dorette. Daraus f. Gesang m. Pfte: O süß Gebilde aus Stein. — Das Lied vom neuen Kleid. — Heimchen-Duett, f. 1 St. einger. — Alles ist perdu. à 1 M 50 ⚡ n. — Dorette-Walzer f. Pfte. 1 M 80 ⚡ n.
Korolanyi, Fr., Blüenträume. Walzer f. Pfte nach Motiven aus „Töff-Töff-Leutnants“. 1 M 80 ⚡ n.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

Eiche, deutsche. Lieblingsgesänge der deutschen Männergesangvereine. Part. u. St. 8°. No. 663. Schatz, mein Schatz. Altes Soldatenlied. No. 664. Beschnitt, J., Mein Schiffllein treibt inmitten. No. 665. Beschnitt, J., Ossian. No. 666. Silcher, F., Bin i net a Bürschle. No. 667. Herbeck, J., O Deandle tief drunt' im Tal. No. 668. Rietz, J., Rheinsage. No. 669. Heim, J., Das deutsche Lied. No. 670. Heim, J., Vineta. No. 671. Kreutzer, C., Siegesbotschaft (m. 2 Hörnern, 2 Tromp., Pos. u. Pauken). à 80 \mathcal{M} .
Sitt, Hans, Op. 511. 20 fortschreitende Etüden f. V. 3 \mathcal{M} .

A. E. Fischer in Bremen.

Prill, Emil, Op. 12. 24 Etüden f. Fl. zur Förderung der Technik. 2 Hefte. à 2 \mathcal{M} n.

Julius Hainauer in Breslau.

Hutter, Herm., Op. 59. Balduin v. Flandern. Ballade f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} .

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Haydn, Jos., Ausgewählte Sonaten f. Pffe. Neue instruktive Ausg. v. Theodor Wiehmayer. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.
Jessel, Léon, Op. 245. Katinka-Polka f. Pffe. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ; f. Orch. 2 \mathcal{M} n.; f. Salonorch. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} n. bis 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} n.
Mozart, W. A., Sonaten f. Pffe. Band 3. Neue instruktive Ausg. v. Theodor Wiehmayer. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.
Siede, Ludwig, Op. 40. Flitterwochen. Walzer-Intermezzo f. Pffe. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ; f. Orch. 2 \mathcal{M} n.; f. Salonorch. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n. bis 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} n.

Gebrüder Hug & Co. in Basel.

Huber, Hans, Weissagung u. Erfüllung. Oratorium f. gr. Chor, 4 Solost., Knabenchor, Orch. u. Org. Klavierauszug. 6 \mathcal{M} *n.
Küchler, Ferd., Praktische Violinschule. Heft 1-3. à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} *n.

P. Jurgenson in Moskau.

Balakirew, M., 2 Romances, p. Orch. instrum. p. S. Liapounow. Part. No. 1. Le Désert. No. 2. Toujours on me dit. à 2 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} *n.
Eckert, Ferd., Concerto (Fm.) p. Cor av. Piano. 3 \mathcal{M} 85 \mathcal{S} .
Gnéssine, M., Op. 8. Wrubel. Dithyrambe symphonique p. Orch. Part. 8 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} *n.
Ippolitow-Iwanow, M., Op. 46. Symphonie No. 1 (Em.). Part. 17 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} *n.
Kosloff, H., Op. 8. Chant du Soir p. V. et Piano. 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{S} .
Loewensohn, B., Op. 19. Lieder f. 1 Singst. m. Pffe. No. 1-4. à 90 \mathcal{S} .
Roubetz, A., Fantaisie sur des Thèmes petit-russiens p. V. et Piano. 1 \mathcal{M} 65 \mathcal{S} .

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Decker, Hans, Op. 10. No. 6. Der Lenz, f. 1 Singst. m. Pffe. 1 \mathcal{M} .
Horn, Kamillo, Op. 63. Liebesweisen, f. 1 Singst. m. Pffe. No. 1-8. à 80 \mathcal{S} bis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .
Reichert, Joh., Op. 26. No. 4. Pythia, f. 4stimm. Frauenchor. Part. u. St. 8°. 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} .

Lyra-Verlag (H. Molitor) in Leipzig.

Kutschera, Alois, Op. 200. Du bist das Mädchen meines Lebens f. 1 Singst. m. Pffe. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.; f. Salonorch. 8°. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.

Norsk Musikforlag in Kristiania.

Grimsgaard, Birger, Sous la Lanterne p. Piano. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .
Forwald, R. M., Op. 34. Im Volkston f. Pffe. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .
Geyer, Stefi, Alte Stücke. Klassische Transkriptionen f. V. u. Pffe arr. No. 1. Haydn, Menuette. No. 2. Händel, Gavotte. No. 3. Paganini, Menuette. No. 4. Couperin, Rigaudon. No. 5. Spontini, Walzer. No. 6. Wanhall, Ecossaise. No. 7. Gretry, Larghetto. à 1 \mathcal{M} n.
Halvorsen, Joh., Op. 32. Stücke f. V. u. Pffe. No. 1. Norweg. Hochzeitmarsch. 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} . No. 2. Intermezzo. 2 \mathcal{M} . No. 3. In Memoriam. 1 \mathcal{M} .
Larsen, Nils, Op. 6. Drei Klavierstücke. No. 1, 2. Vision v. Schumann u. Wiegenlied. 1 \mathcal{M} . No. 3. Am Meer. Oktaven-Etüde. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .
Olsen, Ole, Op. 28. Wäringler Zug. Intermezzo f. Pffe. 1 \mathcal{M} .
Rove, Carl, For ever. Valse lente p. Piano. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .
Schjennum, H., Blümchen. Valse-Caprice p. Piano. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .
Svendsen, Alfred, Einzug des Mahdi. Intermezzo f. Pffe. 1 \mathcal{M} .
Torjussen, T., Op. 9. No. 1. Sérénade triste p. Piano. No. 2. Schön Hildegards Walzer f. Pffe. à 1 \mathcal{M} n.
Tvedt, Magnus, Vortragsstücke f. Org. No. 1. Hochzeitmarsch. No. 2. Feierlicher Marsch. à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .
Wilhelmj, Aug., Hymne f. V. m. Pffe. 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} .

Louis Oertel in Hannover.

Báron, Rud., Das Liebes-Sanatorium. Burleske-Operette. Klavierauszug m. Text. 8 \mathcal{M} *n. Textbuch. 8°. 50 \mathcal{S} *n.

P. Pabst in Leipzig.

Baeker, Ernst, Op. 36. Aus Lebenstagen. Sechs kleine Klavierstücke. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.
— Op. 37. Stimmungsbilder. 8 Klavierstücke. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.
— Op. 38. Aus stillen Stunden. 6 Klavierstücke. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.
Martini, Hugo, Op. 125. Lyrische Episoden f. Pffe. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.

Rózsavölgyi & Co. in Leipzig.

Vecsey, Franz v., Conte passionné p. V. et Piano. 2 \mathcal{M} n.

Russischer Musikverlag G. m. b. H. in Berlin.

Scriabine, A., Op. 64. 7^{me} Sonate p. Piano. 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung (Rob. Lienau) in Berlin.

Juon, Paul, Op. 19. No. 2. Barcarolle f. V. u. Pffe. Konzertbearb. v. Franz v. Vecsey. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .
Nicklass-Kempner, S., Der heilige Antonius. Burleske-Operette. Daraus: Flirt-Walzer f. Pffe. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} n.; f. Salonorch. 3 \mathcal{M} n. Kinder, jetzt gehn wir los! Marschlied f. Salonorch. 2 \mathcal{M} n.

Fritz Schuberth jun. in Leipzig.

Held, Emil, Op. 11. Ein Liebestraum. Walzer f. Pffe. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} ; f. Salonorch. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.
— Op. 12. Herzkirschen. Gavotte f. Pffe. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ; f. Salonorch. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.

Carl Simon in Berlin.

Bach, Joh. Seb., Sinfonia (Hirten-Symphonie) aus dem Weihnachts-Oratorium. Ausg. d) f. V. (Fl.) u. Harm. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.; e) f. Harm. u. Pffe. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.; f) f. Harm., Pffe u. V. (Fl.). 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} n. (Aug. Reinhard.)

Süddeutscher Musikverlag G. m. b. H. in Strassburg i. E.

Aeschbacher, Karl, Op. 8. Zwei Klavierstücke. 1 \mathcal{M} n.
— Op. 9. Sechs Klavierstücke f. die Jugend. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n.
Czurda, P. A., Klavierstücke. Op. 55. Abendstimmung. Op. 56. Einst im Mai. à 1 \mathcal{M} n.
Korb, Fram A., Heimatluft, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} n.
Nieveling, W., Nachts, f. 1 tiefere Singst. m. Pffe. 1 \mathcal{M} n.
Siegert, Ew. G., Op. 37. No. 3. Mondnacht, f. 1 Singst. m. Pffe. 80 \mathcal{S} n.
Wenzel, Max, Hymne an den Wein, f. Bar. m. Pffe. 1 \mathcal{M} n.
Zürcher, Paul, Fest-Walzer f. Pffe. 2 \mathcal{M} n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Baeker, Ernst, Op. 39. Sieben kleine Klavierstücke in Tanzform f. Pffe. No. 1-7. à 60 \mathcal{S} ; cpl. 2 \mathcal{M} .
Kéler-Béla, Op. 134. Drei ungarische Idyllen f. V. u. Pffe. 1 \mathcal{M} n.
Simon, Rudolf, Op. 14. Reiters Abschied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 \mathcal{M} .

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Gr.-Lichterfelde.

Battke, Max, Stimmbildung in der Schule. Ausg. B f. Schüler. 8°. 40 \mathcal{S} *n.
Hecht, Gustav, Op. 32. No. 3. Kriegslied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .
Zuschneid, Karl, Methodischer Leitfaden f. den Klavierunterricht. 2., umgearb. u. erweiterte Aufl. 8°. Geb. 2 \mathcal{M} n.

Wunderhorn-Verlag in München.

Huber-Andernach, Th., Op. 2. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pffe. 2 \mathcal{M} n.
Knab, Armin, Op. 5. George-Lieder f. 1 Singst. m. Pffe. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} n.
Reuss, Aug., Op. 23. Sechs Gedichte f. 1 Singst. m. Pffe. No. 1. Im Nachen. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} n.; No. 2. Prüfungen. 1 \mathcal{M} n. No. 3. Ein Lied Chastelards. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} n. No. 4. Don Juan. 1 \mathcal{M} n. No. 5. Schlaflos. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} n. No. 6. Liebe. 1 \mathcal{M} n.
Schmid, Heinrich Kaspar, Op. 15. Ringelreihen. 23 Kinderlieder v. A. Sergel einstimm. (ohne Begltg.) 2 Hefte. 8°. à 30 \mathcal{S} n.
— Op. 17. Fünf Gedichte f. 1 Singst. m. Pffe. No. 1. Rotkehlchen. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} n. No. 2. Warum? 1 \mathcal{M} n. No. 3. In der Nacht. 80 \mathcal{S} n. No. 4. Müde. 1 \mathcal{M} n. No. 5. Im Saatfeld. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} n.; cpl. 3 \mathcal{M} n.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Neue Verlagsanstalt G. m. b. H.,
Berlin-Wilmersdorf, Bernhardstrasse 4.

Zur gef. Kenntnisnahme!

Die Tatsache, dass immer noch Bestellungen auf

Sammlung von Entscheidungen

des

Reichsversicherungsamts, der Landesversicherungsämter
und der Obergewerksämter

herausgegeben von

Breithaupt

Kaiserlichem Regierungsrat und ständigem Mitglied
des Reichsversicherungsamtes

bel der Firma Leo & Brandt, Berlin

eingehen, veranlasst uns, darauf hinzuweisen, dass diese
monatlich erscheinende Zeitschrift aus dem Verlage von
Leo & Brandt, Berlin, in

unseren Verlag übergegangen ist.

= Wir bitten daher, für die Zukunft alle neuen Bestellungen,
Probenummern und Anfragen an uns zu richten, sowie etwaige
unerledigt gebliebene Bestellungen zu wiederholen. =

Berlin-Wilmersdorf, Bernhardstrasse 4, den 15. Februar 1913
Neue Verlagsanstalt G. m. b. H.

Fürs Adressbuch!

Die Herren Sortimenter bitte ich von
meiner neuen Geschäftsadr. Kenntnis zu nehmen und
dies im Adressbuch zu vermerken.

Der Verlag wird in
Leipzig ausgeliefert.

Berlin W. 30

Landshuterstr. 9.

Wilhelm Borngräber
Verlag Neues Leben.

Die bisherige Firma Verlag der
Theosophischen Kultur, Leipzig,
lautet jetzt:

Theosophischer Kultur-Verlag,
Leipzig

und habe ich im Einverständnis*)
mit dem bisherigen Herrn Kom-
missionär die Vertretung der-
selben von heute ab übernommen.

Leipzig, den 13. Febr. 1913.

Franz Wagner.

*) Obiges bestätigt:

Theosoph. Buchhandlung
Heinr. Tränker.

Angesehene
technische
Zeitschrift,

konkurrenzlos und
führend, daher bei der
Schwerindustrie glän-
zend eingeführt, her-
vorragend redigiert,
Gewinn ca. 8000 M.,
der schon nach ein bis
zwei Jahren weiterer
Arbeit auf das Zwei-
fache mindestens zu
steigern ist, sofort
verkäuflich, da jeglicher
Besitzer sich seinen
künstler. Neigungen
widmen will. Anzahl-
lung 25 000 M. Für
junge Verleger risiko-
loses, erstklassiges Ob-
jekt. Verlag nicht an
den Ort gebunden!
Angebote durch Post-
lagerkarte Nr. 802,
Berlin W. 9.

Wiener Sortiments- und
Verlagsbuchhandlung v. gutem
Ruf für 70 000 M. käuflich zu
haben. Ernste Interessenten
erhalten kostenlose Auskunft.
Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Verlagswerke

im Ordinärpreis von 10
bis 20 M., die sich zum

Reisevertrieb

eignen, einschl. Verlags-
recht zu kaufen gesucht.
Angebote unter K. A.
691 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins
erbeten.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Meine in norddeutscher
Stadt mit Reg., höh.
Städt. Landw. Schule,
Amt und Amtsgericht be-
sitzliche Buchhandlung
mit Nebenzweigen be-
absichtige ich zu ver-
kaufen, um zum Verlag
überzugehen. Über 50 J.
bestehend, ist das Geschäft
die einzige Buchhandlung
des Platzes mit guter
Kundschaft daselbst und
auf dem Lande. Kaufpreis
ca. M. 20 000. Ernsthafte
Kaufinteressenten bitte ich
Näheres unter „Nord-
deutsch“ Nr. 622 d. d. Ge-
schäftsstelle d. Börsen-
vereins zu erfragen.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
in lebh. Stadt Sachsens ist für
nur 8000 M. zu verkaufen.
Anderer Untern. h. bald. Ab-
schluss erw. Anst. u. R. A. Nr. 335
d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Angesehener
moderner
Verlag

mit wertvollen gangbaren
Publikationen und aus-
gezeichneten vielseitigen
Autorenverbindungen ist
im ganzen oder in ein-
zelnen Gruppen zu ver-
kaufen. Anfragen von
Interessenten werden er-
beten durch d. Geschäfts-
stelle d. B. V. unt. # 753.

In angenehmer Mittelstadt der
Provinz Sachsen habe ich gut
gehendes Sortiment zum Ver-
kauf. Es handelt sich um ein
Objekt von ca. 18 000 M. Ernsten
Interessenten kostenlose Aus-
kunft.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Wegen andauernder Krank-
heit, die mich zur Entlastung
zwingt, suche ich bald ent-
schlossenen Käufer für meine
in lebhafter und schöner Stadt
gelegene
Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlg.
mit einem Umsatz von über
M. 40 000.— Nur tüchtige Fach-
leute wollen sich mit Angabe
verfügbarer Mittel unter „Kauf“
Nr. 195 d. d. Geschäftsstelle d.
B. V. melden.

In Bayern habe ich eine
äußerst solide Sortimentsbuch-
handlung für ca. 36 000 M.
zum Verkauf. Es kommt für
den Ankauf nur ein Katholik
in Frage und bin ich zu wei-
terer Auskunft gern bereit.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kleiner handelswissensch.
Verlag

ist wegen anderer Unter-
nehmungen billig zu verk.
Zur Übernahme gehören ca.
2—3000 M. Angebote unt.
W. 1460 an Haafenstein
& Bogler A.-G., Leipzig.

Kleiner Verlag
wird zu kaufen gesucht. Gest.
Anerbieten u. □ 749 an die
Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Der Geschäftsführer einer
großen rentablen Buchhand-
lung der deutschen Schweiz
hätte Gelegenheit, das schöne
Objekt auf eigene Rechnung
zu übernehmen und sucht
einen geeigneten Teilhaber,
der auch über ein Kapital von
ca. 50 000 Frs. verfügen
müßte.

Ernstliche Interessenten er-
halten geg. Zusicherung streng-
ster Diskretion Auskunft stets
kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Größere Berliner Ver-
sandbuchhandlung sucht
einen **Teilhaber.**

Weitere Auskunft kostenlos.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Teilhabergesuch.

Ein mir bekannter Herr, tüch-
tiger Verleger, sucht einen
kapitalkräftigen Sozios zur
Durchführung grosser und aus-
sichtsreicher Verlagsprojekte.

Herren, die eine Beteiligung
suchen und über grössere Mittel
verfügen, belieben entsprechende
Mitteilungen unter C. G. 13 an
mich einzusenden.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

Fertige Bücher.

Ⓜ In meinem Kommissions-
verlag erschien:

Kosmetik

Eine kurze, für den gebildeten Laien
verständl. Besprechung d. wichtigsten
Probleme der modernen Kosmetik
von Dr. **Ernst Citner**,

Spezialarzt für Kosmetik
Hübsch ausgestatteter Bd. in Kl. 4°
mit 19 Figuren, eleg. brosch.
Preis M. 2.50 ord., M. 1.70 netto,
M. 1.50 bar u. 7/6

2 Probe-Exemplare für M. 2.50
Diese Broschüre verfolgt den
Zweck, das Publikum gegenüber
der heute allgemein verbreiteten
Charlatanerie u. Schwindelreklame
auf dem Gebiete der Kosmetik in
populärer, aber doch wissenschaftlich
systematischer Form aufzuklären.
Natürlich sind die verschiedenen
modernen Behandlungsmethoden
wie Röntgenstrahlen, Radium, Licht-
behandlung zc. in diesem Buche
berücksichtigt.

Wien, im Februar 1913.

Heinrich Löwenberg
Wien I, Tegetthoffstr. 7.

Ⓜ Für Konfirmation und Ostern
muß jedes Sortiment auf Lager halten:



Ernst Wichenhagens
Geschichte der Kunst

Mit einem Anhang über die Musikgeschichte

13. Auflage bearbeitet von
Dr. Herm. Uhde-Bernays

Mit 18 Kunstbeilagen und 363 Abbildungen im Text
In Geschenkband M. 5.—

Ein Urteil: „... Wenn wir bedenken, daß das geschmackvoll
gebundene Buch jetzt nicht weniger als 363 Abbildungen und
18 Kunstbeilagen enthält, so müssen wir staunen, was hier für
den Preis von M. 5.— geboten wird. Die gediegene Aus-
stattung und der leicht faßlich geschriebene Text gereichen dem
neuen Wichenhagen zu besonderem Lob. Diese Kunstgeschichte
wird als Geschenkbuch für jung und alt fernerhin noch mehr
bevorzugt werden und verdient dies auch in jeder Hinsicht.
Blätter für Bücherfreunde.“

Heldenbücher für das deutsche Haus
bearbeitet von Emil Engelmann.

Germanias Sagenborn. Mären und Sagen. 3. Aufl.
Mit einem farbigen Titelbild und vielen Bildern auf
Tafeln und im Text nach Zeichnungen erster Künstler.

Inhalt: Die Walküre oder die Sage von Sigurd und
Brünnhild. — Walter und Hildegund. — Der hörnerne
Siegfried. — Kriemhild und Siegfried oder die Märe von
den Nibelungen. — Roland der Paladin Kaiser Karls des
Großen. — Helias der Schwanenritter.

Parzival. Das Lied vom Parzival und vom Gral. Nach
den Liedern des Wolfram v. Eschenbach und des
Christian v. Troies. 2. Aufl. Mit 3 Faksimiles
der St. Galler Handschrift, 6 Lichtdruckbildern und
67 Illustrationen erster Künstler im Text.

Das Nibelungenlied. 5. Aufl. Mit 11 Faksimiles
der hervorragendsten Handschriften, 51 Textbildern
und 6 Vollbildern in Tondruck.

Die Frithiofsage. Das Lied von Frithiof dem Kühnen
nach den Quellen der alten isländischen und der
E. Segnerschen Frithiofsage bearbeitet. 3. Auflage.
Mit 6 Kunstbeilagen und 51 Illustrationen im Text
nach Zeichnungen erster Künstler sowie einem Runen-
Alphabet.

Das Gudrunlied in freier Umdichtung. 2. Auflage.
Mit einem Faksimile der Ambraser Handschrift,
6 Lichtdruckbildern und vielen Illustrationen im Text
nach Zeichnungen erster Künstler.

Jeder Band sauber gebunden M. 5.—

Engelmanns deutsche Sagenbücher zeichnen sich durch ihre
gediegene, dem Inhalt würdig angepasste Ausstattung vorteilhaft
aus, und ihre Absatzfähigkeit ist dem Sortimentsbuchhandel
längst wohlbekannt.

Bei Engelmanns Heldenbüchern liefere ich
20 Bände gemischt mit 50% Rabatt
gegen bar!

Roter Bestellzettel anbei.

Eßlingen a. N.,
Anfang Februar 1913.

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber).

Für katholische Handlungen!

Zur Osterzeit empfehlen wir von
unseren altbewährten Gebet- und
Erbauungsbüchern besonders:

Falt, Prof. Dr. B. A. Franz,
Religiöser Bilderschatz aus
jüdischer, heidnischer und alt-
christlicher Zeit, für katholische
Schüler an Gymnasien, an
Real- und Bürgerschulen, an
Lehrer- und Knaben-Semi-
naren, auch für höhere
Mädchenschulen, sowie zur
Beihilfe beim Erstkommunion-
Unterricht. Elegant gebunden
in Halbleinwand. Herabges.
Preis M. 2.— ord.,
M. 1.— netto bar.

Kommunion-Andachten, in
kurzen Betrachtungen und Ge-
beten auf das ganze Kirchen-
jahr, nebst Besuchungen des
allerheil. Altarsakramentes,
von dem Verfasser des Monats
des allerheiligsten Herzens.
Gebunden in Ganzkaliko mit
Rotschnitt M. 3.— ord.,
M. 1.75 netto bar.

Nickel, Dr. Markus Adam,
Domkapitular, **Siehe! Ich
bin die Magd des Herrn.**
Andachtsbuch für das weib-
liche Geschlecht. Gebunden
in Ganzkaliko m. Goldtitel u.
Rotschnitt M. 2.50 ord.,
M. 1.25 netto bar.

**Pachtler, G. M., P.S.J., Meß-
buch** für das katholische Pfarr-
kind, in lateinischer u. deutscher
Sprache. Mit einem Stahl-
stich. Gebunden in Ganzleder
mit Gold- oder Rotschnitt
M. 4.— ord., M. 2.85 netto bar;
in Halbleder mit Rotschnitt
M. 3.50 ord., M. 2.50 netto bar.

— **Besperbuch** für das katho-
lische Pfarrkind, in lateinischer
u. deutscher Sprache. Geb.
in Halbleder mit Rotschnitt
M. 2.50 ord., M. 1.70 netto bar.

**Rolfus, Dr. Hermann, Oster-
feier des katholischen
Christen.** Ein Betrachtungs-
u. Gebetbüchlein, enthaltend
das bittere Leiden u. Sterben
Jesu Christi nebst einem voll-
ständigen Unterricht über das
heilige Sakrament der Buße
und die Generalbeicht zc.
Kl. 8°. Halbkaliko mit Gold-
titel u. Rotschnitt M. 1.— ord.,
M. —.50 netto bar.

— Bar und 11/10 Exptre. —

Mainz, Februar 1913.

Mainzer Verlagsanstalt
u. Druckerei A.-G.

vorm. J. Gottsleben u. J. Kupferberg



VITA • Deutsches
Verlagshaus



Hardenberg-
strasse 14 : Berlin-Ch.

Ein neuer „Beyerlein“

Soeben erschien: (Z)

Franz Adam Beyerlein Frauen

Schauspiel in 4 Aufzügen.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.— ord.

Dieses in Hamburg aufgeführte, von der Presse beifällig besprochene Gesellschaftsdrama wird den zahlreichen Freunden Beyerleins eine willkommene Gabe sein. Wir gewähren, falls bis 15./IV. auf beiliegendem weissen Bestellschein verlangt, folgende Vorzugsbedingung:

2 Exemplare mit 40% * 9/8 Exemplare mit 35%

Eigenartige Neuerscheinung!

Soeben erschien: (Z)

Handbücher der Regie Herausgeb. von der Vereini-
gung künstl. Bühnenvorstände

Band I

Shakespeare: Macbeth

Ein Beitrag zur Inszenierung des Trauerspieles von

Karl Birk

Mit einem Anhang: Die Hexenszenen in neuer Übertragung und Bühnenbearbeitung
von Alfred Walter-Horst und Wilhelm Fabian

In diesem für alle Regisseure und Theater-Interessenten hochwichtigen Buche findet der
Fachmann ein reichhaltiges Material und vielseitige Anregung. Zur Erleichterung der
Einführung gewähren wir einen

Subskriptionspreis (bis 15. April 1913) brosch. M. 1.50 ord.

Späterer Preis: Brosch. M. 2.—

Weisser Bestellschein

VITA • Deutsches
VerlagshausHardenberg-
strasse 14 : Berlin-Ch.

Hans von Kahlenberg

① Sünde

Roman. Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.50 ord.

Soeben erschien das

6. Tausend

Auszüge aus Feuilletons, die über das Buch erschienen:

Wie in allen Büchern der Verfasserin, wimmelt es auch in diesem neuesten Roman von grossem und kleinem Leben. Bunt und vielgestaltig wälzt der breite Strom des Alltags seine Menschen vorbei, die eine sprühende, niemals gehässige, oft nachsichtsvolle Ironie beleuchtet, auf dass wir sie verstehen und — lieben lernen. Sie erfüllt das Buch mit dem tiefen Ernst ihrer Tragik und mit jenem unbedingten Willen zur Ehrlichkeit, der die Werke der unermüdlichen Erzählerin wohl nicht für unreife Leser bestimmt, dafür aber den Ehrlichen und denen, die's werden wollen, wertvoll macht.

Paris.

René Prévôt in den „Münchener Neuesten Nachrichten“.

Hans von Kahlenberg ist eine erlesene Kennerin der mondänen Welt, doch pflückt sie mehr saure als süsse Früchte vom Baume der Erkenntnis. Sie hat Argusaugen, spähende, ertappende. Sie ist eine feine und schlaue Horcherin, eine Interviewerin der Seelen. Alles in allem eine starke literarische Persönlichkeit, eine Eigene, eine, die in Hölle, Himmel und Fegefeuer Bescheid weiss. (Die Zeit, Wien.)

Die Gegenüberstellung der verschiedenen Lebenskreise und die starke Betonung des Dualismus zwischen traditionellen Anschauungen und modernen Emanzipationsgelüsten verleiht dem Werk eine Bedeutung als Kultur- und Zeitbild. Man fühlt, dass die Verfasserin viel selbst Geschautes und vielleicht auch Erlebtes hier wiedergibt. Ernste Leser werden aus dem Roman allerlei Beherzigenswertes herauslesen, in die Hände Unreifer gelegt, möchte er, wegen seines stellenweise sehr kühnen Tones, freilich auch manchen Schaden anrichten. (Schlesische Zeitung.)

Hans von Kahlenberg ist von ihrem Ausflug ins Moralische auf ihr eigentliches Gebiet der kecken Salonsatire zurückgekehrt. Ja, sie übertrumpft mit ihrem neuen Roman „Sünde“ ihre früheren Verwegenheiten. (B. Z. am Mittag.)

Mit den Mitteln des freiesten und kühnsten Geistes wird in diesem Buch Krieg geführt gegen die schonungslose Alleinherrschaft des Geistes. (Der Tag.)

Ausnahme-Bedingungen (gültig bis 15. IV. 1913) (auf beil. Bestellschein)

2 Exemplare mit 40% * 9/8 Exemplare mit 35%

Zu gleicher Bedingung liefern wir auch das bereits im 9. Tausend
erschienene vorletzte Werk

①

„Das starke Geschlecht“

Brosch. M. 1.50 ord.
Geb. M. 2.50 ord.

Weisser und roter Bestellschein.

Innerhalb eines Jahres 10,000 Expl. verkauft

Ⓜ

Unten am Balkan lodern wieder die Flammen des Krieges, und Tausende von toten Menschenleibern bedecken die Felder und tränken sie mit ihrem Blute. Heute sind es die Männer der Türkei und Balkanstaaten, aber wer weiss, wie nah auch der Tod den Söhnen unseres Vaterlandes! Noch tobt der Krieg lokalisiert, und doch war das Interesse am Kriege nie so gross in Deutschland, wie gerade jetzt. Und daher erlahmt auch nicht die Nachfrage nach

Der Europäische Krieg 1913

von **Vicomte Otojiro Kavakami**
Major im Kaiserlich Japanischen Generalstab

==== 7. bis 10. Tausend ====

Neue auf Grund der Balkanwirren bearbeitete
==== Volksausgabe ====

Preis ord. M. 1.—, netto M. 0,75, bar M. 0.65

Jeder Sortimenter sollte sich daher jetzt reichlich mit Exemplaren versehen, da die 3. Auflage fast vergriffen ist und erst in einigen Wochen neu erscheinen kann. — Ich biete ausnahmsweise an

|| **10 Exemplare mit 50%** ||
|| **Machen Sie von dieser Offerte Gebrauch!** ||

In Kommission kann ich garnicht mehr liefern. Nur noch bar.

Charlottenburg 4

Paul Baumann

Ⓜ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Briefe einer Wienerin

von
Paul von Hohenau

Mit einer Umschlagzeichnung von **Benno Vigny**

Preis M 1.80 ord., M 1.35 netto, M 1.20 bar und 7/6

Paul von Hohenau, der geistreiche Causeur, hat hier ein lebenswarmes und interessantes Büchlein geschrieben. Mit spielerischer Leichtigkeit schildert er die Erlebnisse eines jungen Mädchens, das ihrer Freundin Briefe über ihr Leben, über dessen Freuden und Leiden schreibt. „Briefe einer Wienerin“ ist ein fein-psychologisches, nachdenkliches Buch, aber doch amüsanter und prickelnd. Nicht nur in Wien wird man diese Briefe mit Vergnügen lesen, auch im Auslande wird man nach dem Büchlein greifen, um einen Blick in das Wien zu tun, das lebt und liebt, im wiegenden Rhythmus des berückenden Walzersanges.

Wien, Mitte Februar 1913

Verlag Paul Knepler
(Wallshauser'sche Hofbuchhandlung)

Ⓜ

Julius Hoppenstedt

Deutschlands Heer

in der

Entscheidungsschlacht

≡ **5. und 6. Tausend** ≡

M. 3.— ord., M. 2.10 netto;
geschmackvoll gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 no. u. 11/10 Expl.

Infolge der zahlreichen festen Bestellungen mußten alle Kommissionsaufträge bisher unerledigt bleiben, was wir zur Vermeidung von Reklamationen freundlichst zu beachten bitten. Wir können nur fest liefern. Die Bedeutung und der Erfolg dieses Buches unter dem neuen Titel wie auch unter dem früheren „Die Millionenschlacht an der Saar“ entheben uns jeder besonderen Empfehlung.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Zum Oster-Geschenk für 17jährige Mädchen, Bräute und junge Frauen eignet sich

Ⓜ

Reinh. Gerlings preisgekröntes Buch

Erziehung zur Ehe.

28. Tausend abgesetzt.

In verschiedene Sprachen übersetzt.

In der Vierteljahrsschrift f. Erziehung schreibt Dr. Stanger über die Art, wie Gerling Aufklärung gibt: „Die Ausführung ist dichterisch so fein und sittlich so rein, dass man glaubt eine Bibelstelle vor sich zu haben. Unserem katholischen Religionsprofessor gefiel sie so gut, dass er sich das Buch gleich kaufte.“

Ord. M 2.—, geb. M 3.—, bar m. 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6, à cond. 25%. 2 Probeexemplare mit 50%.

Orania-Verlag, Oranienburg.

**Wichtig für alle Grundstückseigentümer,
Verwaltungsbeamte, Architekten, Juristen,
Bauunternehmer usw.**

Rechte und Pflichten der Anlieger von Ortsstraßen.

Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen und der
ergangenen Entscheidungen, mit zeichnerischen Dar-
stellungen. Von Sekretär J. Wigel.

Inhalt: Die Fluchtlinienfestsetzung und ihre Folgen. Ent-
eignung von Straßengelände und Entschädigung der
Grundeigentümer. Anlegung neuer Straßen. Die
Beitragspflicht der Anlieger. Anhang: Gesetze und
Verordnungen, Hinterlegungsordnung, Abrechnung über
den Ausbau einer Straße usw. (Gültig für Preußen.)

Preis 1.50 M.

Fest und bar 50% Rabatt, bei Barbezug 11/10, be-
dingungsweise 33 1/3 % Rabatt

Jul. Bagel, Verlag, Mülheim (Ruhr).

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Zur Hundertjahrfeier der Freiheitskriege bringen wir in
empfehlende Erinnerung die vom Verfasser zum Teil noch selbst
besorgten Originalausgaben:

Ernst Moritz Arndt

**Nothgedrungenen Bericht aus
seinem Leben** und aus und mit Urkunden
der demagogischen und antidemagogischen Umtriebe.
Zwei Teile. 8°. (XXI u. 429, IV u. 374 S.) 1847.
Geb. 8 M.

Blätter der Erinnerung, meistens um
und aus der Paulskirche in Frankfurt. 8°. (75 S.)
1849. Geb. 1 M.

**Meine Wanderungen und Wande-
lungen** mit dem Reichsfreiherrn Heinr. Karl
Friedr. von Stein. Dritter unveränderter Abdruck.
Jubiläumsausgabe. 8°. (288 S.) 1869.
Geb. 1.60 M.

Gedichte. Auswahl. 8°. (VIII u. 279 S.) 1889.
Geb. mit Goldschnitt 4 M.

Ferner empfehlen wir:

Gebhard Leberecht von Blücher
von Dr. Karl Blasendorff. Mit dem Bilde Blüchers
und einer Nachbildung eines eigenhändigen Briefes.
gr. 8°. (VIII u. 400 S.) 1887. Geb. 8 M.

Berlin SW. 68,
Zimmerstraße 94.

Weidmannsche Buchhandlung.

ⓑ Goeben ist erschienen:

Lesebuch

für

kaufmännische Mädchenschulen

herausgegeben von

Alfred Schneider

Direktor der kaufmännischen Schulen in Lübeck

Preis M. 2.20 in Ganzleinenband.

In den letzten Jahren sind kaufmännische Schulen für Mädchen
in großer Anzahl errichtet worden. Wir bitten, das Buch vorzulegen.

Handelskunde

für den Unterrichtsgebrauch an kaufmännischen
Fortbildungsschulen

bearbeitet von

A. Ambrassat

Inspektor der kaufmänn. Fortbildungsschulen im Handelskammerbezirk
Graudenz.

2., völlig umgearb. Auflage

Preis M. 1.— gebunden

Der Turnunterricht entwickelt aus den natürlichen Bewegungsformen

Ein Ratgeber für das Turnen in Schule
und Verein, zugleich ein methodisches
Hilfsbuch für Seminare usw.

von **Fritz Eckardt**, Dresden.

2., gänzlich umgearbeitete und verm. Auflage

Preis M. 2.50 gebunden

Skizzierte Aufsatzthemen

aus dem Leben und dem Unterricht I. Teil

von

Hermann Prüll

2., verbesserte Auflage

Preis M. 1.50, geb. M. 1.80.

Meißner Porzellanmarken

und die wichtigsten Marken antiker europäischer
Fabrikate in über 300 Abbildungen

zusammengestellt von **Hermann Auinger**

3. u. 4. Auflage

Preis M. 2.25 geb.

Wir bitten um Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Dresden.

Alwin Huhle
Verlagsbuchhandlung m. b. H.

Saison in Aegypten



Verlag von Karl Curtius in Berlin W. 35



Soeben ist erschienen:

Sir Gaston Maspero

Generaldirektor der Aegyptischen Altertümerverwaltung

Führer durch das aegyptische Museum zu Kairo

Mit 98 Abbildungen und 2 Plänen ♦ Deutsche Bearbeitung von Dr. G. Roeder-Breslau ♦ Preis M. 4.-

Der Führer enthält auf über 150 Seiten die Beschreibung, Herkunft usw. aller Stücke, ferner die Bestimmungen, den Rundgang durch das Museum, die Bibliographie über das Museum, die Ausgrabungen und einen geschichtlichen Abriss.

2. Auflage ♦ Neudruck

Dr. J. H. Breasted

Neudruck ♦ 2. Auflage

Geschichte Aegyptens

Deutsch von Prof. Dr. Herm. Ranke-Heidelberg

Illustriert mit 200 Abbildungen, Karten und Plänen

Preis M. 18.-, gebunden M. 22.-

„Professor Breasteds Buch verdient um so mehr ein allgemeines Interesse, als es die einzige ausführliche Geschichte Aegyptens ist, die sich in anschaulicher und gemeinverständlicher Schilderung an einen weiten Leserkreis wendet, ohne doch irgendwo von den Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsarbeit abzuweichen.“

„Das Buch ist ebensowohl eine Kunstgeschichte wie eine politische und Kulturgeschichte. - Diese Kunstäußerung ist von unerhörter Gewaltigkeit, als welche wir die aegyptische Kunst anerkennen, der der weiteste Raum bei Breasted-Ranke gegeben, und keine abgegrenzte und abgeschlossene eigentliche aegyptische Kunstgeschichte könnte mehr bieten, als jene in die Darstellung eingeflochtenen Betrachtungen über die Kunst der alten Aegypter und ihre religiösen, kulturellen und politischen Grundlagen.“

Dr. L. Borchardt

Professor, Direktor des kaiserl. deutschen Instituts für aegypt. Altertumskunde in Kairo

Die Pyramiden ♦ Ihre Entstehung und Entwicklung

Mit 8 Abb. ♦ Als Erläuterung zum Modell des Denkmals des Königs Sahu-re bei Abusir ♦ Preis M. 1.-

„Die beigegebenen Rekonstruktionen sowie besonders die Photographien des plastischen Modells, das durch die Deutsche Orient-Gesellschaft hergestellt ist, werden auch unserer Jugend bessere und richtigere Vorstellungen von den Gräbern der Pharaonen des Alten Reichs vermitteln als die verbreiteten Volksbücher.“
Dr. Günther Roeder.

Dr. L. Borchardt

Kunstwerke aus dem Aegyptischen Museum in Kairo

Mit 50 Tafeln ♦ Nur fest ♦ Preis M. 25.-

„Es ist die Auswahl so getroffen, daß die Stücke hervorgehoben sind, die im Rahmen der aegyptischen Kunst als Meisterwerke gelten und die ewigen, bleibenden Kunstwert haben, die auch den Laien, der allgemeines künstlerisches Empfinden hat, ansprechen.“

Komplett liegt vor: In dritter Auflage. Z

Mullhaupt, Die moderne Elektrizität.

Lehrbuch über die Anwendung der Elektrizität für Installateure, Monteur, Mechaniker, Gewerbetreibende und Interessenten, Nachschlagewerk für Studierende und Ingenieure.

Allgemein verständlich dargestellt unter Mitwirkung hervorragender Fachleute. Liefert 1400 Seiten Text mit 1500 Abbildungen und einem Modell-Atlas, enth. 13 zerlegbare Modelle etc. 2 Leinenbände und 1 Modellatlas in Folio.

Komplett M 38.- ord., M 24.70 netto bar.
In Kommission, nur die 2 Textbände, mit 25% M 28.50 netto.

Bis 15. März: Mit 50% Rabatt gegen bar.

Technischer Verlag Naumann & Co.
Gera - Reuss.

Erfolgreiche

Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellensuchende des Buchhandels (Preis 1 M bar, geb. in Halbleinen M 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellensuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Verlag von
August Hirschwald
in Berlin

Z Soeben erschien:

Kompendium der Röntgen-Therapie

(Oberflächen- und
Tiefenbestrahlung)

von

Dr. H. E. Schmidt.

Dritte, vermehrte u. verb. Aufl.
1913. Mit 80 Abbildungen. 8°.

5 Mark.

Die so schnelle Folge der Auflagen dieses Buches, welches alles Wissenswerte über die Röntgenbehandlung enthält, beweist nicht nur, dass das Kompendium wirklich einem Bedürfnis entspricht, sondern beweist ausserdem, dass das Interesse für die Röntgenbehandlung grösser geworden ist. Jedem Arzt, der sich gründlich über den derzeitigen Stand der Röntgentherapie orientieren will, und besonders dem Arzt, welcher vor allem auf Erlernung der röntgentherapeutischen Technik Wert legt, soll dies Kompendium bessere Dienste leisten als ein umfangreiches Lehrbuch.

Ich bitte um gef. tätige Verwendung.

Berlin, Mitte Februar 1913.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Unarten und Rücksichtslosigkeiten

von

Ludwig Karpath

Preis kartoniert M 1.80 ord., M 1.35 netto, M 1.20 bar
und 7/6.

Ludwig Karpath, der bekannte Wiener Musikschriftsteller und Mitarbeiter des „Neuen Wiener Tagblattes“ geisselt hier in fesselnder geistreicher Form die Unarten und Rücksichtslosigkeiten, die sich viele Leute ihren Mitmenschen gegenüber täglich und stündlich, oft ohne es zu wissen, zuschulden kommen lassen. Die Unarten und Rücksichtslosigkeiten im Theater und Konzertsaal, im Restaurant, auf der Gasse etc. schildert Karpath drastisch und treffend und erzählt dabei in launiger Weise, dass er sich seine Vorbilder leider zum grossen Teile aus den besten Gesellschaftskreisen holte. Dieses geistreiche Büchlein, welches durch Vorführung gesellschaftlicher Unarten im gewissen Sinne ein Katechismus des guten Tones ist, wird zweifellos gern gekauft werden, um so mehr, als sämtliche grösseren Blätter ausführlich darüber schreiben werden.

Wien, Mitte Februar 1913.

Verlag Paul Knepler

(Wallishausser'sche Hofbuchhandl.)

Z Überall verkäuflich!

Polizei, Buchmacher und die Wetter.

Preis **10 Pf.**

Die hochinteressante Broschüre (16 Seiten mit farb. Umschlag) wird stark gekauft werden; das Thema ist aktuell.

Partiepreise. Lieferung nur bar.

Massenabsatz!

Berlin, Februar 1913.

Hugo Schildberger.

Verlag von Paul Cassirer in Berlin W. 10

Ⓜ

Soeben erschien:

DER GEFÜHLSAUSDRUCK IN DER BILDENDEN KUNST

von

ANTON MAYER

Mit 14 Abbildungen

Broschiert 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark

Das Buch geht in seinem Bestreben, über Ursprung und Ziele der Kunst Klarheit zu schaffen, von der Entstehung des Kunstwerkes im Künstler selbst aus und stellt bei der Besprechung des Entstehungsprozesses die Kennzeichen auf, die allein ein Werk zum Kunstwerk stempeln. Da nun die Psyche des Künstlers als Hauptsache bei dem Werden einer künstlerischen Arbeit erkannt wurde, so wird ferner genau auf ihr Verhältnis zum Intellekt und zum Willen eingegangen, ebenso wie die verschiedenen Möglichkeiten, welche sie zur künstlerischen Äusserung bietet, besprochen werden, wobei das Wichtigste die Feststellung der expressiven und der impressiven Art des Schaffens ist. Die Beantwortung der Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Natur leitet in den allgemeineren Teil des Buches über, in dem auch die in unserer Zeit häufig berührten Streitpunkte, die sich mit dem Gegenständlichen und dem Literarischen in der bildenden Kunst beschäftigen, zu lösen versucht werden. Die Photographie und die Kunst, sowie die ganz moderne „absolute“ Malerei bilden Abschnitte für sich. Das letzte Kapitel handelt im Gegensatz zu den vorigen, welche sich alle mit den Äusserungen der Kunst befassen, von ihrem Zweck für die Menschheit, nachdem auch über das Schöne in der Kunst, allerdings nicht im gewöhnlichen ästhetischen Sinn, gehandelt worden ist. Den Schluss des Ganzen füllt die Überzeugung einer positiven Mission der Kunst aus, in welcher die höchsten Werte und letzten Ziele auf seelisch-gefühlsmässigem Gebiete liegen.

Max Niemeyer, Verlag in Halle a. S.

Ⓩ In meinem Verlage sind nachstehende Neuigkeiten, neue Auflagen und Fortsetzungen soeben erschienen:

- Anecdota from Irish Manuscripts**, edited by O. J. Bergin, R. I. Best, Kuno Meyer, J. G. O'Keeffe. Vol. IV. kl. 8°. M 4.50
Fortsetzung wurde bereits versandt.
- Anglia**. Supplementheft zur „Anglia“ Jahrgang 1907—8, Band XXX: Übersicht über die im Jahre 1905 auf dem Gebiete der Englischen Philologie erschienenen Bücher, Schriften und Aufsätze. Zusammengestellt von Albert Petri. gr. 8°. M 6.—
- Barlaam und Josaphat**. Die provenzalische Prosa-Redaktion des geistlichen Romans. Nebst einem Anhang über einige deutsche Drucke des XVII. Jahrhunderts. Herausgegeben von Ferdinand Heuckenkamp. gr. 8°. M 8.—
- Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie**, begründet von Gustav Gröber †, fortgeführt und herausgegeben von Ernst Hoepffner. 8°.
37. Juillièrre, Pierre de la, Les images dans Rabelais. Abonnementspreis M 5.—; Einzelpreis M 6.—
46. Bergert, Fritz, Die von den Trobadors genannten oder gefeierten Damen. Abonnementspreis M 4.—; Einzelpreis M 4.80
- Dissertationes philologicae Halenses**. 8°.
- vol. XXI, pars 2. Quandt, W., De Baccho ab Alexandri aetate in Asia minore culto. M 5.—
- Engelberg, Bruno**, Zur Stilistik der Adjectiva in Otfrids Evangelienbuch und im Heliand. Mit besonderer Berücksichtigung der psychologisch-rhythmischen Merkmale und der Beziehungen zu den Quellen im Adjectivstil beider Dichtungen. 8°. M 4.60
- Fränkel, Charlotte**, Satyr- und Bakchennamen auf Vasenbildern. gr. 8°. M 5.—
- Prem, S. M.**, Christian Schneller. Ein Beitrag zur tirolischen Literatur- und Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts. Mit 3 Abbildungen und einem „Anhang“ Schnellerscher Gedichte. 8°. M 2.80
- Sammlung kurzer Lehrbücher der romanischen Sprachen und Literaturen**. 8°.
2. Voretzsch, Carl, Einführung in das Studium der altfranzösischen Literatur. Im Anschluss an die Einführung in das Studium der altfranzösischen Sprache. 2. Aufl. Geh. M 7.—; geb. M 8.—
- Scheler, M.**, Zur Phänomenologie und Theorie der Sympathiegefühle und von Liebe und Hass. 8°. M 3.60
Geb. M 4.—; geb. M 4.80
- Spieß, Otto**, Hebbels Herodes und Mariamne. 8°. Geh. M 4.—; geb. M 4.80
- Historische Studien**, herausgegeben von Richard Fester. 8°.
2. Rödding, Hans, Pufendorf als Historiker und Politiker in den „Commentarii de rebus gestis Friderici tertii“. M 3.—
- v. Sydow, E.**, Kritischer Kant-Kommentar. Zusammengestellt aus den Kritiken Fichtes, Schellings, Hegels und mit einer Einleitung versehen. 8°. M 2.40
- von Ungern-Sternberg, Arthur**, Der traditionelle alttestamentliche Schriftbeweis „De Christo“ und „De evangelio“ in der alten Kirche bis zur Zeit Eusebs von Caesarea. 8°. M 9.—

Zirkular versandte ich direkt. Eingegangene Bestellungen wurden ausgeführt. Firmen, die noch nicht verlangten, wollen ihren Bedarf auf beigefügten Verlangzetteln angeben.

Halle a. S., Februar 1913.

Hochachtungsvoll

Max Niemeyer.

Zu tätiger Verwendung empfehle ich:

Erinnerungen an eine fünfjährige Dienstzeit in der französischen Fremdenlegion

(Algier und Tonkin 1880—1885)

von

Hans Lüthi, gew. Corporal.

Preis 80 ₭, bar 50 ₭ und 11/10.

Bern.

Ferd. Wyss.

Julius Klönne Nachfolger Victor Fischer, Berlin S. 14

Ⓩ

Soeben erschienen:

- Prof. Dr. Emil Henrici**, Sprachmischung in älterer Dichtung Deutschlands. (120 S.) gr. 8°. Geheftet M 5.— ord., M 3.75 netto.
- Prof. Dr. Jul. Röhr**, Gerhart Hauptmanns dramatisches Schaffen. Eine Studie. (III, 318 S.) gr. 8°. Geheftet M 4.— ord., M 3.— netto.
- Wegener, Willy**, Frohe Ruderfahrten. (63 S.) 8°. M 1.— ord., M —.75 netto.

Ich bitte zu verlangen.

MARTINUS NIJHOFF + Verlagsbuchhandlung + HAAG.

== Zur gef. Notiz! ==

MAX ROOSES LE MUSÉE PLANTIN MORETUS Lfg. I

erscheint in einigen Tagen.

Die bei mir fest bestellten oder à cond. verlangten Expre. werden direkt nach Erscheinen expediert.

Die erste Lieferung sende ich auf Verlangen auf kurze Zeit à cond.



B. Behr's Verlag, Berlin-Steglitz

(Friedrich Feddersen)

Was bringt unsere direkte Propaganda „Hebbel-Jubiläums-Stiftung der deutschen Lehrerschaft“ dem Sortimente ein?? (s. Merkblatt Börsenbl. v. 18. 1. „Februar“).

Ein Beispiel für viele:

Oberrealschule
in St. Georg

Hamburg 5, den 12. Februar 1913.

Sehr geehrter Herr!

Ihr freundliches Anerbieten, das Buch: „Friedrich Hebbel, ein Lebensbuch“, an Schüler billiger abzugeben, wenn eine grössere Anzahl auf einmal verlangt wird, hat ein freudiges Echo an unserer Schule gefunden, und ich freue mich, 32 (zweiunddreissig) Exemplare dieses vortrefflichen Werkes bei Ihnen bestellen zu können.

Die Bücher bitte ich Sie, mir durch die Heroldsche Buchhandlung, Paulstrasse,*) zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll
gez. Oberlehrer P. Hoffmann.

*) Laut Zirkular liefern wir nur durch das Sortiment. Die Bestellung von 32 Exempl. bringt der Herold'schen Buchhandlung $32 \times 1.10 = \text{M. } 35.20$ Verdienst.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8, Markgrafenstrasse 35.

Soeben erschien:

Beiträge zur Bauwissenschaft

herausgegeben von

Cornelius Gurlitt.

Heft 20

Dr.-Ing. Christoph Klaiber

Die Grundrissbildung der Deutschen Stadt im Mittelalter

Unter besonderer Berücksichtigung der Schwäbischen Lande.

Von der Königlich Technischen Hochschule zu Stuttgart genehmigte Doktor-Dissertation.

81 Seiten mit 155 Abbildungen.

Preis brosch. 5 M. ord., 3.75 M. no., 3.50 M. bar.

Neu!

Verlagskatalog 1913

Neu!

steht auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Berlin, den 15. Februar 1913.

Ernst Wasmuth A.-G.

224*

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W. 35**

Z Fortgesetzter Verwendung empfehlen wir:

Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reiches

nebst wichtigen Nebengesetzen.

Ein Hilfsbuch für die Examina in Justiz und
Verwaltung sowie für die Doktorprüfung.

Von

Dr. jur. M. Gebhardt
Berichtsausschuss a. D.

1912. 8^o. Preis 9.50 M., geb. 10 M.

Das Gebhardt'sche Buch wird den Studenten hochwillkommen sein. Der unter der Berliner Studentenschaft als Repetitor bekannte und geschätzte Verfasser hat darin den ganzen Stoff des Reichsstaats- und Verwaltungsrechts in einer für Lehr- und Unterrichtszwecke wahrhaft mustergültigen Form zur Darstellung gebracht. Mit großer Klarheit und Übersichtlichkeit verbindet das Buch jene angenehme Knappheit, die doch absolut vollständig und bis auf die neueste Gesetzgebung durchgeführt ist. So sind neben den sonstigen verwaltungsrechtlichen Gebieten, unter denen besonders das Reichsfinanzwesen eine eindringendere Behandlung gefunden hat, bereits die Reichsversicherungssordnung wie das neue Angestelltenversicherungsgesetz berücksichtigt und in ihren Grundzügen bearbeitet. Das Werk wird deshalb auch den in der Praxis befindlichen Referendaren ein guter Wegweiser sein.

Die langjährige Unterrichtserfahrung des Verfassers bürgt dafür, daß er in der Stoffauswahl und Anordnung den Bedürfnissen der Lernenden in jeder Weise sich angepaßt und auch in der Form der Darstellung den richtigen Ton getroffen hat. Es dürfte deshalb das vorliegende Buch zusammen mit dem demnächst von demselben Verfasser erscheinenden preussischen Staats- und Verwaltungsrecht bald ein unentbehrliches Hilfsbuch zur Vorbereitung für die Examina werden und berufen sein, sich in Kürze die Gunst der Studierenden zu erwerben.

Wir bitten, das Werk fortgesetzt im Fenster auszulegen und die Studierenden, namentlich die vor dem Examen stehenden, besonders darauf aufmerksam zu machen. Roter Zettel.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Der Streit um die Schwerkraft im Erdinnern.

Ein Ruf zur Stellungnahme,
besonders an die amtlichen
Vertreter der Wissenschaft.

Von **D. Werner.**

Preis: broschiert M. —.60.

Im engen Anschluß an sein im Januar 1912 im gleichen Verlage erschienenen Buch „Zur Lösung des Welträtsels“ läßt der Verfasser jetzt die vorliegende Schrift erscheinen. In dem früheren Buche wurde u. a. die Frage nach den Schwerkrafts- und Druckverhältnissen im Erdinnern und den daraus folgenden Zuständen daselbst er-

örtert. Seitdem hat sich über diese Frage ein **lebhafter Streit** entsponnen, den der Verfasser in seiner neuesten Schrift vorführt. Er erhält darin seine Behauptungen nach jeder Richtung hin aufrecht und weist besonders auf die Wichtigkeit hin, die der Streitfrage im Kampf mit der herrschenden (materialistischen) Weltanschauung zukommt. Mit Rücksicht auf diese Wichtigkeit werden in erster Linie die amtlichen Vertreter der Wissenschaft zur Stellungnahme zu der Streitfrage aufgefordert. **Allen tiefer denkenden Gebildeten**, die der wichtigen Frage ihre Teilnahme zuwenden, wird die Schrift von Wert und Nutzen sein.
Gotha.

Friedrich Andreas Berthes A.-G.

Der neue Speckmann

Z

Erich Hendenreichs Dorf

gelangt am 22. Februar zur Ausgabe.

Falls noch nicht verlangt, bitte umgehend zu bestellen.

Preis M. 4.50 geb.

Vorzugsofferte vor Erscheinen	7/6 für M. 18.— bar
	20 „ M. 50.— bar
	30 „ M. 67.50 bar

später nur 11/10 für M. 30.—

Berlin

Martin Warneck

Z

Neue französische Bände!

Zur Versendung liegen bereit:

Collection Nelson Bd. 51: **La Grande Illusion** par **Norman Angell.**

Collection Nelson Bd. 60: **Le Nez d'un Notaire** par **Edmond About.**

Oeuvres complètes de Victor Hugo:

Bd. 35: **Les Chansons des Rues et des Bois.**

Bd. 36: **Cromwell.**

Wir bitten
zu verlangen.

Jeder Band geschmackvoll gebunden 1.— Mark.

Weisser Zettel
liegt bei.

Leipzig, Königstr. 35/37.

Hochachtungsvoll **Thomas Nelson & Sons.**

London — Edinburgh — Dublin — Leeds — New York — Paris.

K. F. von Klöden „Die Quitzows und ihre Zeit“
in neuer Bearbeitung

Ⓜ

Für meinen Verlag befindet sich in Vorbereitung:

Die Quitzows und ihre Zeit

von

K. F. von Klöden

Vorzugsrabatt 50% bis 10 März 1913
--

Auß Anlaß des fünfshundertjährigen Bestehens der Hohenzollernherrschaft in der Mark

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Hermann Engelmann,

Professor an der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule in Berlin

2 Bände ca. 1104 Seiten

Preis: ca. M. 5.50 broschiert, ca. M. 7.50 gebunden

Dieses altbewährte, vor 76 Jahren erstmalig erschienene Werk, das mit einem Schlage des Verfassers Ruhm als Darsteller märkischer Geschichte begründete und mit gleicher Liebe und Begeisterung von jung und alt gelesen wurde, erscheint hier, um die Hälfte seines Umfangs vermindert, als Volks- und Jugend-Ausgabe in 2 Bänden.

Das Buch schildert einen Zeitraum von etwa fünfzig Jahren, der als die am meisten entscheidende, weil grundlegende, Entwicklungsphase der brandenburgisch-preussischen Geschichte erscheint.

Die Gegenden und Wohnsitze der märkischen Heimat, ihre berühmten Familien und ihre hervorragenden Männer treten in wunderbarer Klarheit und in nicht minder großer Treue und urkundenmäßiger Wahrhaftigkeit dem Leser entgegen. Das Buch führt ein in die Kenntnis jener Zeit, in der all unsere neueren Zustände wurzeln, in welcher das Haus Hohenzollern zur Regierung in der Mark berufen ward.

Das alte, berühmte Buch wird auch in dieser verjüngten Form wie früher ungezählte Freunde finden und dazu beitragen, die Liebe zur märkischen Heimat und das Interesse an ihrer Geschichte zu fördern, ein

Volksbuch im wahren Sinne des Wortes

werden.

Ich liefere bar mit 40% und 13/12 — à cond. mit 30%

Probeexemplare bei Bestellungen auf beiliegendem Zettel in beliebiger Anzahl, aber ohne Freieemplare, **bar mit 50%**

Einbände 50 Pf. netto, und bitte zu verlangen.

Berlin-Lichterfelde, im Febr. 1913

Edwin Runge, Verlag

Deutscher Kriegerhort

Illustr. Familienzeitschrift zur Pflege vaterländischer Interessen
 Wochenheft 10 Pfennige

Die mit jeder Post bei uns eingehenden zahlreichen Bestellungen werden der Reihe nach so schnell als möglich erledigt. Aus allen Teilen des Reiches bei uns einlaufende, zum Teil begeisterte Zustimmungen zu der neuen Zeitschrift haben uns bewiesen, daß der „Deutsche Kriegerhort“ in der Tat berufen ist, eine vielen fühlbare Lücke bestens zu schließen und eine nationale Volkszeitschrift zu werden.

Wir danken herzlich für das rege Interesse und werden nicht verfehlen, uns dafür erkenntlich zu zeigen. Kollegen, welche Beziehungen zu Vereinen haben, die nationale Gesinnung pflegen, oder zu Beamtenkreisen hoch oder niedrig (Subskriptionslisten auf Verlangen gratis), werden mit Leichtigkeit Hunderte von Abonnenten gewinnen können, umso mehr die meisten souveränen Herrscher Deutschlands uns bereits ihre allerhöchste Anerkennung und Förderung ausgesprochen haben, zum Teil sogar persönlich Abonnenten sind.

Die zuerst bekanntgegebenen Nettopreise bewegen sich unter Berücksichtigung unserer erstklassigen Redaktion und der Versicherungsleistung, wodurch ein fester treuer Abonnentenstamm erzielt wird, an der äußersten Grenze.

Infolge des regen Interesses aber, das uns allseitig zuteil wird, haben wir uns zu weiterem Entgegenkommen entschlossen und geben folgende Bezugsbedingungen bekannt:

1. Einführungsheft in Höhe jeder Bestellung gratis.
 (Einführungsheft 2 fällt fort)
2. Für jeden eingesandten Policenabschnitt 20 Pf. Gutschrift.
3. Fortsetzungshefte bis zu 500 Exempl. à 6³/₄ Pfg. no., über 500 Exempl. à 6¹/₂ Pfg. no.
4. Sämtliche Kontinuationslieferungen mit ¹/₂ Porto; auf ein 5-Ro.-Paket gehen ca. 250 Hefte.
5. Jedem Reisenden pro 100 Abonnenten 10 Mark Prämie.

Ferner geben wir bekannt, daß sich eine zweite Ausgabe für 20 Pfg. wöchentlich mit verstärktem Hestumfang und erhöhter Sterbegeldversicherung in Vorbereitung befindet. Die Bezugsbedingungen dieser Ausgabe werden wir noch wesentlich günstiger gestalten können. Wir bitten um weitere tatkräftige Förderung und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Charlottenburg
 Sebbelstr. 19
 Expedition: Fritschestraße 21

Verlag „Deutscher Kriegerhort“
 Dr. jur. Carl Rager

Fritz Pfennigstorff
 Verlag für Sport und Naturliebhaberei
 Berlin W. 57, Steinmehstr. 2

P. P.

ⓑ Ende Februar erscheint:

Handbuch
 für
Naturaliensammler

Eine Praxis der Naturgeschichte.

Über 600 Seiten 8°.

Mit 12 Farbtafeln, 31 Tafeln nach Zeichnungen und Photographien sowie 465 Textabbildungen nach Zeichnungen, Photographien und Mikrophotographien des Verfassers

von

Dr. E. Bade.

Preis brosch. 10 M., netto u. bar 7 M.;
 geb. 12 M., bar 8 M. 40 S.

Aus dem Vorwort:

... Wenn Verarmung der Natur eine Leere der Volksseele nach sich zieht, wirkt die Beschäftigung mit der Natur bildend, verfeinernd, sie schafft Stunden hoher Befriedigung sowohl im Sammeln von Naturobjekten, wie im Beobachten. Zwischen Sammeln und Sammeln ist aber ein großer Unterschied. Sammeln lediglich um den Besitz ist ein Raub, der an dem Gemeingut des Volkes vorgenommen wird, planloses Sammeln zur Befriedigung einer augenblicklichen Laune ist ebenso verwerflich. Sammeln von Naturkörpern ist auch keine Leidenschaft, kein moderner Sport; Sammeln von Naturobjekten ist Eindringen in die Geheimnisse der Natur, ist ein Verstehenlernen und Lösen oft recht verwickelter Lebensfragen, immer führt es bei der nötigen Ausdauer und Liebe zur Sache zum eingehenden Studium.

Weiß der geschulte Sammler, was er seiner Mitwelt schuldig ist, so läßt sich die Jugend beim Sammeln von Naturobjekten, in der Regel aus Unkenntnis, oft arge Verstöße gegen die Schöpfung zuschulden kommen. Solche von der Jugend ohne Anleitung angelegten Sammlungen haben auch selten nur einen Wert. Unter Aufsicht dagegen ist die Sammeltätigkeit der Jugend nur zu billigen, keinesfalls sollte sie unterdrückt werden, aber in richtige Bahnen ist sie zu lenken.

Im Sinne vorstehender Worte ist das Werk geschrieben worden, dessen Titel für sich selbst spricht. Der Inhalt besteht vorwiegend aus praktischen Anleitungen, doch wurde, soviel wie möglich, auch den Lebensäußerungen, dem Werden und Vergehen der Organismen und Minerale nach Möglichkeit Rechnung getragen, um durch solche Schilderungen erhöhtes Interesse für die Naturformen zu wecken. Die Abbildungen sind so gewählt, daß sie textlich keiner Erklärung bedürfen und für sich selbst sprechen, es sind zum weitaus größten Teile Originale, andere wurden von guten Vorbildern kopiert, dem Werke entsprechend aber mehr oder weniger abgeändert. Die zahlreichen photographischen Aufnahmen dürften dem Präparator oder dem Zeichner wertvolle Winke für Tierstellungen geben.

Die vorstehenden, dem Vorwort entnommenen Bemerkungen geben die beste Auskunft über Zweck, Anlage und Ausführung des Werkes. Der Preis ist in Anbetracht des Umfangs, der Ausstattung und der reichen Illustrierung als ein außerordentlich niedriger zu bezeichnen.

Ich liefere befreundeten Firmen gern ein Exemplar gebunden à cond., bemerke aber, daß ich einen 16seitigen

Prospekt mit Inhaltsangabe, Tafelverzeichnis, sowie Text- und Illustrationsproben

habe herstellen lassen, den ich bereitwillig zur Verfügung stelle. Es dürfte sich empfehlen, zunächst diesen Prospekt den in Frage kommenden Interessenten, namentlich auch den Schulen zu übersenden.

Berlin W. 57.

Fritz Pfennigstorff.



Verlag von
Vandenhoeck & Ruprecht
 in Göttingen.

Ende Februar wird in unfrem Verlage erscheinen:

ⓑ **Das neue**
Geschlecht
 Ein Erziehungsbuch
 von
Richard Rabisch

Regierungs- und Schulrat in Düsseldorf.

1.-4. Tausend. Umfang 32 Bogen. Geb. M 5 60.

Aus dem Inhalt: Der Wille zur Tat. — Freiheit und Zucht in der Wiege. — Die Körperpflege im Kinde. — Das Kind im Spiel. — Die Pflege des Willens. — Frühe Geistesnahrung. — Das Kind und Gott. — Grundfragen des Schullebens. — Der Bildungsweg. — Die Erziehung des Geschlechtslebens. — Geselligkeit. — Die Erziehung zum Staatsbürger. — Die Berufswahl.

Vorläufig werden in Deutschland ja noch Kinder geboren, und alle ernstern Eltern wünschen sehnlichst, den Nachwuchs körperlich, geistig, sittlich auf eine höhere Stufe zu heben.

Wir pflegen nicht in Superlativen anzuzeigen. Diesem Buche sagen wir aber noch einen ganz anderen Erfolg voraus als des Verfassers „Erziehenden Geschichtsunterricht“ (geb. 6.50 M.), von dem wir in den letzten Monaten über 3000 Exemplare verkauft haben.

„Das neue Geschlecht“ — schon der Titel sagt, daß dies Erziehungsbuch modern ist, und zugleich bürgt der Verfasser, bekannt als einer der zukunftsreichsten Pädagogen Deutschlands, dafür, daß hier kein Radikalismus vertreten wird, und man keinen langatmigen Kathederstil zu lesen bekommt.

R. Rabisch schöpft aus dem Vollen einer gesunden, reichen Persönlichkeit, eines großen Erfahrungs- und Lebenskreises. Sein „Erziehender Geschichtsunterricht“ und sein Roman „Gottes Heimkehr“ haben gezeigt, daß er auch über Humor und Phantasie verfügt; und beide läßt er in diesem Buche reichlich walten. Davon zeugen die zahlreichen, auf das anmutigste erzählten persönlichen Erlebnisse und der an Montaignes Essaystil erinnernde behagliche Ton bei Behandlung der ernsteren Gedankengänge. Das Buch ist also flott zu lesen und nie langweilig. Übrigens zugleich für alle, die sich nicht zu den „Fertigen“ zählen!

Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht.

C.H.Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

Soeben gelangte zur Ausgabe

Ⓩ

Iwan von Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft.

Achter Band, zweite Abteilung, zweite Hälfte:

MARTIN SCHANZ'

RÖMISCHE LITERATUR-GESCHICHTE

ZWEITER TEIL, ZWEITE HÄLFTE:

VOM TODE DES AUGUSTUS BIS ZUR REGIERUNG HADRIANS

Dritte, ganz umgearbeitete und stark vermehrte Auflage

38¹/₂ Bogen gr. 8°. MIT ALPHABETISCHEM REGISTER. Geheftet M. 10.—, in Halbfranzband M. 12.—

Mit der soeben erfolgten Ausgabe der dritten, umgearbeiteten Auflage von Teil 2, zweite Hälfte, liegt die Römische Literaturgeschichte von Martin Schanz — nach längerem Fehlen — in den für das Studium wichtigsten Teilen, den drei ersten, die die römische Literatur bis auf Constantin (324 n. Chr.) behandeln, wieder vollständig vor. — Die Neubearbeitung von Teil 4, erste Hälfte befindet sich im Druck; nach deren Vollendung wird der Verfasser sogleich die Bearbeitung der zweiten Hälfte des vierten Teiles in Angriff nehmen. Dann wird das monumentale Werk zum Abschluss gelangt sein.

Ⓩ *Wir empfehlen als besonders lohnend eine umfassende Verwendung für die nunmehr komplett in dritter, völlig neubearbeiteter Auflage vorliegenden vier ersten Halbbände (Erster Teil, erste und zweite Hälfte, sowie Zweiter Teil, erste und zweite Hälfte) und stellen zu diesem Zweck ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis zur Verbreitung in den Kreisen der Studierenden und zur Versendung an die Universitäts-Seminare und die Gymnasialbibliotheken zur Verfügung. Die letzteren werden wohl ohne Ausnahme Abnehmer der neuen Bearbeitung des berühmten Schanz'schen Werkes sein; viele Abnehmer, die nur einzelne Teile in 3. Auflage besitzen, werden die Gelegenheit wahrnehmen, auch die ihnen fehlenden nachzubeziehen.*

Ⓩ *Iwan von Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft.*

Zweiter Band, erste Abteilung:

GRIECHISCHE GRAMMATIK

von DR. KARL BRUGMANN, o. Professor an der Universität Leipzig

Vierte Auflage neubearbeitet von Dr. ALBERT THUMB, o. ö. Professor an der Universität Strassburg

49¹/₂ Bogen gr. 8°.

Geheftet M. 14.50, in Halbfranzband M. 16.50

Brugmanns Griechische Grammatik, deren jahrelanges Fehlen in den Kreisen der Forscher wie der Studierenden und im Bereiche des humanistischen Gymnasiums schmerzlich empfunden wurde, erscheint in stark veränderter Auflage, deren Neubearbeitung wegen Verhinderung des Verfassers Univ.-Professor Dr. Thumb, eine anerkannte Autorität, besorgte.

Wir bitten, den Band in erster Linie den Vertretern der klassischen und indogermanischen Philologie, insbesondere aber den Gräzisten an den Universitäten, dann aber den Bibliotheken aller humanistischen Gymnasien vorzulegen; in Anbetracht der wesentlichen Veränderungen der Neuauflage kommen auch die Besitzer früherer Auflagen als Käufer in Betracht.

Schnittlinie

Der Kunstwart urteilt: Keine fünfhundert Seiten, keine zwanzig Jahre eines stürmelosen Jugendlebens. Und dennoch ergiebig wie eine Bibel, die durch Jahrzehnte aufgeschlagen und befragt werden kann.

Jugenderinnerungen

eines alten Mannes



W. v. Kugelgen
Ausgabe Langewiesche-Brandt



Mit vielen
Bildern

Preis **1,80** Mark

Soeben 125. Tausend. Das Buch liegt hier zur Einsicht auf.

Wertvollstes Konfirmationsgeschenk

Schnittlinie

Ich bitte das obige Plakat abzutrennen, ihm einen guten Platz in der Auslage anzuweisen und die hier beigefügten roten Bestellzettel zu beachten

Sollte es — gleichviel ob im Sortiment oder Verlag — noch junge Buchhändler geben, die Kugelgens Jugenderinnerungen nicht kennen, so stelle ich ihnen gern ein Exemplar für den eigenen Gebrauch mit 50 Prozent zur Verfügung. — Roter Zettel zur Benutzung anbei.

Z

Z

Z

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Die Rückseite bitte als Schaufensterplakat zu verwenden.

Vor sechs Jahren um diese Zeit erschien meine reichillustrierte Ausgabe von Kugelgens Jugenderinnerungen, von der bisher hundertfünfundzwanzigtausend Exemplare hergestellt werden konnten. Durch diese Ausgabe hat das schöne alte Buch neue Vollständigkeit erlangt. Ich bin nicht der einzige, der diese Ausgabe / heute noch / auch für die schönste und preiswerteste hält. Daß sie außerdem zugleich leicht verkäuflich und gut rabattiert ist, darf ich als bekannt voraussetzen. So bitte ich, sich ihrer zumal in der kommenden Konfirmationszeit mit freundlichem Interesse anzunehmen.

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Plakat: Ich bitte es auszuschneiden und ins Schaufenster zu bringen **siehe nächste Seite**

Violets Globus-Bücherei

Handbibliothek der gesamten Handelswissenschaften

Band 1

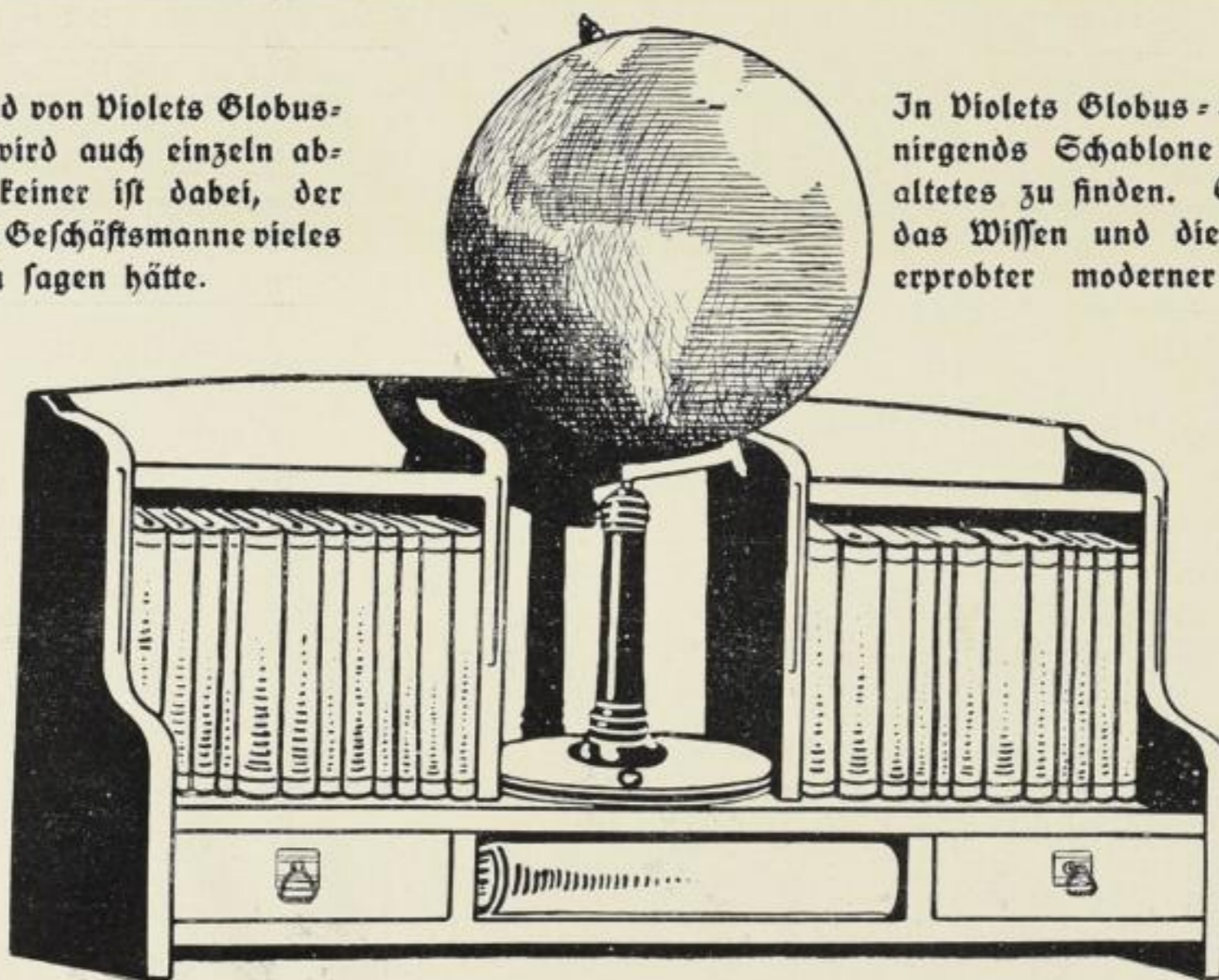
Die Berufsausbildung und Weiterbildung des Kaufmanns

Von Dr. B. Penndorf, Dozent an der Handelshochschule in Leipzig. Preis in Leinen gebunden 3 Mark.

Gar viele junge Kaufleute haben die feste Absicht, sich weiterzubilden, aber niemand zeigt ihnen, wie sie es nach ihren besonderen Verhältnissen anzugreifen haben. Penndorfs Buch gibt jedem verständnisvolle und verständliche Anleitung. Sortimentere, die dieses Buch sorgfältig vertreiben, eröffnen sich eine stetig fließende, ergiebige Verdienstquelle, da der Käufer in den meisten Fällen auch die in dem Buch aufgeführten Hilfsmittel zur Weiterbildung von ihnen beziehen wird.

Jeder Band von Violets Globus-Bücherei wird auch einzeln abgegeben, keiner ist dabei, der nicht jedem Geschäftsmanne vieles zu sagen hätte.

In Violets Globus-Bücherei ist nirgends Schablone oder Veraltetes zu finden. Sie enthält das Wissen und die Erfahrung erprobter moderner Fachleute.



Bezugsbedingungen:

- Die vollständige Bücherei (24 Bände mit Formularmappe) samt Regal und Globus M. 105.—
 - Die Bücherei allein, ohne Regal und Globus M. 75.—
 - Regal und Globus allein je M. 15.—
- Bedingungsweise mit 35%, bar mit 40% Rabatt.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

Im Jahre 1913 in vielen hunderttausend Exemplaren zu verkaufen.



Professor Steffens begeistert in Breslau im Jahre 1813 zur Volkshebung

Ⓩ Ende Januar sind erschienen: Ⓩ

Das Volk stand auf.

Mit Mann und Ross und Wagen hat sie der Herr geschlagen — Professor Steffens begeistert in Breslau im Jahre 1813 zur Volkshebung — Blücher vor Laon — Zwischen Ligny und Belle-Alliance

nach den berühmten Originalen von **Professor A. Kampf und R. Eichstaedt**

4 vornehme Gravure-Postkarten braun und blau zusammen 60 Pfg.



Mit Mann und Ross und Wagen hat sie der Herr geschlagen

Aus schwerer Zeit.

J. Heydeck, Fritz Martin und Otto Heichert.

Königin Luise auf der Flucht „wer nie sein Brot mit Tränen ass“ — Königin Luise mit Prinz Wilhelm — Königin Luise von Preussen mit den Prinzen Friedrich und Wilhelm — Theodor Körner nach dem Überfall bei Kitzau, nach den Originalen von

4 vornehme Gravure-Karten in braun und blau zusammen 60 Pfg.

Von diesen beiden neuen Serien ist die 1. Auflage von 40000 Karten in wenigen Tagen fast ausverkauft. Die 2. Auflage befindet sich im Druck. Wir bitten, sofort Bedarf reichlich zu verlangen.

In neuer Auflage ist erschienen:

Aus grosser Zeit vor 100 Jahren.

8 farbige Karten zusammen 80 Pfg.

Todesurteil der Schillschen Offiziere — Erschiessung der Schillschen Offiziere — Königin Luise vor Napoleon in Tilsit — Königin Luise mit ihren Kindern in Huben — Volkopfer — Napoleon nach der Schlacht bei Leipzig — Die Preussen unter Blücher bei Waterloo — Blücher empfängt bei Genappe Hut und Degen Napoleons.

Von dieser Sammlung wurden bereits über eine halbe Million Karten verkauft.

Wir bitten, den beifolgenden Verlangzetteln zu benutzen.

Nordwestdeutscher Kunstverlag G.m.b.H. in Goslar a. Harz.

Rabatt 40% und 50% u. 7/6 resp. 13/12 Mappen gemischt.

Wir empfehlen nachstehende, im Buchhandel stets gefragten Blätter:



J. H. W. Tischbein: Goethe in Italien.
Bildgrösse: 74x94 cm. M. 50.-
Auf Kupferdruckkarton: 100x120 cm.



Anton Graff: Schiller.
Bildgrösse: 43x55 cm. M. 15.-
Auf Kupferdruckkarton: 73x95 cm.

KOLBE & SCHLICHT / Kunstverlag / DRESDEN

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

②

In Kürze erscheint:

Doktor Bürgers Ende

Letzte Blätter eines Tagebuchs

herausgegeben von

Hans Carossa

Geheftet M. 2.—; in Halbpergament M. 3.50

Carossa hat bisher nur ein Gedichtbuch (im Jahre 1910) veröffentlicht, das 1912 in neuer, vermehrter Ausgabe erscheinen konnte. Jetzt hat er sein erstes erzählendes Werk vollendet. Es ist die Geschichte eines Arztes, der grössere Aufgaben in sich fühlt, als das Gesundmachen der Körper, dem die Unheilbaren, die Verlorenen am nächsten stehen, der nicht nach aussen, sondern nach innen lebt und kämpft; denn „in wenigen einsamen Seelen werden jetzt alle echten Trauerspiele gespielt, Schlachten geschlagen, Erlösungen vollbracht“.

Über Carossas dichterische Eigenart und Bedeutung können einige Besprechungen seiner „Gedichte“ unterrichten.

Felix Braun in der „Zeit“: Bei wenigen neuen Gedichten hat man so stark das Gefühl des Bleibenden und Unbedingten wie bei diesen lyrischen Gebilden von Hans Carossa. Bei fast jedem Gedicht wird der Leser die Verdichtung und Vertiefung einer gesammelten und glühenden Stunde ganz empfinden. An solcher Wirkung ermesse man dieser Lyrik Hochstand und Wert. In einer Zeit verworrenen ästhetischen Urteils und Gefühls können Bücher wie dieses nicht genug gerühmt werden, an denen wie an alter grosser Kunst nur die urewigen Mächte des Seins: Welt und Seele gebildet haben.

Max Mell in der „Berliner National-Zeitung“: Die grossen lyrischen Formen auszufüllen, die der Ode und der Hymne, dazu bedarf es auch grosser Gefühle. Und ebenso sehr der grossen Kunst, sie gebändigt zu starker Anschauung zu ergiessen. Wir haben das wieder, wir finden es wieder in Hans Carossas Lyrik, wir begrüssen diesen seinen ersten Band gesammelter Gedichte mit dem Beifall, der von unserer Ergriffenheit, von unserer Hingerissenheit zeugen soll. Lange haben wir keine solche prachtvolle Vision wie die des Gedichts „Erdgeist“ herzklopfend mitgeschaut; lange keine solche Pracht, wie sie hier mit kurzen, festen Worten und Versen zusammengedrängt ist, genossen. Unsere Dichtkunst bereichert dieser schmale Band mit Stücken von starrer, straffer, eindringlicher, unerbittlicher, unbeirrter Ganzheit, von einer brennenden Rhythmik, die ins Herz eindringt, fast schmerzhaft drin verharrt, lange über die Lektüre hinaus.

Wir liefern, wenn bis zum Erscheinen bestellt,

einzelne Exemplare mit 40%

(Einband mit 30%)

oder 7/6 Exemplare mit 33⅓%

LEIPZIG, Mitte Februar 1913

Der Insel-Verlag



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Anfang März erscheint

Ⓩ

ein neues Buch von Max Ludwig

Das Reich

Roman

Geheftet 4 Mark, in Leinen geb. 5 Mark 50 Pf., in Halbfranz 7 Mark

Dieses neue Werk zeigt uns Max Ludwig, der seinen Namen durch das feine Liebesidyll „Marianne“ und durch den Napoleonroman „Der Kaiser“ großes Ansehen erworben hat, von einer neuen Seite. Ludwig führt uns hier mitten in das große, unruhige Leben unserer Tage. So gewinnt dieser Roman neben den Vorzügen der liebevollen Psychologie, mit der seine Menschen vor uns hingestellt sind, und der schöngebauten kräftigen Handlung, die dieser Menschen Schicksale, je nachdem, hinauf- oder abwärtsführt, ein ganz besonderes Interesse durch seine Zeitgemäßheit, seine Aktualität im besten Sinne. Den beherrschenden Hintergrund des Ganzen bildet das „Reich“, ein Reich, das uns nicht ferne steht, bilden die inner- und außerpolitischen Spannungen, die wir alle miterlebt haben und miterleben. Dabei hält sich dieses

merkwürdig fesselnde Werk frei von jeder engherzigen Tendenz. Wollte man es vom Parteistandpunkt aus werten, so hätten wohl alle Seiten manches daran auszuweisen. Und gerade darum kann es überallhin eine ernste Mahnung sein. Max Ludwig hat uns hier ein Buch gegeben, fern vom banalen Hurratriotismus und doch eminent vaterlandsliebend in seinem Lobe des Reiches, dem wir alle so viel verdanken, in seinem Vertrauen auf deutsche Kraft und deutsches Ehrgefühl. Es werden viele nur um seiner Aktualität willen nach diesem Roman greifen; und wer ihn einmal zu lesen begonnen hat, den wird er so leicht nicht loslassen. Aber wer ihn dann aus der Hand legt, wird das Erlebnis mit sich tragen, hier wieder einmal in einem echten und reinen Kunstwerk einem Dichter begegnet zu sein.

Von Max Ludwig sind
früher in unserem Verlag erschienen

Ⓩ

Der Kaiser

Roman

Geheftet 6 Mark, in Leinen geb. 7 Mark 50 Pf., in Halbfranz 9 Mark

Neue Züricher Zeitung: Um es gleich vorweg zu nehmen: der Kaiser ist Napoleon. Aber das möge niemand veranlassen, das Buch gleich wieder fortzulegen. Es gehört weder zu den berühmtesten „historischen“ Romanen, noch in die Reihe der viel zu vielen Napoleonbücher, die ihren Helden mit mehr oder weniger Ungeheißel, oberflächlicher Geistreichelei oder femininem Affectentum menschlich verständlich machen wollen. Das Buch ist vielmehr das ernsthafteste Werk eines echten Dichters, der selbst groß und edel empfindet und durch das eigene Geschick geläutert und gereift ist, um

die großen und edlen Werte des Lebens zu finden, und dem es außerdem gelungen ist, das innerlich Erschaute und Erlebte mit der Gestaltungskraft des Könnens in schöner, reifer und edler Form mitzuteilen. Der Roman ist aber weit mehr als Unterhaltungslektüre. Vossische Zeitung, Berlin: In diesem Sinne will der Roman verstanden werden, in diesem Sinne ist er ein Meisterwerk psychologischer Darstellungskunst, denn für den Verfasser ist Napoleon der Kaiser schlechthin, für den die ganze Weltgeschichte von 1795 bis 1813 nur wie ein müßiges Spiel seines ehrgeizigen Hirns verläuft.

Marianne

Die Geschichte einer Liebe

Geheftet 3 Mark, in Pappband 4 Mark, in Halbfranz geb. 6 Mark

Die Propyläen, München: Dies Buch ist ein heißes, himmelsfrohes Stammeln junger Liebe. Ursprüngliches Denken und ungebrochene Farben geben der Erzählung, ohne sie grell zu machen, so viel Eigenart und inneres Licht, daß sie gründlich hervorgehoben zu werden verdient. Gewiß darf

man diese Ichgeschichte und ihren Verfasser mit Aufmerksamkeit begrüßen. Hamburgischer Correspondent: Max Ludwig hat mit dieser Geschichte ein Kunstwerk geschaffen, das seinem weiteren Schaffen nicht geringe Verpflichtungen auferlegt.

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3%, Partie 7/6

Wir bitten zu bestellen

Albert Langen, Verlag, München



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Anfang März erscheint

Lucie Hörlyk

Meta Hauch

Roman

Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen
von Pauline Kläiber

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle

Geheftet 3 Mark 50 Pf.

in Halbpergament gebunden 4 Mark 50 Pf.

Ⓩ Nicht lange nach dem Erscheinen der deutschen Ausgabe ihres Romans „Die alte Plantage“, der ihr auch in Deutschland so schnell einen Kreis von Verehrern schuf, ist Lucie Hörlyk im vorigen Jahre gestorben, gewiß zu früh für ihr engeres Heimatland. Doch auch bei uns hat man ihren Tod beklagt, denn manch schönes und wertvolles Buch durfte von ihr erwartet werden. Eines ihrer letzten ist der vorliegende Roman „Meta Hauch“, der die Geschichte einer schönen Pfarrerstochter bis zu ihrem Hochzeitstage erzählt. Die innere Problematik eines frei und natürlich, aber etwas lyrisch und weltabgewandt erzogenen lieben Mädchens, das

auf kurze Zeit dem Leben einen ersten Blick ins Gesicht tut und sich schließlich mit einem etwas tränklichen Weltmann vermählt, ist mit schlichter Art hier vorgeführt. Keine Erörterungen beschweren das Buch, alles ist Geschehnis, aus dem dieses Stück eines Jungmädchenlebens sich gestaltet zu einem typischen und doch nicht alltäglichen Entwicklungsgang. Lucie Hörlyks Kunst ist es, in unaufdringlichem Ton und nur mit leicht pointierter Gestaltung alles lebendig zu machen und jegliches innere Moment durch die Hülle der Ereignisse fühlen zu lassen. Die Einfachheit des Buches täuscht nicht lange über seinen echten Wert.

Von Lucie Hörlyk ist

früher in unserem Verlage erschienen

Die alte Plantage

Roman aus Westindien

Geheftet 3 Mark 50 Pf., in Leinen 5 Mark

Ⓩ Berliner Morgenpost: Die Dänin Lucie Hörlyk hat in ihrem bei Albert Langen in München in brillanter Übersetzung (für welche Pauline Kläiber ausdrücklich zu danken ist) erschienenen Roman „Die alte Plantage“ einen Beweis hohen bildnerischen Könnens erbracht. Auf tropisch grellfarbigem Hintergrund malt sie fremdartige Menschen und Sitten, malt in großen, scharfen Umrissen und plastischen Bildern. Ihre Manier ist für eine Frau überraschend wortkarg und objektiv berichtend, dabei aber von bedeutender Kraft des Schauens und Schilderns. So darf sie es wagen, die Geschichte von Generationen derselben Familie vor uns aufzurollen, ohne uns zu ermüden. . . . Diesen reichen, vielfach verästelten Stoff hat die Verfasserin mit großer selbstbeherrschender Kunst in knappe Form gebracht. Lebendig ersteht vor uns das fremdartige Leben dort in Westindien mit seinen heterogenen Bewohnern, den Dänen, den Kreolen, den Mischlingen, den Negern.

St Petersburg Zeitung: Wir stehen nicht an, das Buch zu empfehlen, zumal es auch einem verwöhnten Geschmack manches bieten dürfte, nirgends langweilig wird und ein weiteres Zeugnis

dafür ablegt, daß die skandinavische Schule auch in ihrem jüngsten Nachwuchs nicht Unbedeutendes verspricht.

Münchener Neueste Nachrichten: Es ist sehr erfreulich, daß dieser dänische Roman ins Deutsche übersetzt ist. Der deutsche Leser wird durch den Stoff schon angezogen. Er findet ein germanisch-romanisches Rassenproblem behandelt, wie es wohl keine deutsche Schriftstellerin sich bisher vorgenommen hat.

Die Post, Berlin: Von diesem Roman wäre noch manches zu sagen, was der Raumknappheit wegen nicht gesagt werden kann. Er sei jedoch bestens empfohlen!

Berliner Tageblatt: Wir lernen in dieser Schriftstellerin ebenso wie in Lydia Danöfen ein stark entwickeltes Talent neu schätzen. Beide Dichterinnen zeichnen sich durch Klarheit der Entwicklung ihrer Handlungen aus. Beide Autorinnen behandeln ihren Stoff stellenweise mit sehr feinem, diskrettem Humor. Jedenfalls haben wir die Bekanntschaft zweier neuen Talente gemacht, von denen Neues zu lesen wir mit Freuden erwarten können.

Bezugsbedingungen:

i. R. mit 25%, bar mit 33½%, Partie 7/6

Wir bitten zu bestellen

Albert Langen, Verlag, München

ENDE FEBRUAR GELANGT ZUR AUSGABE:

„Semmering 1912“

Skizzen von

Peter Altenberg

3 Mark 50 Pf., in Halbpergament 4 Mark 50 Pf.

„Semmering 1912“ heißt die neue Sammlung von Skizzen Peter Altenbergs. Es sind ganz kleine Sachen, klein dem Umfang nach, und wie in allen seinen früheren Bänden spaziert eine ganze bunte Welt vor diesem Adam vorbei, der ihr die Namen gibt. Ein Hotelstubenmädchen und eine Komtesse, ein Gespräch mit einem sechsjährigen Mädchen und eines mit der Mutter eines zwölfjährigen Knaben, Bergschönheit und Stadtschönheit, Gartenkultur und Hygiene, Toiletten, Wetter, Lebensform, Sterbensform, unversiegbare Freude an der Welt, unversiegbare Bitterkeit gegen die Welt, — alles das bildet einen bestrickenden Reigen von Erscheinungen und Gedanken. Eines der kleinen Kapitel des Buches heißt: „Noch nicht einmal Splitter von Gedanken“; aber das Buch ist überall voll von wirklichen Gedanken, von unmittelbaren Lebensgedanken.

Wir bitten gefl. auf den beiliegenden Verlangzetteln zu verlangen.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

ENDE FEBRUAR GELANGT ZUR AUSGABE:

Das Exemplar

Roman von

Annette Kolb

Entwurf des Umschlags und Einband von Erich Mende
3 Mark 50 Pf., in Leinen 4 Mark 50 Pf.

Maricléé, ein schon etwas umschattetes junges Mädchen, das in dieser Welt nirgend zu Hause ist, eine Art Märchenvogel, „so weder Flügel hat noch Füße“, kommt nach London, um einen Freund zu treffen, einen vornehmen Politiker, den sie liebt. Sie nennt ihn in ihrer zweifelnden, hoffnungslosen, unverbrüchlichen Neigung „das Exemplar“. Sie verfehlt ihn in London; alles was sie versucht, die Begegnung herbeizuführen, ist hastig und rührend ungeschickt. Als sie ihn schließlich trifft, zusammen mit seiner Frau, ist es auch nichts als eine leere Verlegenheit, und sie sagt nun der Stunde in einer trotz ihres Ernstes drolligen Hast nach. Maricléé ist eine jener Naturen, die immer den Zug versäumen, Gepäck verlieren und die ungeschicktesten und hemmendsten Begegnungen haben. Sie trifft ihr Exemplar erst, als sie beide von England nach dem Festland zurückreisen und der noble, chevalereske Mann ihr das Erlebnis eines tiefen und herzlichen Austauschs der Seelen im Korridor eines Schiffes, mit der Frau im Hintergrund und Kommenden und gehenden Passagieren gibt. Alles, was sie vom Schicksal und ihrer Liebe haben wollte, empfängt Maricléé von dieser Stunde. — Die Dichterin hat es verstanden, diese mondäne, melancholische, ein bißchen lächerliche, rührende und graziöse Geschichte mit einer wachsenden Spannung auszuformen. London und Highlife, Leben auf aristokratischen Landgütern und die Interessensphäre der Diplomaten benutzt sie aufs feinste, um ihrer Erzählung Fülle zu geben, und doch dient alles Detail nur dazu, das Hauptthema herauszuarbeiten: Maricléés Enttäuschungen und endliches Glück.

Wir bitten gefl. auf den beiliegenden Verlangzetteln zu verlangen.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ Demnächst beginnt zu erscheinen:

Handbuch der Arbeitsmethoden in der anorganischen Chemie

bearbeitet von

Prof. Dr. K. Arndt, Berlin-Charlottenburg, Privatdozent Dr. F. Bergius, Hannover, Dr.-ing. G. Birstein, Moskau (Russland), Dr. J. Bloch, Berlin-Steglitz, J. Bronn, Rombach (Lothringen), Dr. J. Ehlers, Jena, Prof. Dr. Emich, Graz (Steiermark), Privatdozent Dr. Eucken, Berlin, Privatdozent Dr. Felgentraeger, Berlin, Prof. Dr. Freundlich, Braunschweig, Dr. G. Gehlhoff, Danzig-Langfuhr, Prof. Dr. P. Goerens, Aachen, Dr. E. Groschuff, Berlin, Privatdozent Dr. H. Grossmann, Berlin, Dr. Günther Schulze, Berlin, Prof. Dr. Ph. A. Guye, Genf, Dr. W. Heuse, Berlin, Dr. Fritz Hoffmann, Berlin, Dr. M. K. Hoffmann, Berlin, Dr. F. Höhn, Berlin, Dr. Jantsch, Zürich, Prof. Dr. Ipatiew, St. Petersburg, Prof. Dr. Gerhard Just, Berlin, Privatdozent Dr. Klemensiewicz, Lemberg, Prof. Dr. H. Konen, Münster (Westfalen), Privatdozent Dr. Paul Köhner, Berlin, Prof. Dr. Krafft, Heidelberg, Prof. Dr. R. Kremann, Graz, Dr. Richard Lepsius, Berlin, Dr. F. Löwe, Jena, Dr. Richard Lucas, Gera (Reuss), Dr. Meinecke, Hannover, Privatdozent Dr. L. Moser, Wien, Direktor Dr.-ing. H. Nissenson, Stolberg (Rheinland), Prof. Dr. W. A. Noyes, Urbana Ill., Dr. G. Pfeleiderer, Berlin, Privatdozent Dr. W. Plato, Danzig-Langfuhr, Prof. Dr. W. Prandl, München, Prof. Dr. Sir William Ramsay, London, Prof. Dr. T. W. Richards, Cambridge Mass., Prof. Dr. R. Ruer, Aachen, Prof. Dr. Otto Ruff, Danzig-Langfuhr, Prof. Dr. Scheel, Berlin, Prof. Dr. Scheffer, Berlin, Dr. Erik Schirm, Berlin, Privatdozent Dr. A. Sieverts, Leipzig, Prof. Dr. E. F. Smith, Philadelphia Pa., Privatdozent Dr. A. Stähler, Berlin, Prof. Dr. H. v. Steinwehr, Berlin, Prof. Dr. Alfred Stock, Breslau, Prof. Dr. The Svedberg, Upsala, Prof. Dr. A. Thiel, Marburg, Dr. E. Tiede, Berlin, Prof. Dr. J. v. Wartenberg, Berlin, Privatdozent Dr. G. Weigert, Berlin, Dr. Ludwig Weiss, Barmen-Rittershausen

herausgegeben von

Dr. Arthur Stähler

Privatdozent an der Universität Berlin

Fünf Bände in Lexikon-Oktav mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen

Erster Band (XII u. 787 Seiten mit zahlreichen Abb.) geh. 25 Mark, geb. in Halbfr. 28 Mark, fest u. bar mit 30% und 11/10 Ex. (Einbd. des Freiex. mit 25%)

Lieferung 1 und folg. von je 4 Bogen. Subskriptionspreis à 2 Mark

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1 und 2 in Kommission, Lieferung 3 und folgende fest und bar mit 30% Rabatt und 11/10 Freiexemplare. — Von 50 Exemplaren ab mit 40% Rabatt ohne Freiexemplare. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Der Umfang des ganzen Werkes wird etwa 250 Bogen betragen und verteilt sich auf fünf Bände, deren Mehrzahl sich bereits unter der Presse befindet, so dass das Werk bestimmt innerhalb zwei Jahren vollständig vorliegen wird.

Nach jahrelangen Vorbereitungen beginnt dieses Handbuch zu erscheinen, in welchem die präparative und apparative Seite der anorganischen Chemie mit derselben Vollständigkeit behandelt wird, wie dies z. B. in der organischen Chemie durch grossangelegte Werke erreicht ist.

In der anorganischen Chemie, wo bekanntlich die apparative Ausstattung auf zahlreichen Spezialgebieten besonders stark ins Gewicht fällt, war der Mangel eines einigermaßen vollständigen Experimentierbuches um so empfindlicher, als hier besondere Arbeitsmethoden mit oft sehr komplizierten Apparaten ersonnen wurden, in deren Handhabung nur wenige eingeweiht sind, die es aber doch verdienen, durch Beschreibung in einem entsprechend angelegten Werk Allgemeingut zu werden.

Wegen der Vielseitigkeit der anorganischen Arbeitsmethoden wurde für die Bearbeitung des Werkes eine Reihe von hervorragenden Forschern des In- und Auslandes gewonnen, deren jeder auf seinem Spezialgebiet seine bewährten praktischen Erfahrungen zur Geltung bringt.

Das Werk ist in erster Linie für die chemische Wissenschaft und Industrie bestimmt, wird aber auch den auf anderen Gebieten Tätigen als Nachschlagebuch wichtige Dienste leisten, insbesondere verdient es wegen der ausführlichen Behandlung der physikalisch-chemischen Arbeitsmethoden die Aufmerksamkeit der Physiker und Physikochemiker.

Stählers Handbuch der Arbeitsmethoden in der anorganischen Chemie ist seit Berzelius' Zeiten das erste gross angelegte Werk, welches die Gegenwart und Zukunft mit dem Stande unserer gesamten anorganisch-chemischen Experimentierkunst, unter Berücksichtigung aller uns jetzt, zur Verfügung stehenden Energieformen, wie Wärme, Elektrizität usw., vertraut macht.

Wir übergeben dem Sortimentsbuchhandel in diesem Werke ein Vertriebsobjekt ersten Ranges, das aussergewöhnlich grosse Absatzmöglichkeiten und Gewinn-Chancen bietet.

Als Vertriebsmaterial stehen auch Prospekte und Gratis-Probehefte zur Verfügung.

Bei grösseren Manipulationen mit entsprechendem Absatz gewähren wir besondere Bezugsvergünstigungen.

Leipzig, im Februar 1913.

Veit & Comp.

Z

Demnächst



erscheint:

Marksteine der evangelischen Christenheit ein deutsches Hausbuch

von
Alfred Kirsch

==== 2., wesentlich vermehrte Auflage ====
Leinwand M. 2.80, Geschenkband in Leder M. 4.80

Glänzend waren die Besprechungen der 1. Auflage

- Was Rudolf Sohm's Klassische Kirchengeschichte sozusagen für den literarischen Feinschmecker bedeutet, das kann dieses Buch in seiner frischen Art für alle evangelischen Christen werden. (Prof. Deutsch)
- Ein hervorragendes Buch, ein köstliches Familienbuch, an dem Vater und Mutter sich erbauen können. (Deutsches Lehrerblatt)
- Der Abschnitt über das Kirchenlied ist einzig schön, ja ich möchte dieses Urteil auf den ganzen Inhalt des Buches ausdehnen. (Mittelschule)
- Man muß an dem Buche seine helle Freude haben. (Arzt)
- So liest man das schöne Buch, wie man einen schönen Roman liest. usw. usw.

Für das Sortiment:

Die Hilfe schreibt: „Es ist ein Genuß, das Buch zu lesen!“ — Kann es deshalb eine dankbarere Aufgabe für das Sortiment geben, als solch ein köstliches Buch zu vertreiben? — Die Marksteine sollen in jedem Sortiment heimisch werden; Hunderte von Exemplaren sollen von da in die Schulen, evangelische Jünglings- und Frauenvereine, evangelische Arbeitervereine und in alle Zweigvereine des evangelischen Bundes und Gustav-Adolf-Vereine gehen; alle Stätten evangelischen Geistes, alle evangelischen Familien werden es freudig und begeistert aufnehmen!

Die köstlichen Marksteine sind eine Jubelschrift der evangelischen Christenheit!

Zur Konfirmation das rechte Buch!

Vorteilhafte Bezugsbedingungen!

Zur Probe

2 Exemplare à M. 2.80 ord., à M. 1.40 netto = M. 5.60 zu M. 2.80 netto bar = 50%

Sonst:

einzelne M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 1.80 bar; 1/6 = (M. 19.60 ord.) M. 11.50 no. bar

Ausführliche vornehme Prospekte mit Subskriptionsliste gratis. Für Handlungen, die Massenartikel lieben, das rechte Buch. Für Reisebuchhandlungen und christliche Kolportagefirmen ein Brotartikel!

Ernst Wiegandt, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gofha.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Briefe des Generals Neidhardt von Gneisenau

1809 - 1815.

Gesammelt und herausgegeben von
Professor Dr. Julius v. Pflugk-Harttung.

Mit dem Faksimile eines Briefes Gneisenaus. Preis: brosch. M 3.60.

Graf Neidhardt von Gneisenau gehört zu den Helden der deutschen Geschichte, die in der grossen Zeit vor hundert Jahren unserem Volke bei dem Befreiungskampf gegen den korsischen Eroberer führend vorangingen; er hat sich als Feldherr durch seine hohen geistigen Gaben um die Niederwerfung Napoleons unvergängliche Verdienste erworben. Auch als Mensch gewann er durch wohlwollendes und liebenswürdiges Wesen die Zuneigung aller, die ihm nahe standen. Zum tieferen Eindringen in das Wesen eines Menschen ist nichts geeigneter als die Kenntnis seiner Briefe. So hat der durch zahlreiche geschichtliche Werke bekannte Verfasser in dem vorliegenden Buche es unternommen, eine Auswahl von 141 durchweg unbekanntem Briefen Gneisenaus zusammenzustellen. Gneisenau schrieb nicht nur, wie das beigefügte Faksimile eines Briefes an Hardenberg zeigt, eine schöne Handschrift, die an die Goethes erinnert, sondern auch einen gehaltvollen, gedankenreichen und klaren Stil. Die Sammlung zerfällt in zwei Teile. Der erste bietet Briefe Gneisenaus an seine Gemahlin. Hier zeigte sich Gneisenau als wohlwollender und liebender Familienvater, der aber auch gelegentlich Ernst, ja Strenge walten lassen kann, und als genauen Rechner in Vermögens-, Guts- und Hausangelegenheiten. Auch die vielen Schwierigkeiten und Enttäuschungen, die seinem Wirken für Deutschlands Befreiung und seinem persönlichen Emporsteigen entgegentraten, sowie seine schliesslichen glänzenden Erfolge spiegeln sich in diesen Briefen lebendig wider, nicht minder seine scharfe Urteilskraft und Beobachtungsgabe. Der zweite Teil umfasst Briefe an den Staatskanzler Freiherrn von Hardenberg, an Boyen, Hudson Lowe, Frau von Clausewitz u. a.; sie bieten zur militärischen und politischen Zeitgeschichte der Jahre 1811-1815 sehr beachtenswerte Aufklärungen. Die Briefe stammen aus dem Gneisenauschen Archive auf Sommerschenburg, aus Privatsammlungen und aus dem Geheimen Staatsarchiv in Berlin. Die Benutzung der Sammlung wird wesentlich erleichtert durch ein ihr vorgeseztes Regest, das Datum, Empfänger und kurzen Inhalt der einzelnen Briefe angibt.

Das inhaltreiche Buch wird als eine der wertvollsten Schriften zur Erinnerung und Lebendigmachung der glorreichen Zeit vor hundert Jahren anerkannt werden. Es vermittelt nicht nur den Forschern wertvolle urkundliche Aufschlüsse, sondern es wendet sich an alle Kreise der Gebildeten unserer Nation, um ihnen die Persönlichkeit eines Mannes näher zu bringen, den unser Volk mit Recht zu den unsterblichen Helden seiner Geschichte rechnet.

Der Gang der Weltgeschichte.

Von Dr. A. Wirth,
Privatdozenten in München.

Mit sieben Kartenskizzen. Preis: broschiert M 9.—

Der durch seine kraftvolle öffentliche Vertretung der nationalen Weltinteressen unseres Volkes vorteilhaft bekannte Verfasser bietet im vorliegenden Buche den Gebildeten ein Werk von erstaunlicher Stofffülle und bewundernswertem Gedankenreichtum, von einer Weite des Blickes und einer umfassenden Beherrschung der Tatsachen der Welt- und Kirchengeschichte, wie sie wohl selten in einem einzelnen Gelehrten sich zusammenfinden. Er stellt zunächst fest, wann die einzelnen Rassen und Völker in die Hallen der Geschichte eingetreten sind. Dann versucht er die gemeinsame Entwicklung in gleichzeitigen Stufen auf der ganzen Erde nachzuweisen und fasst das Weltgeschehen als eine Aufeinanderfolge von Perioden, deren Abwandlung gewissen gleichbleibenden Gesetzen unterworfen ist. Er nimmt fünf Kulturzeitalter an, in deren Rahmen das Aufkommen, Blühen, Reifen und Welken immer neuer Völker Platz greift. Eine Hauptstärke des Werkes ist der Nachweis, dass nirgends, auch nicht bei den Griechen, eine Kultur aus sich selbst entstanden ist, sondern dass jede Kultur ein Erbe der Vergangenheit angetreten hat. Ausführlich nimmt der Verfasser zuletzt auch Stellung zu dem herrschenden geschichtsphilosophischen Streit und versucht, Lehren Karl Lamprechts mit seiner Periodentheorie zu vereinigen. Sein Werk bietet eine Fülle neuer und eigenartiger Gedanken und Erkenntnisse, scharfsinniger und geistreicher Vergleiche zwischen politischen und kulturgeschichtlichen Vorgängen bei verschiedenen Völkern und zu verschiedenen Zeiten, auch wertvolle und jedenfalls beachtenswerte Schlüsse aus sprachlichen Vergleichen.

Das Buch, dessen Benutzbarkeit durch sieben Kartenskizzen und durch ein Personen-, Sach- und Autorenregister wesentlich gehoben wird, bietet nicht nur den Forschern und Gelehrten auf dem Gebiete der Weltgeschichte, sondern allen Gebildeten eine Fundgrube anregender Gedanken, weit und tief reichender Einblicke und Ausblicke in das jahrtausendealte Getriebe der weltgeschichtlichen Entwicklung und in die Gestaltung der Völkerzukunft. Es wird bei Gelehrten und Laien anhaltendes Interesse erwecken und ohne Zweifel der Gegenstand eifriger Erörterungen werden.

Berlin W. 57, 13. Febr. 1913.

(Z) Anlässlich des vor einigen Tagen erfolgten Ablebens seiner Exzellenz des Braunschweigischen Staatsministers Freiherrn von Cramm erlauben wir uns, auf das kürzlich in unserm Verlage erschienene Werk:

Heitere Erinnerungen aus meinem Leben

von

Burghard Freiherrn v. Cramm

Preis: Geheftet M 1.80,
gebunden M 2.75

aufmerksam zu machen.

Das allseitig mit größtem Beifall aufgenommene, der bekannten Künstlerin Frau Anna Schramm gewidmete Buch enthält folgende humorvolle Skizzen:

Albert Riemann im Gefängnisse — Anna Schramm auf dem Lande — Marie Seebach als Echo — Ein seltener Mensch — Gustav von Moser auf dem Kriegsschauplatz 1870 — Der Verbrecher Beinam — Der Herr Stappenkommandant — In Uniform zum Paradiese — Die Frau Oberappellationsgerichtsrätin — Aus dem Hannoverischen Wendland — Eine seltene Anfrage — Sie haben's alle nicht geglaubt — Ein Hochzeit in Bremerlehe — Heinrich Marheineke — Eine Reise nach Dresden und in die Sächsische Schweiz — Der große Postbriefkasten.

Falls auf anliegendem Verlangzettel bestellt, liefern wir

1 Exemplar bar mit 40%,
2 Exemplare bar mit 50% u.
11/10 Exemplare bar mit 50%.

Hochachtungsvoll

C. A. Schwetschke und Sohn.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

(Z) Soeben erschien:

Französ.

Konjugations-Tabellen

von

Dr. Fl. Asanger.

Gr. 8°. 44 Seiten. 80 δ ord.
60 δ no., 55 δ bar u. 11/10

Für Städte mit höheren Lehranstalten ein zugkräftiger Schaulenfenster-Artikel!

Ich bitte reichlich zu verlangen.

Münster i/W. Aug. Greve.

Aufhebung des Ladenpreises

Von nachstehenden Jugendschriften habe ich heute die Ladenpreise aufgehoben:

Edelsteine aus der Märchenwelt, von Nalli-Rutenberg. M 3.— ord.

Jugendfreundschaft. Eine Erzählung für Kinder von Henriette Jaeger. M 3.50 ord.

Resi Reinwald. Erzählung von Agnes Hoffmann. M 3.— ord.

Stuttgart, 12. Februar 1913.

Gustav Weise Verlag.

Verlag von
Wilhelm Engelmann
in Leipzig.

Von nachstehend verzeichneten Werken meines Verlages **hebe ich heute bis auf Widerruf den Ladenpreis auf:**

- Abendroth**, Problem der Materie. I. (14.—)
- Aegyptiaca**, Festschrift für Georg Ebers. (20.—)
- Ansichten des Bosphorus**. (45.—)
- Arbeiten des physikal.-chem. Instituts d. Universität Leipzig**. 1887—96. 4 Bde. (18.—)
- Archiv, Internationales, f. Schulhygiene**. Bd. I—V. (120.—)
- Avesta**. 1. Bd., 1. Abt. (6.—)
— 2. Bd., 1. Abt. (18.—)
- Bary**, Vorlesungen üb. Bakterien. 3. Aufl. (3.60)
- Bastian**, Aphasie. (11.—)
- Baumhauer**, Reich der Kristalle. (8.—)
— Darstellung der 32 möglichen Kristallklassen. (2.—)
— Resultate der Ätzmethode in der kristallographischen Forschung. (16.—)
- Beiträge zur Geburtshilfe**. Festschrift. (6.—)
- Berichte von der königl. zootom. Anstalt zu Würzburg**. 2. Bericht. (4.—)
- Berlin u. Sattler**, Krankheiten der Orbita. (10.—)
- Bessel's Abhandlungen**. 3 Bde. (58.—)
- Bessel's Rezensionen**. (7.—)
- Bessels, Amerikanische Nordpol-Expedition**. (16.—)
- Bobrik**, Griechenland. (3.—)
- Bogenhard**, Taschenbuch d. Flora von Jena. (6.75)
- Born**, Verwachsungsversuche mit Amphibienlarven. (12.—)
- Borthen**, Lepra des Auges. (24.—)
- Brandt**, Über das Ei. (7.—)
- Briefwechsel zwischen Gauss und Bessel**. (16.—)
- Buehholz**, Homerische Realien. 3 Bde. (35.—)
- Buehholz**, *Vindiciae Carminum Homericorum*. (5.—)
- Bukoliker**, Die Griechisch mit metrischer Übersetzg. (6.—)
- Burckhardt**, Physiologische Diagnostik der Nervenkrankheiten. (8.—)
- Carus**, Leptocephaliden. (—,60)
- Claparède**, Beobachtungen über Anatomie u. Entwicklungsgesch. wirbelloser Tiere. (48.—)
- Cohen**, Das Lachgas. (3.60)
- Czermak**, Kehlkopfspiegel. 2. Aufl. (3.75)
- Czermak**, Gesammelte Schriften. 2 Bde. (32.—)
- Daffner**, Voralpenpflanzen. (8.—)
- Daffner**, Wachstum des Menschen. (9.—)
- Darwin**, Ehen zw. Geschwisterkindern. (1.50)
- Doetsch**, Chrestom. Juvenaliana. (1.75)
- Dusch**, Lehrbuch der Herzkrankheiten. (7.—)
- Dütschke**, Antike Bildwerke in Oberitalien. 5 Bde. (34.60)
- Ebe**, Dekorationsform. d. 19. Jahrhunderts. (15.—)
- Ebers**, Ägypten. I. (8.—)
- Ebers**, Durch Gosen zum Sinai. 2. Aufl. (10.—)
- Ebers**, Richard Lepsius. (5.—)
- Ebers**, Sinnbildliches. (4.—)
- Ebers**, Antike Porträts. (1.60)
- Eberth**, Untersuchungen zur Anatomie d. Froschhaut. (4.—)
- Eckstein**, Repetitorium der Zoologie. 2. Aufl. (8.—)
- Ehrenberg**, Andachtsbuch. (6.—)
- Eichler**, Blütendiagramme. 1. Tl. (9.—)
- Engelmann**, Resultate aus Beobachtungen. I. (7.—)
- Engelmann**, Helligkeitsverhältnisse d. Jupitertrabanten.
- Fallmerayers gesammelte Werke**. (22.50)
- Fechner**, Kollektivmasslehre. (14.—)
- Féré**, Epilepsie. (11.—)
- Festschrift zum siebzigsten Geburtstag von Carl Gegenbaur**. 3 Bde. (181.—)
- Festschrift z. fünfhundertjährigen Stiftungsfeier der Universität Heidelberg**. (4.—)
- Festschrift Kölliker zur Feier seines siebzigsten Geburtstages gewidmet**. (40.—)
- Festschrift Kölliker zur Feier seines fünfzigjährigen medizinischen Doktorjubiläums gewidmet**. (36.—)
- Festschrift zum siebzigsten Geburtstag Leuckarts**. (120.—)
- Festschrift für Joh. Overbeck**. (24.—)
- Festschrift für Rindfleisch**. (60.—)
- Fischer**, Technologische Studien i. Sächs. Erzgebirge. (6.—)
- Fischer**, Orthoptera Europaea. (45.—)
- Flower**, Osteologie d. Säugetiere. (7.—)
- Fock**, Chemische Kristallographie. (3.—)
- Fock**, Krystallographisch-chemische Tabellen. (4.—)
- Fol**, Vergleichende mikroskopische Anatomie. (14.—)
- Foerster**, Brückenbauten in Österreich u. Ungarn. (30.—)
- Förster**, Sehorgan. (5.—)
- Fraissinet**, Privatflüsse u. Bäche. (1.50)
- Frank**, Lehrbuch der Botanik. 2 Bde. (26.—)
- Franzius**, Korrektur der Unterweser. Text u. Atlas. (30.—)
- Freeman**, Gesch. Siziliens. (7.—)
- Frenzel**, Mineralogisches Lexikon. (6.—)
- Frenzel**, Untersuchungen über d. Lymphdrüsen. (8.—)
- Frenzel**, Das Mikroskop. (9.—)
- Frenzel**, Grundzüge d. Histologie. 3. Aufl. (6.75)
- Frenzel**, Lepidopteren d. Schweiz. (10.—)
- Frey**, Lungenverändergn. (3.—)
- Friedrich**, Experimentelle Bakteriologie. (1.—)
- Frischauf**, Theoret. Astronomie. (5.—)
- Frischauf**, Die Gauss-Gibbssche Methode. (1.20)
- Fuchs**, Molekulargewichtsbestimmung. (1.20)
- Fürstenberg**, Krätzmilben. (48.—)
- Fürstenberg**, Die Milchdrüsen der Kuh. (8.—)
- Garten**, Der botanische, zu Buitenzorg. (14.—)
- Gawälkis Almu' arrab**. (8.—)
- Gegenbaur**, Vergleichende Anatomie der Wirbelsäule. (16.—)
- Gegenbaur**, Mammarorgane der Monotremen. (4.—)
- Gegenbaur**, Epiglottis. (10.—)
- Gegenbaur**, Vergleichende Anatomie. 2 Bde. (47.—)
- Gegenbaur**, Erlebtes und Erstrebtes. (2.—)
- Geinitz**, Versteinerungen d. Grauwackenformat. 2 Hefte. (12.—)
- Geinitz**, Versteinerungen d. Steinkohlenformation. (30.—)
- Geinitz**, Dyas. 2 Hefte. (45.—)
- Genée**, Shakespearesche Dramen. (8.25)
- Gerland**, Darstellende Geometrie. (4.—)
- Gerland u. Traumüller**, Physikalische Experimentierkzst. (14.—)
- Gervinus**, Kleine histor. Schriften. (6.—)
- Gervinus**, Geschichte der deutschen Dichtung. 5 Bde. 5. Aufl. (46.—)
- Gervinus**, Shakespeare. 4. Aufl. (11.—)
- Gervinus**, Einleitung. 4. Aufl. (3.—)
- Gervinus**, Händel u. Shakespeare. (7.50)
- Gervinus**, Leben. (9.—)
- Gietl**, Enterischer Typhus. (1.80)
- Gleichen**, Medizin. Optik. (7.—)
- Goebel**, Pflanzenmorphol. (12.—)
- Goldfuss**, Binnenmollusken. (8.—)
- Golenischeff**, Metternichstele. (70.—)
- Goette**, Lehrbuch der Zoologie. (9.—)
- Goette**, Hydropolyphen. (30.—)
- Graefe-Saemisch**, Handbuch der gesamten Augenheilkde. 1. Aufl. 2. Bd., 2. Hälfte: Aubert. (8.—)
— do. 3. Bd. (13.—)
— do. 7. Bd., 2. Hälfte: Hirsch. (8.—)
- Graff**, Genus Myzostoma. (25.—)
- Graff**, Turbellarien I. (100.—)
- Graff**, Turbellarien II. (160.—)
- Graff**, Turbellaria acoela. (30.—)
- Grisebach**, Vegetation der Erde. 2. Aufl. 2 Bde. (20.—)
- Grisebach**, Pflanzengeogr. (20.—)
- Grisebach**, Goethesches Zeitalter. (3.50)
- Groth**, Edelsteinkunde. (5.—)
- Gruber**, Süßwasser - Calaniden. (2.—)
- Gude**, Artikulations-Unterricht d. Taubstummen. (2.40)
- Guttenberg**, Pilzgallen. (2.60)
- Gylden**, Astronomie. (7.—)
- Haberlandt**, Mechanisch. Gewebesystem. (10.—)
- Haeckel**, Anthropogenie. 6. Aufl. 2 Teile. (20.—)
- Hahn**, Sonnenfleckenperiode. (5.—)
- Hahn**, Aufsteigen und Sinken der Küsten. (4.—)
- Haller**, Prosobranchier. (32.—)
- Hallier**, Botanischer Garten zu Jena. (—,75)
- Hallier**, Pflanzl. Parasiten. (3.60)
- Hallier**, Cholera-Contagium. (2.—)
- Hallier**, Gärungs-Erscheinungen. (2.75)
- Hallier**, Parasitologische Untersuchungen. (3.—)
- Handbuch der physiologischen Botanik**. I. Bd. 1. Abt.: Hofmeister. (9.—)
— do. III. Bd.: de Bary. (14.—)
- Handbuch f. spezielle Eisenbahntechnik**. 5 Bde. (203.—)
- Handbuch der Lehre von den Geweben**. 2 Bde. (26.—)
- Hanuschke**, Chirurgisch-operative Erfahrungen. (15.—)
- Hartung**, G. Azoren. (24.—)
- Hartung**, Erhebungskrater. (8.40)
- Hartung**, Madeira. (18.—)
- Hartung**, J. A. Themata latine disserenda. (2.25)
- Hartung**, Themata zu deutschen Ausarbeitungen. 2. Aufl. (3.—)
- Hartung**, Religion und Mythologie der Griechen. 4 Tle. (13.50)
- Harzer**, Brorsens Komet. (2.40)
- Hasse C.**, Gehörorgan der Frösche. (2.40)
- Hasse**, Anatom. Ergebnisse. (2.40)
- Hasse**, E., Statistische Wanderungen. (1.—)
- Hasse**, F. R., Kirchengeschichte. 2. Aufl. (9.75)
- Hasse**, K. E., Erinnerungen. (6.—)
- Heckel u. Kner**, Süßwasserfische. (24.—)
- Hecker und Buhl**, Geburtskunde. (17.25)
- Hegelmaier**, Lemnaceen. (17.—)
- Heller**, Reisen in Mexiko. (9.—)
- Hellmann**, Repetitorium der deutschen Meteorologie. (14.—)
- Hellpach**, Hysterie. (9.—)
- Hennig**, Bau der menschlichen Placenta. (4.—)
- Hennig**, Ratschläge an Familienmütter. (—,40)
- Henrichsen**, Politische Verse bei den Griechen. (2.25)
- Hensen**, Gehörorgan der Decapoden. (5.—)
- Herrmann**, Saxo Grammaticus. I. Teil: Uebersetzung. (7.—)
- Hertwig**, Tierische Missbildungen. (4.—)
- Hertwig**, Histologie der Radiolarien. (10.—)
- Hertwig**, Seeigellei. (9.—)
- Herzog**, Geschichte der griechischen Kunst. (7.—)
- Herzog**, Dosenbarometer. 2. Aufl. (1.50)
- Hessling**, Gewebelehre des Menschen. (7.—)
- Heymann**, Ophthalmologisches. (1.—)
- Hicks**, Phänomenon und Noumenon. (5.—)
- Hildebrand**, Verbreitungsmittel der Pflanzen. (4.—)
- Hildebrand**, Farben der Blüten. (1.60)
- Hildebrand**, Ähnlichkeiten im Pflanzenreich. (1.60)
- Hillebrand**, Analyse der Silikat- und Karbonatgesteine. 1. Aufl. (2.—)
- Hirsch**, G., Register für Augenärzte. (7.—)
- Hirsch**, J., Diphtherie. (1.—)
- Hochenburger**, Geschlechtsbewegung. (12.—)
- Höck**, Nutzbare Pflanzen und Tiere Amerikas. (1.20)
- Hoffmann v. Fallersleben**, Hundert Schullieder. (—,50)
- Hoffmann v. Fallersleben**, Unsere volkstümlichen Lieder. 4. Aufl. (7.—)
- Hoffmann**, Lage der Eingeweide des Menschen. (6.—)
- Holm**, Geschichte Siziliens. 3 Bde. (37.50)
- Holtzmann**, Synoptische Evangelien. (7.50)
- Holtzmann**, Epheser- u. Kolosserbriefe. (6.75)
- Holtzmann**, Pastoralbriefe. (8.—)
- Hoorweg**, Medicinische Elektrotechnik. (4.—)
- Horatius**, Edidit Ritter. 2 Vol. (19.50)
- Horatius**, Gedichte in Übersetzung von J. S. Strodttmann. (3.—)
- Ioernes**, Lenkbare Ballons. (15.—)
- Huxley**, Anatomie der wirbellosen Tiere. (14.—)
- Jacobson**, Krankheiten des Sehorgans. (3.—)
- Jacobson**, Pathologie des Auges. (4.—)
- Jahn**, Gasbeleuchtung. (4.50)
- Javal**, Physiologie des Lesens und Schreibens. (9.—)
- Ihering**, Vergleichende Anatomie des Nervensystems. (36.—)

- Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:
- Ihne**, Römische Geschichte. 1. Bd. (5.—)
 — do. 2. Bd. (4.—)
 — do. 5. Bd. (4.50)
 — do. 6. Bd. (6.—)
 — do. 7. Bd. (5.—)
 — do. 8. Bd. (5.—)
- Inostranzoff**, Metamorphosierte Gesteine. (10.—)
- Kalkwerkbetrieb**, Der, Sachsens. (1.60)
- Kämpfe**, Tafel d. Integrals. (—60)
- Karsten**, Seitliche Organe bei den Pflanzen. (4.—)
- Keferstein**, Nied. Seetiere. (8.50)
- Keferstein u. Ehlers**, Zoologische Beiträge. (24.—)
- Kekulé**, Hebe. (4.50)
- Kekulé**, Bildwerke im Theseion. (4.—)
- Kekulé**, Tempel der Athena-Nike. (4.—)
- Kekulé**, Gruppe des Künstlers Menelaos. (5.—)
- Kenngott**, Meteoriten. (—60)
- Kenngott**, Minerale der Schweiz. (5.25)
- Keyserling**, Polypodiacea. (3.—)
- Kippenberg**, Sage vom Herzog von Luxemburg. (7.—)
- Kirchhof**, Ackerbausysteme. (3.75)
- Kittlitz**, Schleiermachers Bildungsgang. (2.75)
- Klaatsch**, Brustflosse. (12.—)
- Klasen**, Hochbau - Konstruktionen. (35.—)
- Kleinenberg**, Hydra. (9.—)
- Kleinenberg**, Entstehung des Annelids. (12.—)
- Klemm**, Vico. (—80)
- Knuth**, Handbuch der Blütenbiologie. (81.—)
- Koch**, Wörterbuch zu Vellejus Paterculus. (1.50)
- Koechly**, Opuscula academica. Tom. I. (3.—)
- Köhler**, Störungen d. Gänge. (1.—)
- Köhler**, Lehrbuch der Bergbaukunde. 6. Aufl. (18.—)
- Kohlwey**, Arten- u. Rassenbildg. (1.60)
- Kölliker**, Handbuch der Gewebelehre d. Menschen. 6. A. (65.—)
- Kölliker**, Schwimmpolypen. (24.—)
- Kölliker**, Ende der Wirbelsäule. (7.—)
- Kölliker**, Entwicklungsgeschichte des Menschen. 2. Aufl. (30.—)
- Kölliker**, Erinnerungen. (9.—)
- Kölliker**, Medulla Oblong. (16.—)
- Kollmann**, Lungenmagennerven. (4.—)
- Kollmann**, Adergeflechte. (1.50)
- Kossmann**, Zoolog. Ergebnisse. 2 Hälften. 1. Hälfte. (25.—)
 — do. 2. Hälfte. (12.—)
- Köster**, Spinalganglien. (6.—)
- Kratz**, Trichinenepidemie. (2.40)
- Kraus**, Botanischer Garten Halle. 1. Heft. (5.—)
 — do. 2. Heft. (8.—)
- Kraus**, Physiologie des Gerbstoffs. (3.—)
- Kraus**, Geschichte der Pflanzeneinführungen. (3.—)
- Krause u. Telgmann**, Nerven-Varietäten. (1.60)
- Kreuter**, Theorie d. Erddruck. (1.50)
- Kriegsflotte** Oesterreichs. (—60)
- Krohn**, Pteropoden. (6.—)
- Kroker**, Griech. Künstler. (1.—)
- Kroell**, Aufbau der menschlichen Seele. (5.—)
- Kronfeld**, Verbreitungsmittel der Pflanzen. I. (1.—)
- Kuhn**, Filices Africanæ. (4.—)
- Kühne**, Protoplasma. (5.—)
- Künstler - Lexikon**, Allgemeines. Herausg. v. Julius Meyer. 2. A. Bd. I—III. Bd. I. (12.—), Bd. II. (14.40), Bd. III. (16.80)
- Landois**, Stimmapparate. (2.50)
- Landois u. Langenkamp**, Lungenseuche. (2.25)
- Lange**, Krypto - Monotheismus. (1.50)
- Langenbeck**, Koralleninseln. (5.—)
- Lauterborn**, Diatomeen. (15.—)
- Lechner**, Oberengadin. 3. A. (3.—)
 — do. 2. Aufl. (2.40)
- Lechner**, Karte d. Berninagruppe. (1.60)
- Lechner**, Das Tal Bergell. (1.60)
- Lehmann**, Lehrbuch der physiologischen Chemie. 3 Bde. 2. Aufl. (24.—)
- Lehmann**, Handbuch der physiologischen Chemie. 2. Aufl. (10.—)
- Leiss**, Opt. Instrumente. (11.—)
- Lendenfeld**, Spongien der Adria. I. (10.—)
 — do. II. (2.—)
- Leonhardi**, Das Veltlin. (2.40)
- Lepsius**, Jura-Formation. (3.—)
- Leubuscher**, Medicinische Klinik. 2 Bde. (26.—)
- Liebisch**, Geometrische Krystallographie. (12.—)
- Lipps**, Collectivgegenstände. (3.—)
- Lorentz**, Moosstudien. (9.—)
- Luciani**, Samosat. Charon. (1.15)
- Lueddeckens**, Rechts- und Linkshändigkeit. (2.—)
- Lueddeckens**, Rachen-Diphtherie. (1.—)
- Ludwig**, Grundzüge d. Oelmalerei. 2. Aufl. (7.—)
- Ludwig**, Kleine Gelegenheitschriften. 1. Heft. (—60)
 — do. 2. Heft. (—60)
- Ludwig**, Morphologische Studien. I. Bd. (14.—)
 — do. II. Bd. 1. (4.—)
 — do. II. Bd. 2. (6.—)
- Lutoslawski**, Seelenmacht. (9.—)
- Lykurgos' Rede** gegen Leokrates. (1.50)
- Mach**, Bewegungsempfindgn. (3.—)
- Magnus**, Ophthalmoscopischer Atlas. (20.—)
- Magnus**, Makroskopische Gefäße. (2.—)
- Magnus**, Die Albuminurie. (7.—)
- Magnus**, Sehnervenblutungen. (7.—)
- Magnus**, Bedeutung des farbigen Lichtes. (1.—)
- Manno**, Heinrich Hertz. (1.50)
- Manno**, Bewegungsübertragung. (2.40)
- Marbe**, Naturphilosophische Untersuchungen. (1.20)
- Martens**, Geschichtsunterricht. (1.50)
- Maspero**, Geschichte der Morgenländischen Völker. (11.—)
- Maspero**, Aegyptische Kunstgeschichte. (9.—)
- Meier**, Poetische Nationalliteratur der Hebräer. (9.—)
- Mengel**, Kants Begründung der Religion. (1.20)
- Merkel**, Macula lutea. (2.—)
- Merkel**, Zonula ciliaris. (2.—)
- Merkel**, Linea nuchae suprema. (4.—)
- Metschnikow**, Embryologie des Skorpions. (2.40)
- Meyer**, A. G., Geschichte der plastischen Darstellungsformen. I. (2.40)
- Meyer**, E., Troas. (2.60)
- Meyer**, Pontos. (2.—)
- Meyer**, G. H., Präparierübungen. 3. Aufl. (3.75)
- Meyer**, Lehrbuch der Anatomie. (14.—)
- Meyer**, Lage des Schwerpunktes. (3.—)
- Meyer**, Statik u. Mechanik. (8.50)
- Meyer u. Möbius**, Fauna der Kieler Bucht. 2 Bde. (30.—)
- Meyer, J.**, Correggio. (8.—)
- Mihalkovics**, Entwicklungsgesch. des Gehirns. (12.—)
- Miklucho-Maclay**, Vergleichende Neurologie. (12.—)
- Möbius**, Fliegende Fische. (1.50)
- Möbius**, Schleiden. (2.50)
- Möbius**, Verzeichnis der altnordischen Schriften. (3.50)
- Molendo**, Moos-Studien. (4.—)
- Möller**, Abhängigkeit der Insekten. (2.50)
- Morgan**, Froschei. (6.—)
- Morgan**, Regeneration. (12.—)
- Mosler**, Der Nibelunge Not. (6.—)
- Müller**, Für Darwin. (3.75)
- Müller**, Gesammelte und hinterlassene Schriften. I. Bd. (9.—)
- Müller**, Alpenblumen. (16.—)
- Munk**, Nervenregung. I. Bd. (9.—)
- Nägeli**, Beiträge zur wissenschaftlichen Botanik. 1. Heft. (8.—)
 — do. 2. Heft. (8.—)
 — do. 4. Heft. (14.—)
- Nägeli u. Schwendener**, Das Mikroskop. 2. Aufl. (12.—)
- Nägeli, W.**, Stärkegruppe. (2.40)
- Nasifi al-Jazigi**, Berytensis. (4.—)
- Nasse**, Darmbewegung. (1.80)
- Naumann**, Lehrbuch der Geognosie. 2. Aufl. I, II u. III. Bd., 1.—3. Lief. (51.25)
- Naumann**, Theoretische Krystallographie. (9.—)
- Naumann**, Geognostische Karte des erzgebirgischen Bassins. (8.—)
- Naumann**, Medizinische Klinik zu Bonn. 2 Bde. (16.50)
- Naville**, Litanie du Soleil. (20.—)
- Neumann**, Ostasiatische Geschichte. (10.50)
- Niedenzu**, Botanische Bestimmungsübungen. (4.—)
- Niedner**, Schiffbrücken. (5.—)
- Nitsche**, Studien über Hirsche. 1. Heft. (20.—)
- Noiré**, Logos. (8.—)
- Noll**, Heterogene Induktion. (3.—)
- Nordmann**, Frühlingsnächte in Salamanca. (2.50)
- Nussbaum**, Unglücke in der Chirurgie. (—90)
- Ohlert**, Araneiden. (3.—)
- Oncken**, Athen und Hellas. 2 Teile. (12.75)
- Oncken**, Staatslehre des Aristoteles. In 2 Hälften. (14.25)
- Opel**, Kanalfraße. (—60)
- Oppermann**, Verdingung und Ausführung von Arbeiten zu Ingenieurbauten. 2. Aufl. (4.—)
- Oppermann**, Die Vorarbeiten für Schiffahrtskanäle. (18.—)
- Oerstedts System** der Pilze. (4.—)
- Ostwald**, Das physikalisch-chemische Institut Leipzig. (2.40)
- Oettingen**, Geometrisch - perspektivisches Zeichnen. (5.—)
- Oettingen**, Perspektivische Kreisbilder. (5.—)
- Overbeck**, Griechische Kunstmythologie. 3 Bde. in 5 Büchern:
 I. Bd. 1. Buch. (19.—)
 II. Bd. 2. Buch. (11.—)
 II. Bd. 3. Buch. (11.—)
 II. Bd. 4. Buch. (12.—)
 III. Bd. 5. Buch. (17.—)
- Overbeck**, Atlas der Griechischen Kunstmythologie:
 1. Lief. (48.—)
 2. „ (48.—)
 3. „ (28.—)
 4. „ (48.—)
 „ (69.—)
- Overbeck**, Pompeji. 4. A. (20.—)
- Pagenstecher**, Anatomie der Milben. 1. Heft. (6.—). 2. Heft. (6.—)
- Pagenstecher**, Trichinen. (6.—)
- Passon**, Handwörterbuch d. Agrikulturchemie. 2 Bde. (22.—)
- Pause**, Lungenentzündung. (3.—)
- Pavy**, Kohlehydratstoffwechsel. (4.—)
- Pervanoglu**, Familienmahl. (2.40)
- Pfaff**, Allgemeine Geologie. (6.—)
- Pfaff**, Grundriss d. Geologie. (8.—)
- Pfeffer**, Pflanzenphysiologie. 1. A. 1881. 2 Bde. (18.— zus.)
- Pfleger**, Tabellen über Tragfähigkeit der eisernen Träger. (2.40)
- Pfleger**, Tabellen über Tragfähigkeit der eisernen Stützen. (3.—)
- Philodem's Abhandlungen**. (1.80)
- Plutarch's Lebensbeschreibungen**. 3 Teile. (Jeder Teil 2.25)
- Porta**, Blasensteinertrümmerung. (9.—)
- Prantl**, Gefässkryptogamen. 1. Heft. (10.—). 2. Heft. (12.—)
- Pressensé**, Geschichte der christlichen Kirche. 6 Teile. (27.—)
- Projekt** zur Korrektur der Unterweser von Franzius. (13.—)
- Quintilian**, Redekunst. 10. Buch. (1.—)
- Radlkofer**, Krystalle proteinartiger Körper. (4.—)
- Rammelsberg**, Handbuch der Mineralchemie. 2. Aufl. 2 Teile. (19.—)
 — do. 1. Ergänzungsheft. (7.—)
 — do. 2. Ergänzungsheft. (14.—)
- Ranke**, Tetanus. I. Band. (8.—)
 II. Bd., 1. Heft. (4.—)
 II. Bd., 2. Heft. (3.75)
- Ranke**, Physiologie des Menschen. (14.—)
- Rathke**, Entwicklungsgeschichte d. Wirbeltiere. (6.—)
- Rathke**, Hirudineen. (14.—)
- Rauber**, Elasticität der Knochen. (6.—)
- Rauber**, Stellung des Hühnchens. (3.—)
- Rauber**, Primitivstreifen. (2.40)
- Rauber**, Ursprung d. Milch. (2.40)
- Rauber**, Formbildung. (6.—)
- Reichert**, Bau des menschlichen Gehirns. 2 Abt. (30.—)
- Rein**, Geographische u. naturwiss. Abhandlg. I. Columbus. (8.—)
- Reinke**, Morphologische Abhandlungen. 6.—)
- Reusch**, Krystallinischer Schiefer von Bergen. (6.—)
- Rhotert**, Zukunft d. preussischen Staatseisenbahnbauwes. 2. Aufl. (1.60)
- Rhotert**, Schienenl. Betrieb. (3.60)
- Richter**, Bibliotheca geographica Germaniae. (22.—)
 — do. Autoren-Register. 2.—)
- Rindfleisch**, Histologie des Blutes. (2.75)
- Rindfleisch**, Patholog. Gewebelehre. 6. Aufl. (16.—)
- Ritter**, Struktur der Retina. (3.—)
- Rochefoucauld**, Psycholog. Studien. (2.25)
- Röder**, Kriegszug Napoleons gegen Russland. (13.50)
- Röder von Bomsdorff**, Mitteilungen aus dem russischen Feldzuge. 2 Teile. (9.50)
- Rohde**, De Julii Pollucis fontibus. (2.—)
- Rohrbach**, Monographie der Gattung Silene. (4.50)
- Röhrig**, Lieferung von Eisenmaterialien. (7.—)
- Rolph**, Biolog. Probleme. 2. Aufl. (4.—)
- Romanes**, Darwin. 3 Bde. (19.—)

- Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:
- Romanes**, Weismannsche Theorie. (4.—)
- Roozeboom**, Phasenlehre. (—80)
- Roscher**, Mythologie d. Griechen. I. (2.—)
— do. II. (3.—)
- Rose**, Das kristallo-chemische Mineralsystem. (4.50)
- Rosenberg**, Verschiedene Richtungen in der Anatomie. (—80)
- Rostowski**, Aus alter u. neuer Zeit. (3.—)
- Ruge**, Gesichtsmuskulatur d. Primaten. (24.—)
- Ruge**, Nervus facialis bei Wirbeltieren. (20.—)
- Rutenberg**, Geschichte der Ostseeprovinzen. 2 Bde. (15.—)
- Rutenberg**, Edelmann und Bauer. (1.—)
- Sachau**, Mopsuesteni Fragmenta. (7.—)
- Sachs**, Grundzüge der Pflanzenphysiologie. (8.—)
- Sachs**, Vorlesungen üb. Pflanzenphysiologie. 2. Aufl. (18.—)
- Sachs**, Behandlung chlorotischer Gartenpflanzen. (—60)
- Sachs**, Gesammelte Abhandlungen. 2 Bde. (29.—)
- Sack**, Monistische Weltanschauung. (5.—)
- St. Preux**, Der allgemeine Kongress. (2.60)
- Saemisch**, Anatomie des Auges. (2.40)
- Sänger**, Kaiserschnitt. (6.—)
- Sartorius**, Der Ätna. 2 Bde. (100.—)
- Scarpa**, Die Brüche. (Schreibpapier. 18.—)
- Scarpa**, Schenkel- u. Mittelfleischbrüche. (9.—)
- Schenck**, Kristallinische Flüssigkeiten. (3.60)
- Schleiden**, Grundzüge der wissenschaftl. Botanik. (14.50)
- Schleiden**, Medizinisch-pharmazeutische Botanik. 2 Tle. (16.—)
- Schleiden**, Studien. 2. Aufl. (3.—)
- Schleiden**, Landenge von Suës. (5.25)
- Schleiden**, Theorie d. Erkennens. (2.10)
- Schleiden**, Über d. Materialismus. (1.20)
- Schleiden**, Die Rose. (2.50)
- Schleiden**, Das Salz. (2.—)
- Schleiden**, Gedichte von Ernst. 2 Bändchen. (3.—)
- Schlömilch**, Analytische Studien. 2 Abtl. (8.50)
- Schloenbach**, Weltseele. (2.25)
- Schlüter**, Geschichte der Musik. (4.20)
- Schlüter**, Aus Beethovens Briefen. (2.25)
- Schmarda**, Neue wirbellose Tiere. In 2 Hälften. (105.—)
- Schmid u. Schleiden**, Geognostische Verhältnisse d. Saaletales. (16.—)
- Schmidt, E.**, Reise nach Südindien. (8.—)
- Schmidt, O.**, Die Spongien. (20.—)
— do. 1. Supplement. (11.—)
— do. 2. Supplement. (5.—)
— do. 3. Supplement. (12.—)
- Schmidt**, Grundzüge einer Spongien-Fauna. (17.—)
- Schmidt-Rimpler**, Schulkurzsichtigkeit. (3.—)
- Schneider**, Prolegomena. (1.60)
- Schoen**, Dioptrik des Auges. (30.—)
- Schoenfeld**, Ovids Metamorphosen. (1.50)
- Schott**, Christlich-religiöse Reden. (3.—)
- Schrader u. Reim**, Der deutsche Dachdeckermeister. 2 Bde. (28.—)
- Schreiber**, Apollon Pythoktonos. (4.—)
- Schreiber**, Villa Ludovisi. (8.—)
- Schröder**, Atropinkuren. (2.—)
- Schubring**, Topographie v. Akragas. (7.—)
- Schultz**, Vergleichende Embryologie. (4.—)
- Schultze**, B. S., Das Nabelbläschen. (4.50)
- Schultze**, Wechsel der Lage des Kindes. (2.—)
- Schultze**, Anleitung zur Wendung auf den Fuss. (—60)
- Schultze**, M. S., Polythalamien. (24.—)
- Schultze**, Das Protoplasma. (1.60)
- Schultze**, Grundriss der Entwicklungsgeschichte. (11.—)
- Schulz**, Hymenopteren-Stud. (4.—)
- Schulze**, Cordylophora lacustris. (8.—)
- Schumann**, Blütenanschluss. (20.—)
- Schumann**, Morphologische Stud. Heft I. (10.—). Heft II. (7.—)
- Schwendener**, Das mechanische Prinzip im Bau der Monokotylen. (12.—)
- Schwendener**, Blattstellgn. (10.—)
- Selavunos**, Amphibien. (6.—)
- Seeliger**, Theorie des Heliometers. (6.—)
- Seeliger**, Tierleben der Tiefsee. (2.—)
- Seemann**, Die Palmen. (6.—)
- Seemann**, Hannoversche Sitten u. Gebräuche. (1.50)
- Seidlitz**, Bildungsgesetze d. Vogeleier. (2.—)
- Seidlitz**, Die Darwin'sche Theorie. 2. Aufl. (6.—)
- Seidlitz**, Deszendenz-Theor. (2.60)
- Seiler**, Observationes. (4.—)
- Selenka**, Zoologische Studien. I. (4.—)
— do. II. (6.—)
- Semeleder**, Rhinoskopie. (3.—)
- Senft**, Die Humusbildungen. (6.—)
- Senn**, Pflanzen-Chromatophoren. (20.—)
- Seydel**, Sumpfschildkröten. (8.—)
- Shakespeares Sturm**, von Clement. (2.25)
- Shakespeares Dramen**, bearb. v. Sievers. Heft I—IV. (8.—)
- Shakespeares Southampton-Sonette**, deutsch v. Krauss. (3.75)
- Shelleys Poetische Werke**, übertragen von Seybt. (8.—)
- Shuttleworth**, Notitiae malacologicae. 2 Hefte. (12.—)
- Siebold**, Die Süßwasser-Fische. (14.—)
- Siebold**, Parthenogenesis der Arthropoden. (4.80)
- Simroth**, Entstehung der Landtiere. (16.—)
- Solbrig**, Gasteropoden. (4.—)
- Sommer**, Taenia Mediocanellata. (4.—)
- Sommer**, Leberegel. (6.—)
- Sommer u. Landois**, Plattwürmer. 1. Heft. (2.40)
- Sommerfeldt**, Geometrische Kristallographie. (7.—)
- Sophokles' Werke**, Metrisch übersetzt von Hartung. (Geb. 5.25)
- Spencer-Wells**, Krankheiten der Eierstöcke. (7.—)
- Speyer**, Geographische Verbreitung der Schmetterlinge. 2 Tle. (17.—)
- Spiegel**, Grammatik der Pärssprache. (7.—)
- Spiegel**, Yacna. (8.—)
- Spiegel**, Komm. über das Avesta. 2 Bde. (28.—)
- Spiegel**, Grammatik der altbaktrischen Sprache. (12.—)
- Spiegel**, Eränische Altertumskd. 3 Bde. (35.—)
- Spiegel**, Arische Studien. 1. Heft. (3.75)
- Spiegel**, Grammatik der alteränischen Sprachen. (14.—)
- Spiess**, Logos spermaticos. (3.—)
- Spina**, Resorption und Sekretion. (3.—)
- Spoerer**, Beobachtungen der Sonnenflecken. II. (13.50)
- Springer**, Geschichte d. Wormser Reichstages. (1.—)
- Stark**, Zwei Alexanderköpfe. (5.—)
- Stark**, Systematik d. Archäologie der Kunst. I. Bd., 1. Abt. (10.50)
- Steger**, Reise in das Leben. Rom. 2 Tle. (7.50)
- Stein**, Infusionstiere. (24.—)
- Stein**, Der Organismus der Infusionstiere. 3 Abt. (254.—)
- Steinkohlen**, Die, des Königreichs Sachsen. 1. Abt. (36.—)
2. Abt. (4.—)
3. Abt. (18.—)
- Steinmann u. Döderlein**, Elemente der Paläontologie. (25.—)
- Stellung**, Die, des Baufaches. (—80)
- Stellung**, Die, der höheren Techniker. (—60)
- Stieda**, Nervensystem der Knochenfische. (2.—)
- Stieda**, Nervensystem der Vögel. (2.75)
- Stieda**, Knochengewebe. (2.50)
- Stieda**, Nervensystem der Amphibien. (4.—)
- Stieda**, Glandula thymus. (4.—)
- Strube**, Bilderkreis von Eleusis. (2.25)
- Strube**, Supplement. (4.—)
- Studien**, Anatomische, v. Hasse. 1. Heft. (9.—). 2. Heft. (9.—)
3. Heft. (9.—). 4. Heft. (10.—)
Suppl. dazu: Hasse, Vergleichende Morphologie. (3.75)
- Sugenheim**, Geschichte des deutschen Volkes. Bd. I-III. (24.25)
- Tamburin**, Praelectiones. II Partes. (6.75)
- Techmer**, Phonetik. 2 Tle. (18.—)
- Teichmann**, Saugadersyst. (24.—)
- Thierseh**, Epitheliakrebs. (20.—)
- Thury**, Erzeugung der Geschlechter. (1.20)
- Uthhoff**, Augenstörungen. (8.—)
- Uthhoff u. Axenfeld**, Beitr. (4.—)
- Untersuchungen aus dem botan. Inst. zu Tübingen**. I. Bd., 1. Heft. (3.—); 2. Heft. (6.—); 3. Heft. (3.—); 4. Heft. (6.—); II. Bd., 1. Heft. (4.—); 2. Heft. (6.—); 3. Heft. (6.—)
- Untersuchungen aus dem pathologischen Inst. zu Zürich**. 1. Heft. (9.—); 2. Heft. (18.—); 3. Heft. (18.—)
- Untersuchungen aus dem physiologischen Laborat. in Würzburg**. 1. Heft. (4.—); 2. Heft. (5.—); 3. Heft. (5.—); 4. Heft. (3.75)
- Valentiner**, Geographische Ortsbestimmungen. (5.—)
- Viola**, Kristallographie. (11.—)
- Vogel**, Nebelflecke. (3.—)
- Vogel**, Spectra der Planeten. 2. Abdruck. (3.—)
- Vogel**, Sternhaufen Persei. (2.40)
- Voisin-Bey**, Seehäfen Frankreichs. (11.—)
- Vries**, de, Ursachen der Zellstreckung. (3.—)
- Wagner**, Die Wirbellosen. (100.—)
- Wald**, Die Energie. (2.50)
- Walden**, Wilhelm Ostwald. (4.—)
- Walther u. Molendo**, Laubmoose. (3.—)
- Warburg**, Monsunia. Bd. I. (40.—)
- Warburg**, Die Muskatnuss. (20.—)
- Watterich**, Gottfried von Strassburg. (1.50)
- Weber**, G., Geschichte der Kirchenreformation. 2 Bde. (9.—)
- Weber**, Das vaterländische Element. (—90)
- Weber**, Reformationszeitalt. (9.—)
- Weber**, Friedrich Christoph Schloesser. (4.50)
- Weber**, Mein Leben und Bildungsgang. (—40)
- Weber**, Geschichtsbilder. (8.—)
- Weber**, Jugendeindrücke. (6.—)
- Weber u. Holtzmann**, Geschichte d. Volkes Israel. 2 Bde. (13.50)
- Weber**, M. M., Wasserstrassen Nord-Europas. (10.—)
- Weber**, O., Gedichte. 1. Sammlung. 2. Aufl. (3.—)
— do. 2. Sammlung. (3.—)
- Weber**, Blätter vom Stamm Napoleon. Gedichte. (2.50)
- Weber-van Bosse**, An Bord I. M. S. Siboga. (6.—)
- Weismann**, Entwicklung der Dipteren. (11.—)
- Weismann**, Corethra plumicornis. (4.—)
- Weismann**, Berechtigung der Darwinischen Theorie. (—90)
- Weismann**, Einfluss d. Isolierung. (2.—)
- Weismann**, Leptodora hyal. (4.—)
- Weismann**, Studien zur Descendenz-Theorie. (14.—)
- Weismann**, Daphnoiden. (14.—)
- Welcker**, Wachstum und Bau des menschl. Schädels. I. Teil. (24.—)
- Wernick**, Ästhet. Genuss. (2.40)
- Wetterhan**, Verhältnis der Philosophie. (2.—)
- Weyrich**, Wasserverdunstung der menschlichen Haut. (11.—)
- Wiedersheim**, Kopfdrüsen. (2.40)
- Wiedersheim**, Das Kopfskelett der Urodelen. (10.—)
- Wiesner**, Rohstoffe des Pflanzenreichs. 1. Aufl. 1873. (15.—)
- Wilhelm**, Siebröhrenappar. (10.—)
- Willemoes-Suhm**, Challenger-Briefe 1872—1875. (3.—)
- Winkler**, Bedeutung des psychiatrischen Unterrichts. (—80)
- Wislicenus**, Rotationszeit d. Mars. (4.—)
- Wislicenus**, Fehler bei Durchgangsbeobachtungen. (3.—)
- Wolff**, Entwicklung des Knochengewebes. (2.—)
- Wolff**, Arterien-Puls. (6.—)
- Wolfrum**, Chem. Didaktik. (3.—)
- Wolfrum**, Chemisches Praktikum. In 2 Tln. m. e. Atlas. (38.—)
- Wollner**, Volksepid. der Grossrussen. (4.—)
- Zehender**, Augenheil-Anst. (9.—)
- Zeitschrift**, Jenaische, für Medizin und Naturwissenschaft. II. Bd. (4 Hefte.) (10.10)
- Zellner**, Chemie d. höh. Pilze (9.—)
- Zentralblatt**, Zoologisches:
I. Jahrg. (25.—)
II. " (25.—)
III. " (25.—)
IV. " (25.—)
V. " (25.—)
VI. " (25.—)
VII. " (25.—)
VIII. " (25.—)
IX. " (30.—)
X. " (30.—)
XI. " (30.—)
XII. " (30.—)
XIII. " (30.—)
XIV. " (30.—)
XV. " (30.—)
XVI. " (30.—)
XVII. " (30.—)
XVIII. " (30.—)

Verlag von Wilhelm Engelmann
in Leipzig ferner:

- Zerrenner, Anleitung zum Gold-,
Platin- u. Diamanten-Waschen.
(8.—)
- Zerrenner, De Adamante disserta-
tio. (—40)
- Zerrenner, Erdkunde des Gouver-
nements Perm. 3 Abt. (10.—)
- Zinger, Zeitbestimmung. (3.—)
- Zirkel, Mikroskopische Beschaffen-
heit der Mineralien. (10.—)
- Zöllner, Photometrie d. Himmels.
(6.—)
- Zöllner, Photometrische Unter-
suchungen. (9.—)
- Zöllner, Elektrodynam. Theorie
der Materie. I. Bd., 1. Buch.
(18.—)
- Zoeppritz, Aus F. H. Jacobis Nach-
lass. (10.—)
- Zwaardemaker, Physiologie d. Ge-
ruchs. (9.—)

Angebotene Bücher.

Grunewald-Buchh. in Grunewald:
*1 Meisterwerke d. Malerei. 1. u.
2. Samml. (Bong.) Kplt. i. Lfgn.

Kupferstiche (18. Jahrh.). Freu-
denberg: Le Lever. — Le Cou-
cher (Pendants). — L'Occupation.
— La Promenade. — Le
Boudoir. — Les Confidences.
In neueren guten Abzügen. 6
hübsche Stiche in Folio.
Nicht zur Ansicht.

M 10.— bar.

Stuttgart. Scheible's Antiquar.

Ludwig Burmeister, Rostock, M.:
Adressb. d. Dt. B. 1912. Kl. A.
M 2.—

Joh. Ewich in Duisburg:
Zeitschrift d. Vereins dt. Ingen.
Jahrg. 1866—1912 inkl. 1866
—1907 in Orig.-Bd. geb. 1908
—1912 in Nummern.
Bitte um Gebote.

Louis Mosche in Meissen:
Holzt, Schule d. Elektrot. 1. Aufl.
Zentralbl. f. Gynäkol. 1912. 1. S.

Geza Kohn in Belgrad:
1 Briefe der Lady Marie Worthley
Montague, während ihrer Reisen
in Europa, Asia u. Afrika an
Personen v. Stande, Gelehrte
etc. in versch. Teilen v. Europa
geschrieben, welche ausser and.
Merkwürdigkeiten Nachrichten
von der Staatsverfassung u. den
Sitten der Türken enthalten,
aus Quellen geschöpft, die für
andere Reisende unzugänglich
gewesen. Mit allergnädigster
Freyheit. Leipzig, bey M. G.
Weidmanns Erben u. Reich.
1764. In Orig.-Einbd.
Gegen Höchstgebot.

Scholz Nachf. Sort. in Liegnitz:
Schopenhauer, sämtl. Werke. 2. A.
(Brockhaus.) 6 Bde. O.-Hf.
Gut erhalten.
Gebote direkt erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

- Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.:
- *Draudius, G., Bibliotheca libro-
rum Germanicorum classica, d.
i. Verzeichnis aller Bücher so in
Teutscher Sprach etc. Francf.
1625.
- *Festschr. z. 1100jähr. Jubiläum
d. dt. Campo Santo in Rom. 1897.
- *Brunner, Lehre v. Geistigen im
Volke. 1908.
- *Palestina. Organ usw. Jg. 4.
(1907.)
- *Paracelsus, Buch d. Natur. (Dt.)
- *Passow, Lohenstein, s. Trauer-
spiele u. s. Sprache. 1852.
- *Petermann, Comm. de praec.
juris. 1832.
- *Pettersen, Hjalmar, Anonymer og
pseudonymer. 1890. Kristiania.
- *Philippovich, Grundriss d. polit.
Ökonomie. Bd. I. 9. A. Bd. II.
4.—5. Aufl.
- *Plinius Sec., Hist. natur., ed.
Mayhoff. Vol. I. IV-VI. ca. 1892.
- *Plotin, Enneaden, dt. v. Müller.
1878.
- *Preuss, d. Friede v. Füssen 1745.
München 1894.
- *Prill, Schlosskirche zu Wechsel-
burg, d. ehem. Kloster Zschillen.
1884.
- *Rahn, Psalterium aureum v. St.
Gallen. 1878.
- *Ranke, Geschichte d. Zeitalters d.
Reformation. 6 Bde. 1833.
- *Redcliffe, J., Abraham Lincoln.
Histor. Roman. Dresden.
- *Riccioli, Joh. Bapt., Almagestum
novum. Bononiae 1651. Tome 1,
pars 1.
- *Rist, Joh., Depositionsspiel, hrsg.
v. Goedeke. 1886.
- *Rönne, d. Staatsrecht d. preuss.
Monarchie. 5. Aufl. 1906.
- *Ropth, Gesch. v. Hessen. 2. A.,
v. Rumford. 1886.
- *Rundschau, Neue deutsche. 8. Jg.
1897. Februar-Nummer.
- *Schaller, Primzahl - Tafel v. 1—
100 000. Berlin 1869.
- *Scheeben - Alzberger, kath. Dog-
matik.
- *Schellberg, Untersuch. d. Mär-
chens Gockel u. Hinkel. Mün-
ster. Diss. 1903.
- *Schreiner, M., Studien üb. Je-
schuah ben Jehuda.
- *Schroeder, Indiens Literatur und
Kultur. 1887.
- *Seidlitz, Kupferstich u. Holz-
schnittwerk d. B. u. S. Beham.
Berlin 1882.
- *Senefelder, Musterb. üb. a. lith.
Kunstmanieren. München 1809.
- *Serapeum. Ztschr. f. Biblthkswiss.
hrsg. v. R. Naumann. 1840-1870.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.
ferner:

- *Sesan, V., Kirche u. Staat. 1 u. f.
Czernowitz 1911. Pardini.
- *Sieveking, Hdlgsbüch. d. Medicin.
- *Simonsfeld, Fondaco dei Tedeschi.
1887. 2 Bde.
- *Singer, L., Grillparzers Frauen-
gestalt. Wien u. Leipz. M. Brei-
tenstein, 1891.
- *Spinnstube. 1846.
- *Staatsarchiv. Kplt.
- *Stahlberg, Burgruine bei Bacha-
rach a. Rh. Abbildgn.
- *Steinhöfels Dekameron. Liter.
Ver. 1860.
- *Still, F., Ephemerides Dominican.
sacrae. Dillingen 1691.
- *Strzygowski, Cimabue und Rom.
Wien 1888.
- *Sudien, Indische. Von Weber.
18 Tle. 1850—98.
- *Studien, Theol., u. Kritik. Gotha
1876—1888.
- *Suhr, Hamburger Ausrufer. 8° u.
Folio.
- *Tholuck, Blütensammlg. morgenl.
Mystik.
- *Thukydides v. Classen - Steup.
Bd. II.
- *Tyrtaeus, Kriegslieder a.d. Griech.
i. Dtsche. übers. u. m. Anmerk.
bkl. (!) von Mich. Heckner.
Dillingen, Rossnagel, 1821.

Jos. Kösel'sche Bh. in Kempten:
Gespräch d. hl. Märtyrers u. Phil.
Justinus m. dem Juden Tryphon.
(Biblothek der Kirchenväter.
1831—54. Bd. I.)

Paul Gottschalk in Berlin:
*Crelle, Journ. f. reine u. angew.
Chemie. 1—57.
Arch. f. öffentl. Recht. 19 u. 20.
Auch def.
*Finanz-Archiv.
Götting. Zeit. v. gelehrten Sachen.
1739—1747.

*— Gelehrte-Anz. 1752. 1763. 1784
—1786. 1788. 1810. 1837—39.
1846—47. 1849—51. 1864—74.
Nachrichten. 1845—1848.
*Amsterd. Akad. d. Wissensch.
Naturkde. Verh. Kplt. u. einz.
*Pharmazeut. Centralbl. 1830. 31.
*Chem.-Pharmaz. Centralbl. 1834.
1835. 1840.
*Gesundheitsingenieur.
*Euphorion. Bd. 4—9 u. Erg.-Hfte.
Von all dies. Zeitschr. kaufe ich
auch einz. Bände, ev. sogar def.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
*Heumanns Handlex. z. d. Quell.
d. röm. Rechts. 9. Aufl. Geb.

Kirchheim & Co. in Mainz:
*Ergebnisse d. Chirurgie u. Ortho-
pädie, v. Payer u. Küttner.
Bd. 1 u. 2. Brosch.
Angebote erbitten direkt per Post!

Franz Siemenroth in Berlin:
*1 Kolloid-Zeitschrift 1906—1912.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig:

- Richet, Gautier l'homme. 1893.
- Maxwell, Scientific Papers.
- Eggs, mag.-phys. Taschenb. 1804.
- Merzbacher, Untersuch. an winter-
schlaf. Fledermäusen. 2 Teile.
1903.
- Matschie, Säugetierwelt Deutsch-
lands. 1902.
- Bender, polit. Arithmetik.
- Bleibtreu, polit. Arithmetik. 1853.
- Wild, höh. polit. Rechnungswiss.
1862.
- Wild, europ. Lotterielehen. 1865.
- Trost, Concordanz Gott u. Un-
sterblichkeit. 1869.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
1 Russ. Echo. 2. Aufl. (Violet.)
2 English taught by an English-
man. Teil II: Wie man in Eng-
land plaudert u. erz.
1 The little Yankee, do.
1 Garbel, Leitfaden f. d. Unterr.
in d. russ. Sprache. I: Fibel.
1 — do. II: Elemente.
1 Toussaint-Langenscheidt, russ.
Briefe. Kplt. in Karton.

J. H. Robolsky in Leipzig:
Wernicke, Atlas d. Gehirns.
Latein. Wörterb. (Gröss. Ausg.)

Alberto Reber in Palermo:
*Pomponazzi, dell' immortalità d.
anime, ed. Bardili.

A. Hermann & Pils in Paris V:
*Kind, Bohrverfahren. Luxemb.
1842—45.
*Entomolog. Blätter. Bd. 3 u. f.
*Lewis. Alles u. Histeriden.
*Publikat. des astrophys. Observ.
Potsdam. XVII.

*Frost-Scheiner, Spectroscopy.
*Rowland, Photograph. maks of
solar Spectrum.
*Rowland, Photograph. maks of so-
*Angström, Spectres solaires.
lar Spectrum.
*Beitr. z. Palaeontol. Oesterreich-
Ungarns. Bd. 2—10.
*Klein, höhere Geometrie.
*Philosoph. Magazine. 1798-1840.

Bh. Breer & Thiemann, Hamm:
Kellner, Aphorismen.
Schultz, westfäl. Güterrecht.
Wolff, Sülzmeister.

Herdersche Bh., Strassburg i. E.:
Becker, A., des Rabbi Vermäch-
nis in 3 Abteilgn. Ausg. 1866.
Hahn, physikal. Freihandver-
suche. I—II. (Salle.)
Hettinger, Apologie.
König, Literaturgeschichte.
Lorenz u. Scherer, Geschichte
des Elsass.
Stiegele, Fastenpredigten.
Stiegele, Exerzitienvorträge.

Hermann Seippel in Hamburg:
*Wagner, Lehren d. Weisheit
u. Tugend.
*Hundeiker, neues engl. Leseb.
Hupes Verlag, Bremen.

R. Müller & Steinicke, München:

- *Aschoff-G., path. Histologie.
- *Albarran, Chir. d. Harnorgane.
- *Arch. f. Gynäkol. 72. 75. 91-93.
- *Bull. de l'inst. Past. I-IX. A. e.
- *Born, Anatomie.
- Carus, Symb. d. menschl. Gestalt.
- *Arch. f. klin. Medizin. 65 u. f.
- *— do. 58. 60. 85.
- *Ergebn. d. inn. Mediz. VI.
- Excerpta medica. 18. 19.
- *Czerny-K., Kindes Ernährg.
- Ruyter-K., Chirurgie.
- *Ergebn. d. Physiol. II-IV.
- *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr.
- I-IX u. Erg.-Bde. 1. 2. 8. 14.
- *Finkelstein, Säugl.-Kr.
- *Galerien Europas. I u. f.
- *Goethes Werke. Cotta. 40 Bde.
- Mögl. brosch.
- Freys Gartenges., hrsg. v. Bolte.
- Montanus, Schwankbücher, v. B.
- Schumanns Nachbüchlein, v. B.
- Wickrams Werke, v. B.
- Gesamtabenteuer, 100 altdt. Erzählgn. Hrsg. v. Hoczen.
- Schatzgräber. (Scheible.)
- Kloster. (Scheible.)
- *Hoffa, orthop. Chir.
- *Journ. de physiol. et de pathol. gén. I u. f.
- *Joseph, Kosmetik.
- Morel, Dégénérescences phys., intellect. etc.
- *Prognose, Med. Alles.
- *Hatschek-Cori, Zootomie.
- König, spez. Chir. L. A.
- *Stoll, Suggestion.
- Stokes, Herzkrankh.
- Schober, franz. med. Wörterb.
- *Schlockow-Roth, Kreisarzt.
- *Seitz, Grossschmetterlinge. I. Abt.
- Mikulicz u. T., Gymnastik.
- *Husserl, log. Unters.
- *Harless, ärztl. Klinik.
- *— Gliedmassen.
- *Penzoldt, Arzneibeh. L. A.
- *Lejars, Operationsl. L. A.
- *Spalteholz, Atlas. A. e.
- *Guttman, med. Terminologie.
- *Kraepelin, Lehrb. d. Psych. L. A.
- *— ps. Klinik. L. A.
- *Gierke, Pathologie.
- Spinoza, Ethik, — Briefwechsel.
- Ginsberg.
- Lebensbild, v. Ginsberg.
- *St. Anna-Nery land of the amaz.
- *Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. I u. f.
- Deutsche med. Woch. 1911.
- Wielands Werke.
- *Frkf. Ztschr. f. Path. I u. f. A. e.
- *Ztschr. f. Heilkde. I u. f.
- *Ztschr. f. orth. Chir. I u. f. A. e.
- *— f. Laryng. I u. f. A. e.
- *— f. Tuberk. 1911. 12.
- *— f. Erforschg. jug. Schwachsinn. I u. f. A. e.
- *Zentralbl. f. d. Grenzgeb. I u. f.
- *Zieglers Beitr. 1. 2. 5. 19. 21.
- 24. 26-47 u. Suppl. 3 u. f.

R. Müller & Steinicke, ferner:

- *Zentralbl. f. Bakt. 1. Abt. 24.
- 27-30. Orig.
- *Ztschr. f. Geburtsh. 31. 51. 14.
- *Gutenäcker-M., Hufkrankh.
- *Monatsbl. f. Augenheilkde.
- *Annali di Ottalmolog.
- *Bull. soc. d'ophthalm. de Paris.
- *Arch. ital. di otologia, rhin.
- *Wochenschr. f. Ther. u. Hyg. d. Auges.
- *Arch. f. Ohrenheilkde.
- *Centralbl. f. Augenheilkde.
- *Beitr. z. Augenheilkde. Deutschm.
- *Jahresber. d. Ophthalm. Nagel.
- II u. f.
- *Arch. internat. de laryng. II u. f.
- *Annales d'oculistique.
- *L'Ophthalmologie prov. II u. f.
- *Archiv f. Laryngologie. II u. f.
- *Graefes Archiv. II u. f.
- *Ophthalmic review. II u. f.
- *Passow, Beitr. z. Anat. d. Ohres.
- II. IV. V.
- *Archiv f. Augenheilkunde.
- *Annales des malad. de l'oreille.
- *Annals of otology.
- *— of ophthalmology.
- *Ophthalm. Klinik. II u. f.
- *Ophthalmic record. II u. f.
- *Zeitschr. f. Augenheilkunde.
- *Ophthalmoscope. (Engl.)
- *Centralbl. f. Laryngol.
- *Zeitschr. f. Ohrenheilkunde.
- *Monatsschr. f. Ohrenheilkde.
- Von vorsteh. Zeitschr. sind mir Angebote v. Serien u. einz. Bdn. erwünscht (kein Lagergesuch).
- *Tigerstedt, Physiol.
- *Molières Werke. Französ.
- *Fuchs, Augenheilkunde.
- *Grimm, 1001 Nacht.

F. Fontane & Co., Berlin-Dahlem:

- *Mann, Th., Buddenbrooks. 1. A. 1902.
 - *Polenz, W. v., d. Büttnerbauer.
 - 1. Aufl. 1895.
 - *Die Insel. Jg. 3. Kplt. in Hftn.
 - Alles in Orig.-Umschlägen. Eilt!
- Polytechn. Bh. A. Seydel, Berlin:**
- *1 Pfuhl, d. Jute. 1. Bd. Berlin 1888.
 - *1 — Papierstoffgarne. Riga 1904.
 - *1 Stacke, dt. Gesch. 1. Bd. 1. A. In Orig.-Halbfrz. Leipzig 1881.
 - Gefl. Angebote direkt!

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:

- *Mommsen, röm. Staatsrecht.
- *— Handb. d. röm. Altertümer.
- *Winter, die Cistercienser i. nordöstl. Deutschland.
- *Liebmann, Climax d. Theorie.

Ludwig Ey in Hannover:

- Zwiebelfisch. Jahrg. 2 u. f.
- Meyers Konv.-Lex.
- Gasmotorentchnik 1900-05 inkl.
- Alles üb. das Königl. Hoftheater Hannover. 1860-1870.
- Günther, Stilübungen. Geb.

Rudolph Hartmann in Leipzig:

- Kunst f. Alle. Jg 12 bis Schluss.
- Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:**
- *Deutschlands Kalibergbau 1907.
 - *Kossmann, Entw. d. Alum.-Ind.
 - *Goth. Taschenb. Gräfl. Häuser. 1825 u. 1833.
 - *— do. Freih. Häus. 1848-49.
 - *Mach, Wärmelehre.
 - *Riemer, Schachtabteufen.
 - *Ztschr. f. prakt. Geologie. 1899.
 - *Plattner, metallurg. Röstprozesse.
 - *Baum, Verwtg. d. Koksofengases.
 - *Krauss, Anthropophyteia. Bd. 1-8.
 - *Kretschmar, Führer dch. d. Konzertsaal. Bd. 2.
 - *Nash, Rio Tinto mine.
 - *Frank, Krankh. d. Pflanz. 2. A.
 - *Göpner, Goldgewinnungsanlagen.
 - *Boehmer, Grubenförderung.
 - *Charpentier, Mineral-Geographie.
 - *Löhneyss, Ber. v. Bergw. 1690.
 - *Jannetaz, les convertisseurs pour cuivre.
 - *Günther, Gewinn. v. Kpfr. u. Nickel aus Cu-Ni-M.
 - *Kossmann, Entw. d. Alum.-Ind.
 - *Ernst, K. v., v. Bergwerksmünz. 1885.
 - *Kirmis, Numismatik i. d. Schule. 1883.
 - *Brünnow, sphär. Astronom. 4. A. 1880.
 - *Hansen, Theorie d. Äquatoreals. 1855.
 - *Muspratts Chemie. IX. u. X. 4. A.
 - *Chemiker-Kal. 1908-1912.
 - *Hartmann, Führer b. Schürfen.
 - *Anzengruber, Wolken u. Sonnenschein. Geb.
 - *Arnold, lust. Geschichten. Geb.
 - *Kretzer, Irrlichter u. Gesp. Geb.
 - *Schaumberger, Fr. Reinhard. Gb.
 - *Lipold, Eisensteinlager d. silur. Grauwackenform. i. Böh. m.
 - *Geolog. Zentralbl. 1912. Kplt.
 - *Rolloff, nordamerik. Wasserbauwesen. 1895.
 - *Steininger, geognost. Beschreibg. d. Eifel. 1853.
 - *Regenhardt, dt. Mundarten: II. Mitteldtsch.
 - *Bronst v. Schellendorff, 6 Mon. b. japan. Feldheer.
 - *Woeikof, Einfl. e. Schneedecke. 1889. (Geogr. Abh. III, 3.)
- Emil Mönnich in Würzburg:**
- *Kugler, Gesch. Friedrichs d. Gr. 1840.
 - *Landois, Studium d. Zoologie.
 - *Bäumlein, griech. Stilübungen.
 - *Sobotta, Atlas.
 - *Hehn, Kulturpflanzen u. Haust.
 - *Hehn, Gedanken üb. Goethe.
 - *Reichsmilitärger. Entscheidung. Kplt. od. neuere Serie.
 - *Rabenhorst, Kryptogamenflora. Pilze. II. III. V.

Walter G. Mühlau in Kiel:

- Malvert, Wissensch. u. Religion.
- Tschermak, Lehrb. d. Mineralog.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Laotseu, Tao-te-king, p. St. Julien.
 - Laotseu, Tao-te-king, übers. v. Strauss.
 - Havard, histoire des fayences de Delft.
 - Zeitschr. d. Dt. Morgenl. Ges. Bd. 1-17.
 - Schlumberger, empereur byzantin au 10. s.
 - Dimitrievsky, liturg. Hss. d. Bibl. d. Ostens.
 - Ebner-Eschenbach, Schriften.
 - Haym, Herder n. s. Leb. u. Werk.
 - Finsch, Samoafahrten. 1888.
 - Holub, 7 Jahre in Süd-Afrika.
 - Mansfeld, Urwald-Dokument. 1908.
 - Müller-Snelleman, Industrie des Cafres.
 - Nachtigal, Sahara u. Sudan.
 - Schinz, Deutsch-Süd-West-Afrika.
 - Sarasin, Weddas, v. Ceylon. 1893.
 - Mayer, italien. Verfassungsgesch. Secretan, Galerie suisse. 1873-80.
 - Neues Jahrbuch f. Mineral. Vollst. Berl. entomol. Zeitschr. 1857-1912.
 - Bibliotheca zoologica. Vollständ. Biochem. Zentralblatt. Jg. 1-10.
 - Ber. d. chem. Gesellsch. Bd. 1-43.
 - Elektrochem. Zeitschr. 1893-1912.
 - Geolog. Zentralbl. 1901-09.
 - Amerikan. Archiv 1777-78.
 - Mathovich, Schifferkart. in Wien. Hofbibl.
 - Chronica Byzantina. Vol. 3-5. 12-14.
 - Goethe-Jahrbuch. Bd. 1-6.
 - Journal of the Amer. Orient. Soc. Vol. 4-8. 11. 12.
 - Journal of Geograph. Soc. Lond. Vol. 1-11. 23. 26.
 - Philos. Monatshefte, v. Natortp. Bd. 29.
 - G. Wickram, v. Bolte. Stuttg. lit. Ver. 222.
 - Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 1.
 - Ztschr. f. Gymnasialwes. Jg. 1884. u. folg. a. defekt.
- Max Volkering in Minden i. W.:**
- Schlossers Weltgesch. Vollst. geb. Mindensien.
- J. St. Goar in Frankfurt a. M.:**
- *Fries, Jac. Fr., Politik od. neue Staatslehre.
 - *Hugo, Vict., d. Armen u. Elen-den. Geb.
 - *Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 6-10.
 - *Schlegel, Europa, Zeitschrift.
 - *Minor, neuhehdt. Metrik. 1902.
 - *Neugebauer u. Orendi, Handb. d. oriental. Teppichkunde.
 - *Müller, mein System.
- Vor Frue Boglade Peter Hansen's Nachfolger. Kaj Frimodt in Kopenhagen:**
- *Bayer, v. Gottschall bis Luther.
- Max Röder, G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr):**
- *Flügel, deutsch-engl. Wörterb.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Grammatici lat., ed. Keil. I—III.
 (A) Fachzeitung f. Automobilism. I—VI.
 (A) Revue, Chem., 1894—1907.
 (A) Wentscher, Maschinen d. amerik. Druckind.
 (A) Günther, Gesch. d. Erdkde.
 (A) Krümmel, Ozeanographie. II. 2. Aufl.
 (A) Egli, geogr. Namenbuch.
 (A) Berger, Erdkde. d. Griechen.
 (A) Andree, Geogr. d. Welthand.
 (A) Chemikerkalend. Jg. II. 1882.
 (A) Henkler, mikrosk. Praktik.
 (A) Petzoldt, Einf. in d. Philos.
 (A) Snyder, Weltmaschine.
 (A) Bryk, Entwicklungsgesch.
 (A) Heymann, wiss. Denken.
 (A) Kraus, Getreide.
 (A) Green, Enzyme.
 (A) Rechtspr. d. Oberlandesger. 11—25.
 (A) Zacher, Arbeiterversicherg. I.
 (A) Ellendt-S., lat. Gramm. 23. bis 25. Aufl.
 (A) Pflügers Archiv. Bd. 47.
- Simmel & Co. in Leipzig:**
 *Archiv f. Religionswissenschaft.
 Lalita Vistara. Trad. p. Foucaux.
 Aristoteles, Organon, ed. Waitz.
 Proclus, Initia philos., ed. Creuzer.
 Fimmen, Zeit u. Dauer d. kret. Kultur.
 *Colebrook, Essays.
 Natorp, Forschgn. z. Gesch. d. Erkenntnisproblems.
 *Albertus Magnus. Ed. Borguet.
 Siebeck, Gesch. d. Psychologie.
 Volkelt, Erfahrung u. Denken.
 Dühring, Dialektik.
 Forke, Blüten chines. Dichtung.
- E. Steiger & Co. in New York:**
 Angebote über Leipzig.
 Russ, d. Huhn als Nutzgeflügel.
 Etges, das Weltall.
 Scharer-Sch., 20 Jahre auf bayer. Königsthron.
 Beilstein, Handb. d. organ. Chem. m. Erg.-Bdn. Geb.
 Brünnow, arab. Chrestomathie.
 Hochland. Jg. 7. 9.
 Wasmann, Ameisen.
 Meissner, Sprichwörter. (Hdb. d. dt. Unterr.)
 Bericht d. Christl. Jahresfest. Basel. 1912.
 Eifert, Wahrzeichen v. Tübingen.
 Gall, das Gallisieren.
 Rietschel, Liturgik. I.
 3 Geromiller, Kneippische Wasserheilverfahren.
 Michaelis, Estenografia española de Stolze.
 Booch-Arkossy, dt. Handels-Korr.
 Ungewitters Schrift. üb. Körperpfl.
- Ludwig Toldi in Budapest:**
 1 de Grahl, Wirtschaftl. d. Zentralheizung.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Baumann, Gesamtgesch. d. Philos.
 Gurlitt, Gesch. d. Barockstils, des Rococo u. d. Klassicismus.
 Jahrb. f. Nationalök. u. Statistik. 3. Folge. Bd. 56—63. 66. 74—85. 87—91 u. Reg. zu 1—75.
 Körbitz, Kurs d. Orthodontie.
 Alles über Lasso, — Praetorius. — Palestrina, — Lemblin, — Eccard.
 Minerva-Handb. Bd. 1. (Trüb.)
 Patsch, Mitteleuropa. 1904.
 Filleiderer, Religionsphilos. a. geschichtl. Grundl. 3. A.
 Planck, B. G.-B. Bd. 4. 3. Aufl.
 Polybius, Historia, ed. Hultsch. Vol. II.
 Publikat. d. liter. Vereins. Bd. 2. 3. 4. 6. 21. 23. 24. 25. 26. 28. 29. 30—37. 39. 41. 43—48. 50. 51. 53—54. 56. 57—67. 69. 73. 75. 81—83. 85. 88—92. 126.
 Rechtsprechg. d. Oberlandesger., v. Mugdan. Kplt. u. einz.
 Reinhardt, 5. Mai. Roman. 1888.
 Schütz, Heinr. (Komponist). Alles von ihm u. über ihn.
 Smidt, H., Seemannssagen.
 Trendelenburg, log. Unters. 3. A.
 Weinschenk, gesteinsbild. Mineral. 1907.
 Zielinski, Cicero.
 Heinsius' Bücherlex. 1857 u. f.
 Hinrichs' 5jähr. Bücher-Katal. I. IX u. f.
 Holzmann, Anonymenlexikon.
 Kaysers Bücherlex. 1833 u. f.
 Schneider, von wem ist d. doch?
 Weller, Lex. pseudonymorum.
 Ebert, Gesch. d. Liter. II. III.
 Fischer, Goetheschriften. 1—5.
 Gaspary, ital. Literatur. Bd. 2.
 Haym, Herder. Bd. 2.
 Barge, Karlstadt. Bd. 2.
 Denifle, Luther u. Luthert. II.
 Ecke, theol. Schule Ritschls. I.
 Foerster, preuss. Landesk. II.
 Hauck, Kirchengesch. II—V.
 Loesche, Matthesius. II. 1895.
 Luther, Briefwechsel, v. Enders. XI u. f.
 Pastor, Gesch. d. Päpste. II. IV.
 Baur, hess. Urkdn. I. 1860.
 Doberl, Monumenta Germaniae.
 Forsch. z. dt. Gesch. Bd. 15.
 Giesebrecht, dt. Kaiserz. III u. f.
 Jaussens Gesch. Erl. Bd. 4 u. f.
 Lamprecht, Gesch. Kplt. u. e.
 Nitzsch, Gesch. d. dt. Volkes. III.
 Seeck, antike Welt. II u. f.
 Elektr. Kraftbetrieb. Alle Jgge.
 Graefe-S., Augenheilkde. XI, 2.
 Grothe, auf türk. Erde. 1903.
- Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:**
 Gottesminne. Jahrg. I.
 Archiv d. Gesellsch. f. ältere dt. Gesch.-Kde., v. Pertz. Bd. 12.
 Neues Archiv d. Ges. f. ält. dt. Geschichtskde. Hannov. 1876.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Baumann, Gesamtgesch. d. Philos.
 Gurlitt, Gesch. d. Barockstils, des Rococo u. d. Klassicismus.
 Jahrb. f. Nationalök. u. Statistik. 3. Folge. Bd. 56—63. 66. 74—85. 87—91 u. Reg. zu 1—75.
 Körbitz, Kurs d. Orthodontie.
 Alles über Lasso, — Praetorius. — Palestrina, — Lemblin, — Eccard.
 Minerva-Handb. Bd. 1. (Trüb.)
 Patsch, Mitteleuropa. 1904.
 Filleiderer, Religionsphilos. a. geschichtl. Grundl. 3. A.
 Planck, B. G.-B. Bd. 4. 3. Aufl.
 Polybius, Historia, ed. Hultsch. Vol. II.
 Publikat. d. liter. Vereins. Bd. 2. 3. 4. 6. 21. 23. 24. 25. 26. 28. 29. 30—37. 39. 41. 43—48. 50. 51. 53—54. 56. 57—67. 69. 73. 75. 81—83. 85. 88—92. 126.
 Rechtsprechg. d. Oberlandesger., v. Mugdan. Kplt. u. einz.
 Reinhardt, 5. Mai. Roman. 1888.
 Schütz, Heinr. (Komponist). Alles von ihm u. über ihn.
 Smidt, H., Seemannssagen.
 Trendelenburg, log. Unters. 3. A.
 Weinschenk, gesteinsbild. Mineral. 1907.
 Zielinski, Cicero.
 Heinsius' Bücherlex. 1857 u. f.
 Hinrichs' 5jähr. Bücher-Katal. I. IX u. f.
 Holzmann, Anonymenlexikon.
 Kaysers Bücherlex. 1833 u. f.
 Schneider, von wem ist d. doch?
 Weller, Lex. pseudonymorum.
 Ebert, Gesch. d. Liter. II. III.
 Fischer, Goetheschriften. 1—5.
 Gaspary, ital. Literatur. Bd. 2.
 Haym, Herder. Bd. 2.
 Barge, Karlstadt. Bd. 2.
 Denifle, Luther u. Luthert. II.
 Ecke, theol. Schule Ritschls. I.
 Foerster, preuss. Landesk. II.
 Hauck, Kirchengesch. II—V.
 Loesche, Matthesius. II. 1895.
 Luther, Briefwechsel, v. Enders. XI u. f.
 Pastor, Gesch. d. Päpste. II. IV.
 Baur, hess. Urkdn. I. 1860.
 Doberl, Monumenta Germaniae.
 Forsch. z. dt. Gesch. Bd. 15.
 Giesebrecht, dt. Kaiserz. III u. f.
 Jaussens Gesch. Erl. Bd. 4 u. f.
 Lamprecht, Gesch. Kplt. u. e.
 Nitzsch, Gesch. d. dt. Volkes. III.
 Seeck, antike Welt. II u. f.
 Elektr. Kraftbetrieb. Alle Jgge.
 Graefe-S., Augenheilkde. XI, 2.
 Grothe, auf türk. Erde. 1903.
- Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:**
 Gottesminne. Jahrg. I.
 Archiv d. Gesellsch. f. ältere dt. Gesch.-Kde., v. Pertz. Bd. 12.
 Neues Archiv d. Ges. f. ält. dt. Geschichtskde. Hannov. 1876.
- Grunewald-Buchh. in Grunewald:**
 *1 Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5.
 *1 Rankes Werke.
 *1 Guckkasten. Jahrg. 1—7. Kplt. Geb. Gut erh.
- Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:**
 *Aeschylus, Tragöd., v. Kirchhoff.
 *Freytag, Bild. a. d. Vergang.
 Hirschfeld, Friedr. Franz II.
 *Kegebein, Fabeln, Erzähl. u. geistl. Lieder. Neustrelitz 1792.
 *Von M. Solitaire (W.Nürnberg): Josephus Faust; — Erben v. Schloss Sternhorst; — Charitinnen; — Physiologie der Taverne; — Reflex. üb. Revolut.; — beiden Finkenstein; — ältere Bilder in neuem Rahmen. I; — trauter Herd; — Koralle; — dunkler Wald; — Celestes Hochzeitsnacht; — Erzähl. bei Nacht, Licht, Mondschein. 1842—65.
 *Memoiren v. Sophie Dorothea, Gemahlin Georgs I. 1847.
 *Sperlings Zeitschr.-Adrb. 1912 od. 1913.
 *Balt. Stud. N. F. 8. 10. 12-14. 16.
 *Vierteljschr. f. Herald. 1. 20. 22.
 *Wochenschr., Dtsche. med., 1882, Nr. 29.
 *Wrege, 4 Bücher v. Studiosus Fass (à la Busch).
 *Bauditz, Spuren i. Schnee. 1898.
 *Below, Städtewesen. 1898.
 *Brandes, Moltke. 1889.
 *Brinckmann, Kasper Ohm. 1. A.
 *Bülow, im Lande d. Verheiss. 1899.
 *Dalmer, Liebesheirat. 1905.
 *Ebert, allg. Gesch. d. Liter. d. Mittelalt. Nur Bd. 2. 3.
 *Flörke, Unters. a. d. Gebiete d. Naturwiss. Bd. 1. Brünn 1820.
 *Genealog. Handb. bürgerl. Fam.
 *Seidel, ges. Schr. 9. 13. 15. 1888. 89.
 *Zabel, Hans v. Bülow. 1894.
 *Staudinger, Komm. z. B.G.B. 7.—8. A.
- Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:**
 Gumplowicz, Grdr. d. Soziologie.
 Spencer, Einl. in d. Studium d. Soziologie.
- Halm & Goldmann in Wien I:**
 *Stratz, Frauenkleidung. 1904.
 *— Körperpflege. 1911.
 *— Rassenschönheit. 1911.
 *— Schönheit d. weibl. Körpers. 1912.
 *Bücher, Gesch. d. techn. Künste.
 *Gibbon, Gesch. d. Sinkens d. röm. Weltreichs. Üb. v. Sporschil. 12 Bde. 1862—63.
 *Hübner, geneal. Tabellen. 4 Bde.
- G. E. Lückerd's in Osnabrück:**
 Daheim. Jahrg. 1867.
 Ranke, Weltgesch. Text.-A. 4 Bde.
 Wolff, wilde Jäger.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**
 Dose, Trommler v. Düppel.
 Buber, jüd. Künstler.
 Socialdemokr. Bibl.
 Denkmäler d. Studenten.
 Fontane, Mark Brandenburg.
 Kiepert, Diff.-Rechng.
 Bloem, eisernes Jahr.
 Kielhorn, Sanskritgramm.
 Hertzberg, Gesch. v. Halle.
 Köstlin, Luther.
- Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:**
 *Freud, Studien über Hysterie.
 *Reichenbach, Naturgeschichte.
 *Baumbach, Alles von ihm.
 *Ebers' Werke.
 *Eschstruths Werke.
 *Marlitts Werke.
 *Heimburgs Werke.
 *Roseggers Werke.
 *Kralik, Gralsage.
 *— d. dt. Götter- u. Heldenbuch. Bd. 1. 3. 4. 5. 6.
 *Kreissig, Vorlesungen.
 *Hettner, Literatur d. 18. Jahrh.
 *Schriften üb. Shakespeare. Alles. Angebote erbitten direkt.
- A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bokh. in Lund:**
 *Freudenthal, die Flavius Joseph. beigelegte Schrift: Über d. Herrschaft der Vernunft.
- Jul. Domrich in Naumburg a. S.:**
 1 Raabes Werke. Ausw. 13 Bde. Geb.
 1 Keller, ges. Werke. 10 Bde. Geb.
- C. E. Klotz Nachf. F. Wahle in Magdeburg:**
 *1 Malvert, Wissensch. u. Relig.
 *2 Mittlers Almanach. 1. Jahrg. Tadellose Exemplare.
 Gefl. direkte Angebote erbeten.
- Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:**
 *Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
- F. W. Kasten in Chemnitz:**
 *Paulsen, Gesch. des gelehrt. Unterrichts. Kplt.
 Ulrich, der Landesvater.
- Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:**
 Weiss, Bilderatlas d. Sternwelt.
- C. Winter in Dresden-A.:**
 *Dalcroze. Alles.
 *Bussler, Harmonielehre.
 *Hehn, Grundl. d. höh. Mathem.
 *Trautwein, Tirol.
 *Braun, Sozialistin, — Titanen.
 *Buchheister, Drogistenpraxis.
 *Busch-Album. I—II.
- Joh. Palm's Hofbh., München:**
 *1 Prakt. Masch.-Konstr. 1912. Heft 30—31.
 *1 Schaefer, Karl Stauffer. 1. A.
- Max Meneke in Erlangen:**
 Pillorow, Pasmus - Monographien, von Ibrahim.

- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
- (C) Meyer, Gesch. d. Altert. I, 1-2.
 (C) Niethammer, elektr. Masch. I. III.
 (C) Sahli, klin. Unters.-Meth.
 (C) Sempel u. M., Salpeterind. Chiles.
 (C) Wollny, Kulturpflanze.
 (C) Acta horti Petrop. T. XI. XIII—XV. XVIII. XX. XXII. XXV.
 (C) Meyers Konv.-L. 6. A. Pr.-A.
 (C) Krümmel, Ozeanographie.
 (C) Norden, antike Kunstprosa.
 (C) Lammasch, Recht d. Auslieferg.
 (C) Martitz, intern. Rechtshilfe.
 (C) Denifle, Universit. i. M.-A.
 (C) Wundt, Logik. 3. Aufl.
 (C) Knudsen, Lehrb. d. Physik. (Dänisch.)
 (C) Ztschr. f. Flugtechn. Jg. I.
 (C) Wagner, Zettelbankpolitik.
 (C) Festgabe f. Homeyer. 1871.
 (C) Folia neurobiologica. Bd. I.
 (C) Virchow, Crania Americana.
 (C) Archiv f. Relig.-Wiss. Bd. II.
 (C) Rohde, Psyche. 3. Aufl.
 (E) Smidt, Heinr., Seegemälde. 1828.
 (E) — Seemannssagen. 1835.
 (E) Wolf, J. W., dt. Märchen u. Sagen. 1845.
 (E) Niedersachsen. Jg. 11—17.
 (E) Boveri, Zellenstudien. 1—5.
 (E) Denkschr., Wien. math. Bd. 47.
 (E) Tschirch, Pflanzenanat.
 (E) Penzig, Pflanzeneratologie.
 (E) Quenstedt, Cephalopoden.
 (E) — Brachiopoden.
 (E) Goldfuss, Petrefacta German.
 (E) Jen. Ztschr. f. Naturw. 35—39.
 (E) Edinger, Anat. d. Gehirns. 1-4.
 (E) Tuberkulosis. 1. 5. 6. 8. 9.
 (E) Mach, Anal. d. Empfindg.
 (E) Weber, Galileische Prinz.
 (E) Schmidt, Flora of Koh Chang.
 (E) Klein, nichteukl. Geometr.
 (E) Ehrenberg, Icones plant. Jap.
 (E) Dühring, Prinz. d. Mechanik.
 (R) Oppenheimer, Grundr. d. Biochemie.
 (R) Simon, Gesch. d. Inunktionskur.
 (R) Holde, Unters. d. Mineraloele.
 (R) Hildebrand, Beitr. z. dt. Unt.
 (R) Hiller, Gesch. d. Feldz. 1814.
 (R) Flowers Kollektion.
 (R) Fischer, chem. Techn. d. Brennstoffe.
 (R) Engler-Weinberg, Autoxydat.
 (L) Bogumil Goltz. Alles.
 (L) Bülow, Celestina.
 (L) Schurz, Lebenserinnergn. II.
 (L) Denkschr. üb. Kartellwesen.
 (L) Schwalbach, Münzen.
 (L) Mayer, Verwaltungsrecht.
 (L) Thiem, Unfallerkkrankgn.
 (L) Römer, Augenheilkde.
 (L) Joly, techn. Auskunftsb.
 (W) Ploss-B., d. Weib. 9. A.
 (W) Treadwell, anal. Chem. 4. A.
- F. Bauermeister, 19, W. Regent Street in Glasgow:**
 *Anat. Hefte, Bd. 1-39 (H. 1-120).
 *Cooker, Recueil d. dépêches des ambassadeurs de France en Angleterre. 7 vols. (Paris 1840-41.)
 *Dickens, Paris et Londres.
 *Elektrotechn. Ztschr. 1912. 1. Sem.
 *Ennecerus, d. ältest. dt. Sprachdenkmäler.
 *Illustration (Paris) 1912. No. du 4 mai.
 *Jahresber. üb. d. Ersch. a. d. Geb. d. germ. Phil. Kpltte. Ser.
 *Joecher, Gelehrt.-Lex. Alle Erg.
 *Kryzanowski, im Bruch.
 *Lex. d. Handelskorresp. i. 9 Spr. 2 Bde.
 *Rau, Jean Paul.
 *Rembrandt als Erzieher.
 *Sacher-Masoch, Dame im Pelz.
 *Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit. II.
 *Seeck, Gesch. d. Untergangs d. ant. Welt. II u. Anh.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Pergolesi, Designs of vases etc. 1777—1801.
 Marot, Plans, profils et élév. de pl. palais etc.
 Marot (père et fils), Oeuvres d'architect. Ca. 1700.
 Berain (1649—1711): Ornemens inv. p. B.
 Percier et Fontaine, Décorat. intér. 1801.
 Bodin, de la république. 1576.
 Lippert, Kulturgeschichte.
 Lüben u. Nacke, Einf. i. d. dt. Lit.
 Mossoloff, les Rembrandt de l'Hermitage.
 Hackländers Werke. Bd. 37—38. 1866.
 Hebbels sämtl. Wrke., hrsg. v. Kuh, Krumm od. Werner.
- C. Ziemssen in Zoppot:**
 1 Schumann, Kakteen. 2. Aufl.
- Chr. Teichs Bh., Lobenstein, Reuss:**
 Ploss u. Bartels, das Weib. Neuere Aufl.
- Lützel & Co. in Pirmasens:**
 Witter, Goswin, geograph. Lehrb. d. Kurpfalz. 4. Bd.
- Kuhn & Schüch in Zürich:**
 Kleist, H. v., Familie Schroffenstein. Zürich 1803, Wilh. Gessner.
 Schweiz. Archiv f. Volkskunde. Jahrg. 1—15.
 5 Bettex, Mann u. Weib.
 Schlegel, E., Tübingen, innere Heilkunst bei sog. chirurg. Krankheiten.
 Becker, das Aceton. Ca. 1865.
 Ibsens Werke. Volks-Ausg. 5 Bde.
 Neujahrsbl. d. schweiz. Künstler-gesellsch. 1805—1840.
 — do. Schwarzer Gart. 1808—32.
- F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:**
 Zwiebelfisch. 1. Jg. Heft 1.
- G. Müller-Mann's Sort., Leipzig:**
 v. Lasaulx, aus Irland. 1878.
 Boccaccio. 3 Bde. Led. Insel-V.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
 *Archiv f. Strafrecht u. -Proz. Bd. 45—51. Auch einzeln.
 *Oehlenschlägers Werke. 1839.
 *Contesses sämtl. Werke. 1826.
 *Zach. Werners Biograph., v. Fr. K. J. Schütz. 2 Bde. 1841.
 *Görres, Familienbriefe. 1858.
 *— Freundesbriefe.
 *Isidorus, Blätt. a. d. Reisebuch ein. andächt. Pilgers. 1808.
 *Jonas u. Dilthey, A. Schleier-machers Leben. 1860—63.
 *Faust-Album. 1890.
 *Ztschr. f. bild. Kunst 1911.
 *Geibel, Gedichte. I.-III. Periode.
 *Wildenbruch, Lieder u. Ball.
 *Salm-Salm, 10 Jahre a. m. Leb. 3 Bde. 1875.
- H. Saar in Wien XV:**
 *Flint, History of the philosophy of history. 1893.
 *Hermann, Gesch. u. System d. platon. Philosophie. 1838—39.
 *Hagen, Heldensagen a. d. Nord.
 *Revue d'hist. littér. de la France. 1—6.
 *Bohatta u. Holtzmann, Anonymenlexikon.
 *Trenck. Alles.
- B. Behr's Buchh. in Berlin NW. 6:**
 Bumm, Geburtshilfe. 8. Aufl.
 Veit, Frauenkrankheiten.
 Guareschi, Einf. i. d. Studium d. Alkaloide.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Gauckler, Musée de Sousse.
 Bergner, bürg. Kunstalt. in Dtschl.
 Furtwängler, kleine Arbeiten zur röm. u. griech. Archäol. a. d. J. 1877—1903.
 Pottier-Reinach, Nécrop. de Myrina.
 Expérandieu. Bas-reliefs de la Gaule rom.
 Archiv f. sächs. Gesch. Bd. 20.
 Wellhausen, Pharisäer.
 Bastenaire-Daudenart, l'art de fabriquer la porcelaine. 2 tom. 1827.
 Bulletin de la Soc. philom. Vollst. Serie.
 Thomas, Explor. de la Tunis. Kpl. Explor. scient. de l'Algérie. 1840—1842. Kpl.
 Sacred books of the East. Vol. 34. Vedanta-Sutras.
 Bau- u. Kunstdenkmäler d. Prov. Sachsen. Vollst. u. einz. Hefte.
 Herrmann, Steinbruchindustrie u. Steinbruchsgeologie.
 Spencer, descr. sociology. Chinese ed. by Werner.
 Gannet, North America. II.
 Dawson, Canada.
 Russel, North America.
 Verhandlgn. d. 15., 16. u. 17. Geographentages.
 Engelbrecht, Landbauzonen.
- Koebner'sche Buchh. in Breslau I:**
 Fehling, Handb. d. Chemie. Bd. 6.
 Breit, die Geschäftsfähigkeit.
 Schmarsow u. Flottwell, Meisterwerke d. dt. Bildnerie d. Mittelalters. I: Bildwerke d. Naumb. Doms.
 Klöden, d. Quitzows u. ihre Zeit. 3 Bde.
- Theodor Schulze's Bh., Hannover:**
 *Preuss. Gesetzsammlg. 1895 u. f.
- Otto Meissners Sort. in Hamburg I,** Hermannstr. 44:
 *Hermann, Viehzucht u. Bodenkultur in Dtsch.-Südwestafrika.
 *Chemikerkalender 1910.
 *Baudissin, Schlesw.-Holst. meerumschlungen.
 *Hanseat. Gerichtszeitung.
 *Bremer Gesetzblatt.
- J. Max & Comp. in Breslau I:**
 *Berl. Ill. Zeitung. Jgge. vor 1909.
- Franz Leo & Comp. in Wien I:**
 Waitz, Anthropologie der Naturvölker. Kpl.
 Bastian, Begr. d. Ethnolog. 1885.
 Zeitschr. f. dt. Altertum. Bd. 1-50. Auch einzelne Bde.
- H. Langenhagen in Stolp:**
 Bibl. d. Unterh. 1881, IX. 1882, II. 1887, I. 1888, XII. XIII. 1889, XI. 1891, I. VII. 1892, XIII. 1894, V. 1895, I. III.
- Franz Malota in Wien IV/1:**
 *Correspondance de Napoléon.
 *Veit, Gesch. d. Feldz. Cäsars.
 *Peschka, kot. Ebenen.
 *Vondrak, vergl. slav. Grammatik.
 *Farb. Lithograph. v. Frz. Richter.
 *Lipps, Aesthetik.
 *Alte Ansichten von Wien u. Umgebung. Angebote stets erfolgr.
 *Hanslick, aus m. Leben. Bd. I.
- Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:**
 *Jahresh. d. Ver. f. vaterl. Naturk. Württemberg 1899 u. 1912.
- Preuss & Jünger in Breslau I:**
 *Rosenberg-L., Ackerwirt.
 *Kauffmann, F., dt. Metrik.
 *Kingston, Mark. Seefest.
 *Schell, Dogmatik.
 *Steinhausen, Irmela, 20/—.
 *Archiv f. Liter. u. Kirchengesch., hrsg. v. Denifle. Kpl. A. e. Bde.
 *Vogt u. Koch, dt. Literatur. N. A.
 *Corning, — Rauber-Kopsch. N. A.
 *v. d. Borne, Handbuch d. Fisch.
 *Hesse-Doflein, Tierbau. 1. Billig!
 *Föppl, Vorlesungen. N. A. Kpl.
 *Plattner, Lehrb. d. franz. Spr.
 *Schell, H., Dogmatik.
- A. Schlaeger in Peine:**
 *1 Grossz, Handb. f. Untersuch.-Richter
 *1 — krim. Psychologie.
 *1 Stenglein, Lex. d. dt. Strafr.
 *1 Olshausen, Komment. z. Strafgesetzbuch.
 Angebote gef. direkt!

- Hapke & Schmidt in Berlin W. 8: Weber-Wellstein, Enzyklopädie d. Element-Mathematik. I—III. Jägers Weltgeschichte. II.
- B. G. Teubner in Leipzig: *Poetae lyriici graeci, ed. Bergk. Pars II.
- J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Herdbuch-Album d. Zuchtvereins f. d. Pinzgauer Rind in Steierm. Klein, dt. Stiche d. 19. Jahrh. Hippel, Lebensläufe. Ibn Hazm, Heterodoxies of the Shiites. Geiger, was hat Mohammed a. d. Judentum. 1833. Welhausen, Skizz. u. Vorarb. IV. Goldziher u. Landsberg, Legende vom Mönch Barsisâ. Weil, bibl. Leg. d. Muselm. 1845. Gressmann, Eschatologie. Bulletin de la Société d'Archéolog. H. 1—2. Alsatia 1862—67. 1868—76.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig: Itschri, Liber climatum, ed. Möller. 1826. Colon en Quisqueya. S. Domingo. 1877. Zeitschr. f. kaufm. Unterrichtsw. Bd. 1—9. Zeitschr. f. d. ges. Versich.-Wiss. 1901—09. Grimm, Architektur. Landolt, phys.-chem. Tabell. 1905. Ost, chem. Technologie. 1907. Schiche, de fontibus Ciceronis de divin. Dessau, Inscr. lat. sel. Führer d. d. Nat.-Mus. zu Neapel. Seymour, Catal. of a coll. of Gallo-Roman antiqu. Götze u. a., vorgesch. Altertümer v. Thüringen. Götze, thüring. Gräber v. Weimar. Voss u. Stimming, vorgesch. Altert. v. Brandenb. Cagnat, deux camps de Lambèse. Haverfield, Roman Wales. 1910.
- A. Sauer in Charlottenburg: Archiv f. Kulturgeschichte. 1—8 u. Ergänz. Ber. ü. Betriebsergebnisse preuss. Eisenbahnen 1909—1910. Fortschritte d. Physik. 1886—87 u. Reg. 21—40. Müller, Wasserräder. Beilstein, organ. Chemie. Statistik d. Eisenb. Dtschl. 1908. Gmelin-K., Handbuch d. anorgan. Chemie. 7. Aufl.
- W. Groos Hofbuchh. in Koblenz: 1 Heinichen, Deutsch-Latein. 1 Hawthorne, stl. Werke. 5 Bde. 1851—52, ev. auch einzeln. 1 Hegel, Wissenschaft d. Logik. 3 Tle. 1841.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim: Dorenwell, a. d. Leben d. Kaisers Wilhelm. (1887.) 1.—ord.
- Berthold Sturms Verlag, Dresden: Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen. Sämtl. Jgge. Auch einz. Jahrbuch d. Arbeiterversicherung 1911 u. 12, v. Götze-Schindler.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8: *Visitenkarten von Schadow. *Alte Visitenkarten. Ansichtssendungen erwünscht.
- Alois Reichmann in Wien IV: Werner, der schriftl. Verkehr u. d. Redekunst in allen Lebenslagen. 2 Bde. Grosch, Hdb. d. Uhrmacherkunst. Delius, Shakespeare-Lexikon. Gopčević, Ober-Albanien u. s. Liga. Leipzig 1881.
- A. Bergstraesser in Darmstadt: 1 Korffs Weltreise. Bd. 1—2. 1 Don Quichote, ill. v. Doré. 1 Dahn, ein Kampf um Rom. 1 Heiberg, vorn. Frau. 1 — gold. Schlange.
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. U.-Bh. (Alfred Hölder) in Wien: *Hutyra u. M., spez. Pathol. u. Therapie d. Haustiere. Angebote direkt.
- W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48: *Orpheus, ed. Bode. *Orphei Argonaut., ed. Schneider. *Bode, Quaestiones de Orphicar. *Cron, de Orpheo. *Repertorium d. Kunstwissensch. Bd. 11 (1888) u. 12 (1889). *Brahm, Karl, Stauffer-Bern, Leb. u. Briefe. *Feuerbach, Henr., Leben i. Brief. *Norden, Kunstprosa. 2 Bde. *Dahn, Könige d. Germanen. (Vollst. u. einz.) *Hohenzollern-Jahrbuch. Bd. 5. *Ramsay, hist. geography of Asia minor. *Weber, Lehrbuch d. Algebra. 2. Aufl. 3 Bde. *Neugebauer u. Orendi, oriental. Teppichkde. 1909. *Larousse, Dictionnaire. ill. 6 vols.
- Paul Lehmann in Berlin W. 56: *Bitter, Hdwtb. d. preuss. Verwltg. *Biederlack, d. soziale Frage. *Wandelt, d. ges. Recht d. Dt. R. *Heusler, Institut. d. dt. Privatr. *Hdwtb. d. Staatswissensch. 3. A. *Lehmann, Recht d. Aktienges. Entscheidgn. in Strafsach. Bd. 35.
- M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig: *Ztschr. f. Elektrochem. (Knapp.) Bitte alles auf Lager Befindl. anzubieten, auch einz. Hefte. Wahrscheinlich werde ich alles Angebotene gebrauchen können.
- H. Burdach in Dresden: *Monakow, Gehirnpathologie. Amtl. Denkschrift üb. dtschs. Schutzgebiet. I—II.
- Ernst Schöler in Naumburg a. S.: Salings Börsenpapiere. Ält. Jahrg.
- S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7: *Jordan, Handb. d. Vermessgsk. Bd. II. 7. A. *Gibbon, Gesch. d. Unterg. d. röm. Weltreichs. Dt. v. Sporschil. 4. A. 12 Bde. 1862—63. *Böhme, Geschichte d. Tanzes i. Deutschland. 2 Bde. *Holm, griech. Gesch. Bd. II, def. *Velhagen & Kl. Monatsh. 1910—11. Keine Lesezirkel-Exemplare. *Über Land u. Meer. Gr.-8°. 1908—12. Keine Lesezirkel-Expl. *Vom Fels z. Meer. 1908—12. Keine Lesezirkel-Exemplare. *Fürs Haus. 1908—12. K. Lesez.-Ex. *Ritter, Gesch. d. jüd. Ref. Tl. 2: Dav. Friedländer. *Boccaccio, Dekameron. 3 Bde. Insel-V. 1904. *Maupassant, Vater Milon; — Abent. i. Paris. (Erzählgn. a. d. lit. Nachl. Bd. 1 u. 2.) 1899—1900. *Cosack, Lehrb. d. Handelsr. 7. A. *Stein, soz. Frage i. Lichte d. Philosophie. 2. A. *Jahrb. d. Automobil-Ind. Jg. 3, 6, 9. 1906—12. *Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.
- Gesch' Buchh. in Dresden-N.: *Zeitschr. f. phys. u. chem. Unt. Jg. 1—24. Mit Registern. *Klein, Fragen d. Elementargeometrie. 1895.
- C. Diller & Sohn in Pirna: *Reger, Entscheidungen.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München: *Sylvester. Marque typogr. *Faber du Faur. Napoleons Feldzug in Russland 1812. *Lacroix. Die Marschälle Napoleons I. Lpz. 1897—98. *v. Oberndorff. Alles auf d. Familie Bezügl. *St. Georgritterordens-Kalender. *Paupie. Grundlehre d. Bierbrauerei. *Bier — Brauerwesen — Hopfen — Gerste — Malz. Alles darüber. [Louis XV.] Représentation des fêtes données par la ville de Strassbourg etc. dessinée p. J. M. Weis, Paris. (1744.) Lambranzi, Neue Theatralische Tanz-Schul. 2 Teile. Nuernb. 1716. Fol. Ney, Marschall. Alles v. u. über. Wissgrill, Schauplatz des landsaess. niederoesterreich. Adels. Bd. V. Wien 1804. 4°. Huth, Bibliographical record of hippology. Lond. 1887.
- Mittler's Sort.-Buchh. in Berlin W, Mohrenstrasse 19: 1 Kriegsgeschichtl. Einzelschriften in Bdn. geb. od. einzelne Hefte. K. D. Vay in Bad Kissingen: *Mennel, Bismarck in Kissingen.
- Walther & Apolant, Berlin W. 8: *Docourt, Thémidose.
- M. Lehstedt's Bh., Weissenfels: Toussaint-L., span. Unterr.-Briefe.
- Mittler's Sort.-Buchh., Berlin W., Mohrenstr. 19: *1 Balck, Nachtgefechte u. Nachtübungen. L. Lepage, Kolozsvár (Ungarn): *1 Bagehot, Walter, Lombard Street (deutsch). Angebote, ev. v. Verleger, gef. direkt erbeten.
- Eduard H. de Rot (W. Schwalbe) in Dessau: 1 Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dtschn. Volkes. 1. Bd. (Bln. 1886.) Geb.
- M. Hautzinger's Nachf. in Königs-hütte, O.-S.: 1 Vogt u. Koch, Literaturgesch. 1 Schlesien. 1911. 1 Hausschatz 1911. 1 Woche 1911. 1 Daheim 1911.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.: *Günther, Geophysik. 2 Bde. 2. A. *Stensbeck, Reitkunst. *Webers Universal-Lex. d. Kochkunst. 3 Bde. Meyers gr. Konv.-Lex. Letzt. Sppl. *Giese, kl. Staatskde. 1. Aufl. *— dtsche. Bürgerkde. 1.—4. A. *Meyers kl. Konv.-Lex. Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Meyers gr. Konv.-Lex. *Nering, M., innere Kolonisation i. östl. Deutschland. *Graeffe, C. H., numerische Gleichungen. Zürich 1837. *Kohl, dt.-russ. Ostseeprovinzen. *Liszt, Deliktobligationen. Sang u. Klang. I—V. Winterfeld, — Raabe, Romane. *Koehler, Medizinal-Pflanzen.
- Lucas Gräfe in Hamburg: 1 Hauptmann, Atlantis. Geb. 1. A.
- Spithoeversche Buchh. in Rom: Roma sotterranea cristiana. Tafeln zu Bd. 3.
- Max Menzel (Rothe) in Aue: *Rechtspr. d. Ober-Lds.-Ger. 8-15. *Geolog. Karte v. Sachsen. Sekt. Falkenstein.
- R. Mendel in Bautzen: Ercilla, la Araucana, dtsch. von Winterling. 1832.
- A. Dressel, Akad. Bh., Dresden-A.: *Carus, Briefe üb. Landschaftsmalerei.
- C. Weiske in Dresden: Stenglein, strafrechtl. Nebenges. Lrfg. 11 apart, ev. Bd. 2 apart.
- Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14: Revue de deux mondes 1909. Bd. 49. Mögl. geb.
- Ludwig Koch in Goslar: *1 Rothschilds Taschenb. f. Kaufleute. Geb.

Paul Jacobi's Buchh. in Wurzen:
*Kunstwart 1898—99. 1899—1900.
Angebote direkt.

A. Dupont, vorm. Sülpe'sche Bh.
in Amsterdam:
1 Krafft-Ebing, Lehrb. d. gerichtl.
Psychopathologie.

A. Huch's Buchh. in Zeitz:
*Beilstein, Hdb. d. org. Chemie.
*Akad. Monatshefte. 1. Jahrg.
*In Wehr u. Waffen.

List & Francke in Leipzig:
Broch, Mechanik. 1854.
Lucrez. Uebers. v. Seydel.
Klößen, d. Quitzows.
*Stenzel, Liber fundat. claustris S.
Mariae in Heinrichow. 1854.

J. B. Klein'sche Bh. in Crefeld:
*Toussaint-Langenscheidt, Orig.-
Unterr.-Br.: Niederländ. Kplt.

F. Vieweg in Paris:
Knötel, Friedrich d. Gr. Pr.-A.
Gemälde-Galerie d. Kais. Friedr.-
Museums. 1. Abt. (Bard.)

Hermann Mayer in Stuttgart,
Calwerstr. 13:
*Bölsche, Liebesleben. Kplt. u.
Bd. 3.
*Sach, Charaktersp. in Sage u.
Geschichte.
*Traducteur.
*Le Petit Parisien.

K. Keil's Nachf., Otto Mark, in
Rudolstadt:
1 Moderne Bauform. 1908, H. 4. 6.

Hugo Neumann in Erfurt:
*1 Deutsch-dän. Krieg 1864, vom
Gr. Generalst. hrsg. 2 Bde.
*1 Reichs-Adressbuch 1912. Geb.

Johs. Schergens in Bonn:
Spurgeon, Schwert u. Kelle. 4. Bd.
Leighton, d. christl. Leben n. d. 1.
Petrusbr.

Rudolf Wirwalski in Brieg, Bez.
Breslau:
*Repell, Geschichte Polens. 1.

Grill'sche Kais. u. Königl. Hofbh.
J. Benkö in Budapest V:
*Meinong, üb. Gegenstände höher.
Ordnung.
*Mückenberger, Hdb. d. chem. In-
dustrie ausserdt. Länder. 1912.

G. Ficker in Paris:
1 Heinz, R., Hdb. d. exp. Patho-
logie u. Pharmakologie. I—II.

Fr. Foerster in Leipzig:
Casanova, Memoiren, Übersetzg.
v. Oldensleben. 4—5 Bde.

Otto Kuhn in Leipzig:
Dohm, Sibylle Dalmar. Roman.

Max Rübe in Leipzig:
Pan 1897, Nr. 3.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Brown, 507 Bewegungsmechanism.

Schmidt & Suckert in Hameln:
*Violets Globus-Büch. Alle Bde.
*Kerschensteiner, Begriff d. Ar-
beitsschule.

F. Bartels Nachf., Braunschweig:
*1 Haeder, Pumpen u. Kompress.
*1 Storms Werke. 4 Bde. Br.
*1 Heyl, ABC der Küche.
*1 Briefe, die ihn nicht erreichten.
Angebote erbitte direkt.

Geza Kohn in Belgrad:
Muther, R., e. Jahrhundert fran-
zösischer Malerei.

Kataloge.

Freimaurer-Literatur.
Verlags- u. Antiqu.-Kataloge
über Freimaurerei und Einzel-
Offerten stets erwünscht.
Upsala (Schweden).
E. Norblads Bokhandel.
Zusendung von Antiquariats-
katalogen, enth. Pomeranica, in
doppelter Anzahl erbittet
Léon Sauniers Buchhandlung,
Stettin.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Alle remissionsberechtigten
Exemplare von
**Vogler, Jedermann Elektro-
techniker.**
1. Bändchen. 7. Auflage
erbitte umgehend zurück, mög-
lichst noch vor der allgemeinen
Remission.
Moritz Schäfer, Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

**Zum 1. April oder später
suche ich für ein großes
Sortiment in West-
deutschland einen
ersten
Sortimenter.**

Es wollen sich nur Herren
melden, die als Verkäuf-
fer wirklich Tüchtiges
leisten, gute Litera-
turkenntnisse (auch auf
wissenschaftlichem Gebiete)
besitzen und das Bestell-
buch gewissenhaft führen
können.

Der Posten ist an-
strengend, bietet aber bei
guten Leistungen Aussicht
auf eine Lebensstellung
mit gutem Einkommen
und ev. späterer Prokura.
Gef. Angebote mit Zeug-
nisabschriften und Gehalts-
ansprüchen, womöglich auch
Bild, erbitte ich u. T. S. 46.
Leipzig. f. Volckmar.

Suche zum baldigen Antritt
einen jüngeren Gehilfen mit guter
flotter Handschrift. Gef. Angebote
mit Zeugnisabschr. und möglichst
Photographie erbeten.
Riga. E. Bruhns.

Herstellung.

**Gut empfohlener
Herr, kathol., nicht
unter 25 Jahren,
für gutbezahlten
Posten, der sich
zur Lebensstellung
eignet, gesucht.**

**Herren, die einige
Sprachkenntnisse
besitzen und in Zu-
sammenstellung von
Prospekten Übung
haben, werden be-
vorzugt. Eintritt bal-
digst. Mitteilungen
unter Nr. 756 an
die Geschäftsstelle
des B.-V.**

**Für Auslieferungs-
und damit zusammenhängende
Arbeiten bietet sich zum 1. April
in angeseh. Verlagsbdlg. an-
genehme, dauernde Stellung
einem tücht. Gehilfen, der die
Fähigkeit besitzen muß, eine
umfangreiche Auslieferung
flott und doch mit Verständnis,
nicht schablonenhaft, sondern
individuell beforgen zu können.
Angebote mit Zeugnis-Ab-
schriften, beanspr. Anf.-Geh.
u. mögl. auch einer Photogr.
unter 701 durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. schnell
erbeten.**

Zum 1. April, ev. auch früher,
findet ein tüchtiger Gehilfe bei
mir Stellung. Am besten würde
sich nach Lage der Verhältnisse
ein kathol. Mitarbeiter eignen, der
bereits im wissenschaftlichen Sor-
timente tätig gewesen ist und
wenigstens einige Kenntnisse des
wissenschaftlichen Antiquariates
besitzt, so dass ihm das Katalogi-
sieren übertragen werden kann.
Salär den Leistungen und der Vor-
bildung entsprechend. Jüngere
strebsame Kollegen mit aus-
reichender Schulbildung nicht aus-
geschlossen. Zeugnisse unter An-
gabe der Gehaltsansprüche vor-
läufig in Abschrift erbeten.

Möglicherweise wird auch im
Verlage ein Posten bei mir frei.
Heinrich Schöningh, Münster i/W.
Verlagsbuchhandlung, Sortiments-
Buch- u. Kunsthandlung. Wissen-
schaftl. Antiqu.

Ein im kathol. Sorti-
ment wohl erfahrener
jüngerer Gehilfe für größe-
res Geschäft zum 1. April
d. J. gesucht. An Gehalt
sind vorläufig M. 130.—
ausgeworfen, doch kann
evtl. auch mehr gewährt
werden.

Gef. Angebote m. Zeug-
nisabschriften u. Nr. 729
d. d. Geschäftsstelle
d. Börsenvereins erbeten.

Für ein Sortiment in Uni-
versitätsstadt suche ich einen
ersten Gehilfen
Betreffender muss über gute
Kenntnisse in der wissen-
schaftlichen Literatur ver-
fügen, sicher und umsichtig
zu arbeiten verstehen und
mit einem feinen Publikum
taktvoll verkehren können.
Antritt 1. April d. J. Gef.
Anerbieten mit Angabe über
Bildungsgang, bisherige
Tätigkeit und der Gehalts-
ansprüche erbitte ich mir
unter „Universitätsstadt“.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Papier-Großhandlung
sucht jüngeren, fleißigen und streb-
samen Herrn für
Stadtreise und Kontor
bei festem Gehalt und Provision.
Herren, die durch frühere Tätig-
keit in Buchhandlungen, verbunden
mit Papierabteilung, Erfahrung als
Verkäufer u. etwas Branchenkenntn.
erworben haben, u. verheir. Bewerber
erh. den Vorzug. Ausführl. Angeb.
mit Gehaltsanspr. erb. unt. 720
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April wird ein
tüchtiger, umsichtiger

kathol. Sortimenter
in grössere rhein. Stadt
gesucht.

Es wollen sich nur Herren
melden, welche mehrjähr.
Tätigkeit in grösser.
kathol. firmen und beste
Empfehlungen aufzuweisen
haben.

Alter nicht unter 26 Jahre.
Anfangsgehalt M. 150.—.

Angebote mit Bild und
Zeugnisabschriften umgeh.
erbeten an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins
unter P. N. Nr. 725.

Erster Gehilfe

wird für ein lebhaftes Sortiment in süddeutscher Universitätsst. gesucht.
Durchaus selbständ., intelligent., kenntnisreichem Herrn bietet sich die Möglichkeit zu einer Lebensstellung.
Nur Bewerber, die über verantwortungsvolle Posten gute Refer. aufweis. können, wollen ihre Gehaltsansprüche und Zeugnisse einreichen unter E. R. Nr. 646 an die Gesch.-Stelle d. B.-V.

Eine grosse süddeutsche Druckerei

sucht für ihre zurzeit noch bescheidene Verlags-Abteilung einen Gehilfen, der in der Lage ist, diesen Nebenzweig weiterer Entwicklung zuzuführen. Ev. könnte auch ein kleiner Verlag mit übernommen werden.

Angebote unter 737 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

J. Sort. f. H. Buchh. m. Nebenbr. sof. gef. Angeb. m. Zeugnisabschr. unt. „Sortimenter“ Berlin, Alt-Roabit 83c II.

Zur Führung der Abonnenten-Konten

uns. Baufachzeitung suchen wir zum 1. April arbeitsfreudigen

jüngeren Gehilfen,

der diese Arbeiten selbständig erledigen kann, überhaupt in

Abonn.-Organisation u. Neugewinnung

erfolgreich tätig war. Angebote mit Lebenslauf, Ref. u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an
Curt R. Vincentz, Hannover.

Flotter Korrespondent u. tücht. Organisator,

der seine Fähigkeiten schon durch gute Erfolge in der Praxis bewiesen hat, von Leipz. Verlagsbuchhandlung für neue Vertriebsart zum 1. April gesucht.

Betreffender hätte u. a. die Dispositionen f. 6—8 Aussenbeamte selbständig zu treffen.

Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter „Vertrieb 711“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmat., in schönem Städtchen der Rheinpr., suche sofort oder später einen jungen kath. Gehilfen, welcher die Lehre soeben beendet haben kann.

Angebote unter L. 100 erbeten durch
Leipzig. f. Voldkmar.

Junger Sortiment Gehilfe, der mögl. schon im Universitätsgeschäft tätig war und mit der technischen und naturwissenschaftlichen Literatur vertraut ist, findet aussichtsreiche Stellung in grosser Berliner Firma.

Bewerbungen mit Gehaltsanspr. an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter 710.

Suche möglichst zum sofortigen Antritt für mein Sortiment tüchtigen Gehilfen. Kenntnisse in der Papierbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.
Höchst a. R. E. Melchers.

Für sächs. Buch- und Papierhandlung für sogleich (zun. z. Aush.) gesucht solid. Gehilfe (m. mäß. Anspr.), besonders geeignet zur Be- und Durcharbeitung der Kunden- (und z. T. der Verleger-) Konti, der Listen, sowie für die lauf. Arbeiten. Klare flotte Handschrift. Angeb. mögl. m. Bild unt. H. 740 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum 1. April, ev. früher junge Dame für mein Sortiment, musikal. gebild. Damen bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Erfahrung in der Nebenbranche erwünscht. Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. bei fr. Station erb. Marienwerder, Wpr.
Franz Böhnke.

Zum 1. April, ev. früher, suchen wir einen jüngeren, ordnungsliebenden Gehilfen, flotten Verkäufer, möglichst mit Kenntnissen des Kunsthandels.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbitten
Hamburg XI.
Suft. B. Zeit. Nachf., Besthorn Gebr.

Berlin.

Gebildeter Sortimenter mit längerer Erfahrung im wissenschaftlichen und internationalen Sortiment, flotter und gewissenhafter Arbeiter, gewandt im Bedienen einer verwöhnten Kundschaft und im Verkehr mit Ausländern, des Englischen und Französischen mächtig, von angesehenem Hause gesucht. Eintritt am 1. April 1913. Anfangsgehalt 180 M monatlich (Versicherungsbeiträge zahlt die Firma), Aufbesserung und Weihnachtsgeschenk nach Leistungen. Ausführl. Bewerbungen zu richten an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter 714.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zum 1. April einen jungen, zweiten Gehilfen mit guter Handschrift, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und auch im Papierhandel bewandert ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an
H. Nadel in Cosel D/S.

Zum 1. April suche ich für einen j. intelligenten Sortimenter eine passende Stellung im Sortiment oder Verlag. Ausser einer guten Allgemeinbildung besitzt der Herr grosse Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und Dekorieren der Schaufenster.

Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Krefeld. J. Greven.

Für meine Buch- u. Papierhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungs-Verlag, suche ich z. 1. April mit dem Buch- u. Papierhandel mögl. vertr. Herrn od. Dame für den Ladenverkehr und Kontorarbeit. Nur Bewerber, die an Ordnung u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind, u. denen daran gelegen ist, sich durch erfolgreiche Tätigkeit eine dauernde Stellung zu schaffen, bitte ich, sich unter Beifügung von Zeugnissen, Photogr. u. Angabe von Gehaltsansprüchen zu melden.
Wilhelm Schenke
in Wreschen (Posen).

Tüchtiger Gehilfe wird von Leipziger Verlag zur Mithilfe bei den Expeditionsarbeiten während des Osterschulbüchergeschäfts aus-hilfsweise gesucht. Verlangt wird flottes und zuverlässiges Arbeiten. Gef. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 754 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Jungen, flotten Gehilfen, der erst die Lehre beendet zu haben braucht, sucht
Zeit. A. Huels Buchhandlung
(Schirmer).

Zum 1. April suchen wir für den zweiten Posten in unserer umfangreichen Zeitschriften-Expedition eine

jüngere Gehilfin.

Wir reflektieren auf eine gesunde junge Dame mit einigen Jahren Praxis, die bereits ähnlichen Posten bekleidete und an peinlich gewissenhaftes, flottes Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung ist zwar arbeitsreich aber sonst in jeder Beziehung angenehm. (Kurze Arbeitszeit, Ferien, Weihnachtsentschädigung.) Schriftliche Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erb.

Oscar Rothacker
Buchhandlung für Medizin
Berlin N. 24.

Zu Ostern suche ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Wohnung und Verpflegung auf Wunsch im Hause.

Sameln. Brecht'sche Buchhdlg.
Paul Jüttner.

Eine angesehenere Buchhandlung in einer nordwestdeutschen Handelsstadt sucht zum 1. April einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Angebote unter 730 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Bei mir ist die einzige Lehrstelle offen. Ich suche dafür einen wohlgebildeten, aufgeweckten jungen Mann (Christ) aus guter Familie mit Verehrung zum Einjährigen. Sorgfältige Ausbildung zugesichert. Ev. kann auch Pension im Hause geboten werden.

Verlag Carl Malcomes
in Heppenheim (Bergstr.).

für meine Buchhandlung (suche ich zu Ostern einen

Lehrling

evang., mit guter Schulbildung, Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis erwünscht. Monatliches Taschengeld wird gewährt. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in allen Zweigen unseres Berufes. Angebote erbittet

F. B. Ansfarth'sche Buchhandlg.,
Frankfurt a. Main,
Zeil 124.

Besetzte Stellen.

Der im Börsenblatt unter P. 7365 ausgeschriebene Posten als Reisender ist besetzt worden. Allen Bewerbern besten Dank. Photographien folgen zurück.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jg. Mann, der seine Lehrzeit in ein. der größten Annoncen-Expeditionen absolv., m. allen vorkomm. Arbeiten im Fache firm ist, sucht sich zu verändern. Gute Ref. zur Seite. Werte Angebote unter L. T. 7781 an Rudolf's Woffe, Leipzig, erbeten

Erfahrener Sortimenter in reifen Jahren, grosse Arbeitskraft, 12 Jahre Leiter ein. Sortiments-Buchhandlung, sucht eine Lebensstellung in angeseh. Hause. Derselbe ist in allen Sortim.- u. Verlagsarbeiten bewandert, eignet sich als Geschäftsführer f. Vertrauensposten. Gute Zeugnisse u. Referenzen. Geb. Angebote unter I. S. 262, postlagernd Wolfenbüttel erbeten.

Herstellung, Vertrieb.

Junger intelligenter Verlagsgehilfe mit höherer Schulbildung und Sprachkenntnissen, Stenograph, firm in Buchführung, Expedition und Korrespondenz, sucht zum 1. April Stellung in angesehenem Verlage

Berlins oder Münchens,

in dem er Gelegenheit hat, sich in Herstellung und Vertrieb einzuarbeiten.

Angebote erbeten unter „Postlagerkarte Nr. 809“ Berlin W. 9.

Gelegentlich wünscht sich tüchtiger und erfahrener Sortimenter zu verändern.

Derselbe ist 32 Jahre alt, evangelisch und von höherer Schulbildung. Suchender bekleidet seit über fünf Jahren den ersten Posten eines angesehenen Sortiments in Universitätsstadt, er wäre aber nicht abgeneigt, sich dem Verlage zuzuwenden. Berlin oder München bevorzugt. Freundl. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter \ddagger 752.

Leipzig — Weimar.

Strebsamer, zuverlässiger Verlagsgehilfe Leipziger Schule, firm in Expedition, Kontenführung und allen Verlagsarbeiten, sucht nach Beendigung seiner Lehrzeit für 1. April instruktive Stellung zu weiterer Ausbildung. Gef. Angebote unter K. S. \ddagger 751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe — Einj.-Freiw.-Z., militärfrei — mit langj. Praxis im Sort. (auch Ausland), Verlag u. Komm.-Gesch., sucht für 1. April oder später

Kontor-Posten.

Gute Zeugnisse. Französisch, etwas Englisch.

Gef. Angebote u. Nr. 699 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar mit humanistischer Gymnasialbildung, 4 Jahre im Fach, sucht Stellung zum 1. April, event. später. Angebote erbitte unter \ddagger 719 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dauernde Stellung

als I. Gehilfe oder Filialleiter sucht Sortimenter mit langjährig. Gehilfenpraxis, namentlich in einer Universitätsstadt; selbiger gibt aus Mangel an Betriebskapital sein Geschäft auf. Eintritt je nach Wunsch bald. Angebote unter \ddagger 572 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

VERLAG

25 jähr. intellig. u. strebsamer Gehilfe, vertraut mit Herstellung, Vertrieb, Korrekturenlesen, Korrespondenz und allen anderen Verlagsarbeiten, sucht zum 1. April dauernde Stellung, die Gelegenheit zum Vorwärtkommen bietet.

Angebote unter \ddagger 747 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gewissenhafter Gehilfe,

29 J. alt, mit Expedition, Auslieferung, Kontenführung, Ostermessarbeiten, Post- u. Bahnversand etc. völlig vertraut, sucht Stellung in Leipzig, ev. zur Aushilfe, in Verlags-, Versand- od. Kommissionsgeschäft. Besitze auch Kenntnisse der ges. Turn- u. Sportliteratur, sowie Vereinsartikel. Langjähr. Zeugn. Gef. Ang. u. A. K. 736 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Verlag

Junger Gehilfe, militärfrei, aus dem Sortiment hervorgegangen, in allen Arbeiten firm, z. St. Vorsteher der Expeditionsabteilung eines mittleren Verlags, Leiter d. Inserat- abteilung zweier Fachzeitschriften, selbständ. Korrespondent, schneller und sicherer Arbeiter, auch für Reise geeignet, sucht sich zu verändern.

Gef. Angebote befördert unter P. \ddagger 716 die Geschäftsstelle des B.-V.

Wiesbaden.

Dame, 26 Jahre alt, gelernte Buchhändlerin, in versch. Sortim. tätig gewesen, seit $3\frac{1}{2}$ Jahren als Expedientin u. Korrespondentin in einem Berliner Kunstverlag, sucht wegen Verkaufs d. jetzigen Geschäfts zum 1. April d. J. Stellung im Verlag. Englische Tischzeit bevorzugt. la-Zeugnisse und Referenzen. Angebote erbeten u. „Verlag 28“ Charlottenburg, Postamt 1, postl.

In Verlagsredaktion

sucht akad. geb. Süddeutscher (eand. phil. et hist.) z. 1. März, event. auch früher, Stellung. Suchender ist 35 J. alt, militärfrei u. unverheir., 8 Jahre bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, verfügt über sehr gute Zeugnisse, umf. Allgemeinbil., gew. Stil, gute Kenntn. i. Engl., Italien. u. bes. Französl., u. deutl. Handschrift, ist im Redigier., Korrigieren, Korrespondieren m. d. Autor. u. i. Verf. m. d. Druck. durchaus bew. u. legt wen. Wert auf hoh. Gehalt a. aufang., dauernde Stellung. Provinzstadt in Süddtschl. od. Österr. bevorzugt, doch nicht Beding. Gef. Ang. u. 658 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

AUSLAND

JUNGER GEHILFE

der bisher im Verlag und Sortiment tätig war, sucht zur Vervollkommnung instruktiven Posten. — Höh. Schulbildung. Interesse für mod. Kunst. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter Nr. \ddagger 750

Sortimenter

25 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, militärfrei, zurzeit als I. Gehilfe in großer Buchhandlung in ungekündigter Stellung, sucht auf 1. April geeigneten Posten in größerem Sortiment. Derselbe würde auch gern in Verlag übergehen. Süddeutschland bevorzugt.

Angebote unter J. B. \ddagger 308 nach Karlsruhe i. B. hauptpostlagernd erbeten.

Ein geschäftskundiger, gebildeter, 26jähr. Sortimenter, der seine Tüchtigkeit an verantwortungsvoller Stelle bewiesen hat, sucht Stellung in einem

Verlag

und bittet um Angebote unter Nr. 744 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berliner und Stuttgarter Verlagsfirmen

wollen bitte nachst. Ins. beachten: „Z. 1. IV. s. jgr. fäh. Sort.-Geh. Anfangsst. im Verlag. Nach best. bestand. kaufm. Lehre in Fabrik-kontor ging Bew. vor 2 J. z. Buchhandel über u. ist kurz in anges. südd. Sort. in Stellung. Ich bringe gute buchh. Schulung, gute kaufm. Kenntnisse und gute Allgemeinbildung mit, besitze das Gymn.-Einj., bin gewandt. Stenograph u. Maschinenschreiber und habe, bei Rührigk. u. Fleiss, Interesse und Liebe z. Beruf, was ich alles durch sehr gute Zeugn. u. Ref. belegen kann. Ein Posten in d. Herst. od. d. Korresp., der mir gut. Einarb. in d. Verlag ermögl., ist, was ich s. Als Geh. anf. ca. 80 M., bei Bew. dann langs. Steig. Frdl. Ang. u. M. D. 5928 an Rudolf Mosse, München, erb.

! Zahlen beweisen!

Langjähriger, auf jedem Gebiete der Inseraten- u. Abonnements-Propaganda

erfahrener, ideenreicher Zeitungsfachmann, zur St. leitender erster Inseratenchef grös. Betriebes, denkt sich trotz bestehenden noch fast dreijährigen Vertrages zum 1. Oktober, ev. früher oder später zu verändern. — Alter 30 Jahre, repräf. Ersch., ev. Relig.

Verleger

welche im schnellsten Tempo ihr Ziel verwirklichen und sich leitende Kraft oder Generalvertreter mit anerkannt hervorragendem Organisations-talent auf Jahre hinaus sichern wollen, belieben gef. Zuschr. u. \ddagger 735

„Sicheres Geld“

d. d. Geschäftsst. d. B.-V. beförd. zu lassen. Spätere ev. Beteiligung nicht ausgeschl. Diskr. verlangt u. zugef.

Jüngerer Druckfachmann,

Absolvent der k. k. graph. Lehr- u. Versuchsanstalt in Wien, technisch und kommerziell in allen Sparten durchaus bewandert, militärfrei, $1\frac{1}{2}$ Jahre als Druck-, Reklame- u. Herstellungsfachmann in grossem Verlage mit bestem Erfolge tätig gewesen; derzeit Bureauführer eines Berliner Inseratenreklameverlages, wünscht entsprechende Stellung in Herstellungsabteilung eines grösseren Verlags, Stütze des Druckereileiters oder ähnliche Position. Beste Referenzen.

Angebote an Fritz Löwit, Berlin, Steglitzerstr. 41.

Reise-Versandbuchhdlg.
ZUR PERSONLICHEN
ENTLASTUNG
DES CHEFS.

Zielbewusster junger 28-jähriger Buchhändler mit humanist. Bildung, seit 2 1/2 Jahren in bekannter Berliner Spezialreise-Versand-Firma tätig, firm in sämtlichen Materien der Literatur, sucht zum 1. April oder später geeignete Position.

Angebote erbeten unter Nr. 746 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Leipzig!

Zum sofortigen oder späteren Antritt sucht verheirateter, tüchtiger Sortimentler instruktiven Übergangsposten zum

Verlag!

Suchender ist ein fleißiger, flotter, zuverlässiger Arbeiter, gewandt in Expedition, Buchführung, Korrespondenz usw. und hat besonderes Interesse daran, Herstellung und Vertrieb kennen zu lernen. Gef. Angebote unter 739 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Strebsamer, militärfreier Gehilfe, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, sucht selbständigen Posten in kleinerem Sortiment (zu baldigem Eintritt), event. Anfangsstellung im Verlag zu baldigem Eintritt. Gute Zeugnisse vorhanden. Süddeutschl., Österr., Schweiz bevorz. Ang. an d. Geschäftsst. d. B.-V. u. 689.

Tüchtiger Sortimentler mit gut. praktischen Erfahrungen, in den Nebenzweigen bewandert, sucht gelegentlich neuen Wirkungskreis. Rückhaltlose Empfehlungen sind vorhanden. Antritt nach Aberein- kommen, ev. baldigst. Handlungsinhaber, welche Gewicht auf einen verlässlichen, pflichteifrigen Mitarbeiter legen, werden gebeten, Anerbieten unter „Sortimentler“ an Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Für Ostern suche in gutem Sortiment Sachsens, Dresden bevorzugt, für j. Mann mit Einj.-Zeugnis Lehrstelle. Angeb. mit Bedingungen unt. „Lehrling“ 724 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquar,

25 Jahre, mit erstklass. Fach- und Allgemeinbildung, wünscht sich zum 1. April zu verändern. Angebote an die Geschäftsst. d. Börsenvereins unter 742.

Tücht. Reisender, 25 J. (Buchh.), sucht Vertreterposten bei gedieg. Verlage. Angeb. bef. unt. B. 604 die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgehilfe
sucht fr. od. sp. Stellg. i.
Vertrieb.

Betr. ist 33 J. alt, gel. Sort. mit Gymnasialbildg. (Prima) u. hat reiche Erf. in Vertrieb u. Inseratenaquisition. Gef. Ang. u. 741 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Buchhändler, 26 Jahre alt mit allen Arbeiten d. Sortim. sowie d. Nebenbranchen vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Zeugn., selbst. Posten als Geschäftsführer, Filialleiter oder erster Gehilfe.

Gef. Angebote u. A. K. 22 Hannover, hauptpostlagernd.

Lehrlingsstelle.

Für meinen 16jähr. Sohn suche ich zum 1. April eine Lehrlingsstelle, am liebsten in Rheinland oder Westfalen.

Rheydt. A. Lobigs.

Junge Dame,

6 Jahre Kasse u. Kundenkonten in meiner Buchhandlung geführt, wünscht sich zum 1. April zu verändern. Ich kann dieselbe als treue und gewissenhafte Mitarbeiterin aufs beste empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Karl Danehl, Allenstein.

Vermischte Anzeigen.

Die geographische Anstalt
von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Deutsche Klassiker!

Rest-Auflagen einschl. Stereotyp-Platten billig zu verkaufen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter 748.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.

August Scherl G. m. b. H., Berlin.

J. F. Schreiber, Esslingen.

Union D. V.-G., Stuttgart.

(Auslief. von „Kamerad u. Kränzchen“.)

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.

R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.

J. J. Weber, Leipzig.

George Westermann, Braunschweig.

Sie verkaufen **X-Haken**

bei jeder Gelegenheit
Preise p. Schachtel = 10 St. Inhalt
Größe 1 2 3 4 Sort.
Stahl M. — 1.20 1.90 2.40 1.50
Messing M. 1.10 1.30 2.25 2.90 1.75
= Rabatt 20% =
von M. 10.— ab 5% extra.

Zur Probe je 1 Schachtel Nr. 1—4 mit 30% Rabatt!

Tourist-X-Haken

Schachtel = 10 Stück M. 2.— ord.
Käufer ist jeder Reisende, Tourist, Wandervogel usw.
Wir bitten zu verlangen.

Lehrmittel-Anstalt Scheffer & Schladiß, Leipzig.

Ganz bedeutendes Objekt!

Von meiner neuen

Stenographie

(Robert Gruner)

beabsichtige ich, Lizenzen für
1. italienische Sprache (Italien),
2. lateinische Sprache (internat.),
3. spanische Sprache (Spanien),
sowie den Kommissions-Vertrieb der deutschen Ausgabe in
4. Österreich, 5. der Schweiz, 6. Nordamerika, 7. Südamerika
zu vergeben. Lizenzen für andere Sprachen nicht ausgeschlossen. Anerbietungen baldigst erbeten.
Probe-Exemplare des Lehrbuchs, à M. 1.50 bar, stehen zu Diensten.
Leipzig, Burgauenstr. 2.

E. J. Gruner.

Kranken- u. Begräbniskasse des
Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins
zu Leipzig (E. H. K.)

In der 39. ord. Hauptversammlung vom 31. Januar 1913 sind in den Vorstand wiedergewählt worden:

Vorsteher: Herr Paul Kabisch i/H. J. J. Weber.

Stellvertr. Vorsteher: Herr Oswald Schrödter i/H. A. Twietmeyer.

Schriftführer: Herr Max Eppler i/H. Philipp Reclam jun.

Schatzmeister: Herr Otto Nathusius, Verein der Buchhändler.

Beisitzer: Herr Carl Hahnel i/H. Otto Maier G. m. b. H.

Leipzig, den 11. Februar 1913.

Der Vorstand.

Theodor Daberkow,

Commissions-Buchhandlg.,
Wien VII, Neubaugasse 29
(im eigenen Hasue)
übernimmt

Kommissionen

und

Auslieferungslager

für

Österreich-Ungarn.

Für Verleger

fertigt Massenaufgaben aller Art, Broschüren, Werke, Kataloge, Zeitschriften sauber u. preiswert
Gescher's Buchdruckerei
in Vreden i/W.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 A an. Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Wilhelm P. Böttger, Bernburg 12.

Suche für tüchtigen, eingef., repräs. Reisenden, den ich bestens empfehlen kann Vertretung gegen Spesenbeitrag und Provision.

Th. Gerstenberg Verlag in Leipzig.

Betrifft Abrechnung O.-M. 1913.

Eschle, Ernährung und Pflege des Kindes, 6. Auflage Mk. 1.80 i. R. auf O.-M.-Faktur in der Disponenden-Liste irrümlich gesperrt, bitte auf Lager zu behalten.

Benno Konegen Verlag Leipzig.

Berlin.

Aus dem Sortiment hervorg. Verlagsg. mit höh. Schulbildung sucht Nebenverd. Tätigkeit: Statistik, Kontenf., Abrechn. und dopp. Buchf. Gef. Angeb. u. H. O. + 745 d. d. Geschäftsstelle des V. B.

Massen-Auflagen

Werke, Zeitschriften, Prospekte in Flach- und Rotationsdruck liefert schnell und billigst die BUCH- U. KUNSTDRUCKEREI

STÜCK & LONDE G.M.B.H. GELSENKIRCHEN - WESTF.

Verlagsreste kauft bar

P. E. Lindner, Leipzig-Lindenu.

Fr. Foerster ^{gegr. 1863} * Max Busch ^{(Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —}

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment, den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Verleger von Konfirmationsliteratur

Die Mitglieder des „Deutsch-Evang. Frauenbundes“

Damen aus ersten Kreisen,

haben hervorragendes Interesse für Literatur. Das Bundesorgan, die „Evangel. Frauenzeitung“, erscheint in

14700

Auflage. Anzeigen u. Beilagen finden weiteste Verbreitung in einem ausserlesenen, kaufkräftigen Kreise. Die 43 mm breite Nonpar.-Reile kostet 40 A. Auf Bücheranzeigen 25 % Rab. Beilagen bis 5 Gramm A 60.—, jedes weitere Gramm 6 A mehr. Am 1. u. 15. jed. Monats erscheint eine Nr. Näheres direkt Edwin Runge, Verlag, Berlin-Nichtersfelde.

BOGDAN GISEVIUS, BERLIN W. 57

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei. für Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen. Verkleinerungen. Vergrösserungen. Kolorieranstalt.



D.R.P. GISA DRUCK D.R.P. Schönste und billigste Vervielfältigung schwarzer Strichzeichnungen. Ersatz für Lichtpause, Autographie und Photolithographie.

Sämtliche lithographischen Techniken in höchster Vollkommenheit.

Beschreibung und Probedrucke kostenlos.

Gegründet 1875.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

Table with columns listing authors and titles, including Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein, Dünhaupt, Dupont, Engelmann, etc.

Disponenden

von R. Hanke, Das Billardbuch, Nr. 1 — ord. dieses Jahr ausnahmslos nicht gestattet. Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose, Neurode.

Leipziger Druckerei

empfehlte sich zur Druckübernahme und zugleich Expedition von Journalen zu billigen Bedingungen.

Buchdruckerei OSWALD MUTZE · LEIPZIG

Familiennachrichten.

Plötzlich und unerwartet verschied heute Nacht mein innig geliebter Mann, unser guter Vater

der Buchhändler

Alexander Buchholtz

i. Fa. Mittler'sche Buchh. A. Fromm Nachf.

Im Namen der Hinterbliebenen

Bromberg, 12. Februar 1913.

Marta Buchholtz.

(Fortsetzung zu Seite 1714.)

Meißner Porzellan. Es ist unglaublich, was alles und wie heutzutage gesammelt wird. Der gute K. scheint keine Ahnung zu haben, daß es eine große und blühende Industrie gibt, die nur Antiquitäten fabriziert. Man sollte meinen, daß alle diese Amateure sich wenigstens vor groben Täuschungen zu schützen versuchen.

In diesem Augenblick trat der Hausherr zu uns.

»Lieber Freund, Sie sprachen von einem Katalog der Porzellanmarken, können Sie mir sagen, wo ich den bekommen kann?«

Mein Nachbar lächelte mich verständnisinnig an:

»In jeder Buchhandlung für sieben und eine halbe Mark.«

»Sieben Mark fünfzig! Donnerwetter, so teuer? Na, vielleicht borge ich mir ihn mal von Ihnen aus.«

VII.

Einige Stunden später saßen wir im Caféhause und waren bald wieder bei dem früheren Thema angelangt. Ein hoffnungsvoller junger Verleger hatte sich uns als Dritter im Bunde angeschlossen.

»Ja, die Sammler!«, meinte mit einem komischen Seufzer der Bekannte, den ich der Einfachheit halber weiter den Kenner nennen will.

»Sie sollten lieber Bücher sammeln!«, meinte der Verleger. Er verkündete diese Weisheit mit einem Nachdruck, als habe er soeben die Welt entdeckt.

»Wir haben doch auch Büchersammler«, meinte der Kenner, »ich darf mich selber dazu rechnen, soweit meine Mittel mir das erlauben.«

»Längst noch nicht genug!«, eiferte der Verleger, der ins Feuer geriet. »Da habe ich doch vor einem Monat erst wieder eine wundervolle Ausgabe gebracht, auf Bütten gedruckt, wirklich echtes Bütten, wundervoll gedruckt, herrliches Sagbild, handgebundene Bände, numeriert, nur achthundert Stück, kurz, ein wahrer Staat ist es!«. Er seufzte leicht.

Der Kenner lächelte unmerklich: »Na, und der Absatz?«

Aber unser Verleger war auf seiner Hut. »Es geht schon«, meinte er eifrig, »natürlich geht es, sehr gut sogar, aber es könnte natürlich noch besser sein. Solche Ausgaben müßten eigentlich schon vergriffen sein, bevor sie aus der Presse kommen. — In England oder in Frankreich —.«

»— druckt man wohl nicht ganz so viel«, erlaubte ich mir ihn zu unterbrechen.

»Das ist sicher«, meinte der Kenner, »und außerdem scheint mir der deutsche Verleger eine verhängnisvolle Neigung angenommen zu haben, die ihm früher weniger eigentümlich war: jede neue Idee totzuheizen.«

»Sehr richtig«, bestätigte der Verleger aus tiefster Überzeugung, »nehmen wir z. B. nur den guten D. Der Mann hat keine Ahnung von moderner Buchausstattung und gibt schon fast nichts als Liebhaberausgaben heraus.«

Ich hielt es für geraten, dem Gespräch einen anderen Richtungspunkt zu geben, und meinte:

»So viel ich sehe, fehlt es uns weniger an verständnisvollen Verlegern, im Gegenteil — der Verleger nicht beifällig — wohl aber scheinen mir die wirklichen Liebhaber und Sammler noch immer dünn gesät. Wenn man bedenkt, wieviele Antiquitätenhändler es gibt, wenn man ferner die Fragwürdigkeit der dort gehandelten Objekte berücksichtigt, die Möglichkeit, um nicht zu sagen die Wahrscheinlichkeit eines Betruges, so wundert man sich in der Tat über die geringe Zahl von Büchersammlern. Wie viele Menschen mag es geben, die Bismarckandenken sammeln, die um eine Goethereliquie leicht und gern beträchtliche Summen opfern. Aber wie wenige gibt es, die darnach trachten, die gesamte Literatur von und über ihren Helden zu sammeln. Und gibt es etwas Lebendigeres, etwas Unmittelbarereres, als die literarischen Zeugnisse über eine Person oder eine Zeit? Gibt nicht eine Sammlung von Schriften aus der Zeit Luthers, eine Flugblättersammlung der französischen Revolution, über Napoleon oder den deutsch-französischen Krieg ein anschaulicheres Bild, als einige Waffen, Uniformen oder Möbel von zweifelhafter Authentizität? Dabei gibt es kein Gebiet, wo der Sammler so sicher ist vor be-

absichtigten und unbeabsichtigten Täuschungen. Jeder Nachdruck ist aufs sorgfältigste beschrieben, und wer nur die allergrößten Vorsichtsmäßigkeiten beachtet, kann gar nicht täuscht werden.«

»Sie haben vollkommen recht«, meinte der Kenner, »aber Sie vergessen, daß nicht geringe Vorkenntnisse dazu gehören, um wirklich Bücher sammeln zu können. Das ist mit Meißener Tassen und allem Ginn doch immerhin leichter. Wenn ich Sortimentler wäre, ich liege mir eine kleine Broschüre schreiben, leicht faßlich und unterhaltend, mit dem Titel: Wie sammelt man Bücher? Und die schenke ich an alle vermögenden Leute, die ich kenne.«

»Keine üble Idee«, sagte ich, und zu dem Verleger gewandt: »Was meinen Sie dazu?«

Er sah mich an, wie aus tiefem Traume erwacht. »Glänzend!«, rief er, »famos! Man macht eine Liebhaberausgabe davon, dreihundert Stück, in der Prese numeriert!« Sixtes.

Kleine Mitteilungen.

Verband der Fachpresse Deutschlands E. V. — Unter Leitung seines ersten Vorsitzenden, des Herrn Verlagsbuchhändlers Georg Eisner-Berlin, hielt der Verband der Fachpresse am 21. Januar im Saale der Berliner Handelskammer seine Jahresversammlung ab, die zahlreichen Besuch auch von auswärtig gefunden hatte.

Aus der reichen Tagesordnung seien als von besonderem Interesse die Mitteilungen des Vorsitzenden hervorgehoben über den Auskunftsdienst des Verbandes an Behörden, denen hierdurch die für behördliche Anzeigen geeigneten Fachblätter in Vorschlag gebracht werden. Bekanntlich haben mehrere deutsche Zentralbehörden, darunter auch der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten, die unterstellten Dienststellen angewiesen, bei der Vergewung von Anzeigen Vorschläge für geeignete Fachzeitschriften vom Verbands einzuzufordern. Der Vorsitzende stellte mit Genugtuung fest, daß dieser Auskunftsdienst von Behörden aller Art in starkem Umfange in Anspruch genommen werde. Um den amtlichen Stellen die Auswahl der Zeitschriften zu erleichtern, wird ihnen der Verband in nächster Zeit ein eigens für diesen Zweck zusammengestelltes Zeitschriftenverzeichnis seiner Mitglieder zur Verfügung stellen.

Über die Internationale Leipziger Ausstellung für Buchgewerbe 1914 referierte Herr Verlagsbuchhändler Diebener-Leipzig, der zu zahlreicher Beteiligung der Fachzeitschriftenverleger an der großartigen graphischen Schau in der Stadt Leipzig aufforderte. Gerade die deutsche Fachpresse, die in den letzten drei Jahrzehnten einen enormen Aufschwung genommen habe, und unumstritten an der Spitze der Fachpresse der Welt marschiere, habe alle Veranlassung, auf der Leipziger Ausstellung den weitesten Kreisen ihre Bedeutung vor Augen zu führen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sich alles das zu erkämpfen, was der Fachpresse an ideeller und materieller Art zukomme.

Auf Antrag des Herrn Voll-Berlin wurde beschlossen, eine besondere Versammlung für die Besprechung der Ausstellungsangelegenheit in der nächsten Zeit abzuhalten.

Der Jahresbericht des Vorstandes, der einen Überblick über die mannigfaltige und energische Tätigkeit der Verbandsleitung gewährt, wurde vom 1. Schriftführer, Herrn Worms-Berlin, verlesen. Der Bericht wies eingehend auf die Mehrbelastungen hin, denen das Fachzeitschriftengewerbe neuerdings ausgesetzt sei, und mahnte dringend ab, ihm weitere Lasten durch die Gesetzgebung aufzubürden. An das Buchdruckgewerbe richtete der Bericht die Forderung, nachdem im Jahre 1912 allgemein die Druckpreise für Zeitschriften zum Teil recht erheblich erhöht worden seien und mit dieser Preiserhöhung der von den Druckern gewünschte Ausgleich geschaffen sei, nunmehr zu berücksichtigen, daß der Fachzeitschriftenverlag nicht in der Lage sei, eine weitere Verteuerung seiner drucktechnischen Herstellungsbedingungen in absehbarer Zeit zu tragen. Der Verband müsse es deshalb dem Druckgewerbe zur Pflicht machen, bei Ablauf des noch für 4 Jahre geltenden Tarifs seine Verhandlungen mit der Gehilfenschaft so zu führen, daß bei einem neuen Tarifabschlusse die Fachzeitschriften von neuen Belastungen befreit bleiben.

Über die Geschäftslage im Berichtsjahre äußerte sich der Vorstand dahin, daß sie, soweit Umsatzsteigerungen in Frage kamen, bis zum Ausbruch der politischen Wirren und der kriegerischen Verwicklungen günstig war, wenn auch nicht wesentlich günstiger als im Jahre 1911. Doch sei es verfehlt, die Umsatzsteigerung der glänzenden industriellen Wirtschaftslage zuzuschreiben, die ja den gut beschäftigten Betrieben eine ausgedehntere Insertionspropaganda überflüssig erscheinen lasse. Das Anwachsen der Auftragsbestände sei vielmehr der rührigen Tätigkeit der Verleger und ihrer stetig verbesserten Organisation zuzuschreiben.

Ungünstiger habe sich die Lage der Beamtenschriftisten gestaltet. Gerade in diesem Zweige des Schriftistenwesens mag eine stete Überproduktion geltend, die um so unerfreulicher sei, als gerade von diesen Stellen bei der Anzeigenwerbung Schleuderangebote schlimmer Art hinausgingen, mit denen ein paar Seiten bezahlte Anzeigen zur Verbilligung der Herstellung der Zeitschrift erzielt werden sollen. Der Vorstand erinnert die Zeitschriftenverleger an ihre Pflicht, den Beamtenschriftisten die Überzeugung beizubringen, daß ihre Zeitschriften in einem gut organisierten Verlagsbetriebe besser aufgehoben seien als im Selbstverlage unter fachkundiger Leitung.

Eine recht unliebsame Unterbrechung habe die zu Beginn des Jahres 1912 erfreuliche Geschäftslage im Spätsommer durch die Kriegswirren erfahren. Am schwersten betroffen seien bisher nur die Zeitschriften, die stark am Export beteiligt seien und für den Export arbeiten; bei den übrigen konnten insofern Nachteile festgestellt werden, als seitens zahlreicher Interessententeile in der Erzielung von Aufträgen eine bemerkenswerte Zurückhaltung geübt wurde, insbesondere aus den Gebieten der Grenzprovinzen, und als eine außerordentliche Zurückhaltung in den Zahlungen zu beobachten war.

Zahlreiche Klagen liegen, wie der Bericht hervorhebt, beim Vorstände über die ungenügenden Leistungen der Post ein, die dem stetigen Anwachsen des Drucksaufwandes in keiner Weise gewachsen war. Die Beförderung der Sachzeitschriften erlitt außerordentliche, früher nie gekannte Verzögerungen.

Einen erfreulichen Schritt erblickt der Vorstand in dem von dem Einigungsamt des Verbandes herbeigeführten Zusammenschluß der Verleger elektrotechnischer und verwandter Zeitschriften, die sich unter der Leitung des Verlagsleiters als Unparteiischen allmonatlich in der Handelskammer zu Berlin versammeln zwecks Beratung und Besprechung gemeinsamer Angelegenheiten und zwecks Besserung der geschäftlichen Verhältnisse der elektrotechnischen Zeitschriften. Der Vorstand bezeichnet es als wünschenswert, daß auch andere Zeitschriftengruppen dem planmäßigen und von Erfolg begleiteten Vorgehen der Verleger elektrotechnischer Zeitschriften folgen und sich zu ähnlichen Spezialvereinigungen zusammenschließen. Gerade von solchen gemeinsamen Besprechungen konkurrierender Firmen von Mann zu Mann erhofft der Vorstand eine gedeihliche Förderung vieler zur Erörterung stehenden Einzelfragen.

Der Geschäftsbericht, von dem wir hier nur das Wichtigste anführen konnten, wurde von der Versammlung mit Beifall angenommen. Bei der sich daran anschließenden Neuwahl von sechs Vorstandsmitgliedern wurde der auscheidende Teil des Vorstandes, die Herren G. Eisner, Dr. Salomon, F. Gersbach, E. Morgenstern, L. Seydländer sowie Herr Vorrat Koch-Darmstadt, durch Zufur wieder gewählt.

Nach der überaus anregend verlaufenen Hauptversammlung vereinigte ein gemeinsames Souper im russischen Hof die Verwandtenmitglieder, die erst lange nach Mitternacht ihr Heim aufzusuchen in die Lage kamen.

Beiträge zur Angestelltenversicherung. — Nach einem Bericht der »Köln. Volksztg.« nahm die Handelskammer in Köln in ihrer öffentlichen Sitzung vom 10. Februar von dem folgenden Schreiben des Deutschen Handelstages Kenntnis: »Nach dem Versicherungsgesetz für Angestellte vom 20. Dezember 1911 (§§ 170, 176, 178) sind die Beiträge von den Arbeitgebern und den Versicherten zu gleichen Teilen zu entrichten.

»In der Sitzung des Vorstandes des Deutschen Handelstages vom 4. d. M. wurde darauf hingewiesen, daß, trotz jener Bestimmung, Arbeitgeber in Erwägung gezogen hätten, die Beiträge, auch soweit sie den Versicherten obliegen, zu zahlen. Dafür dürfte in erster Linie der Wunsch maßgebend gewesen sein, daß die Angestellten infolge des Gesetzes nicht einen Abzug vom Gehalt erfahren möchten. Außerdem scheue man vielleicht die Unbequemlichkeiten und Weiterungen, die mit einem solchen Abzug verbunden seien.

Demgegenüber wurde in der Sitzung des Vorstandes ausgeführt, daß der Übernahme der gesamten Beiträge durch die Arbeitgeber auch schwere Bedenken entgegenständen. Vor allem erscheine es recht und billig, daß die Angestellten, auf deren Veranlassung und zu deren Gunsten das Gesetz erlassen sei, an der Tragung seiner Lasten beteiligt würden. Darin liege ein erzieherisches Moment, das auch mit Rücksicht darauf von Bedeutung sei, daß sich Bestrebungen nach einer Vermehrung der Leistungen und der Lasten des Gesetzes geltend machen könnten. Ferner komme in Betracht, daß sich ein mißliches Verhältnis herausstellen würde, wenn die Arbeitgeber wohl den Angestellten, nicht aber den Arbeitern die Lasten der Versicherung abnehmen möchten. Die Arbeiter könnten dadurch leicht zu Ansprüchen veranlaßt werden,

deren Erfüllung nicht den Wünschen der Arbeitgeber entspreche. Wohl sei es jedem Arbeitgeber freigestellt, wie er sich zu der erörterten Frage stellen wolle, er sollte sich jedoch dessen bewußt sein, daß seine Entscheidung auch auf andere Arbeitgeber Rückwirkung ausüben könne.

Wir richten deshalb an unsere Mitglieder die Bitte, dafür zu sorgen, daß im Kreise der Arbeitgeber ihres Bezirkes die in diesem Schreiben entwickelten Gesichtspunkte sorgfältig erwogen werden. Da die erste Beitragszahlung alsbald nach Ablauf des Monats Januar 1913 erfolgen soll, ist dringliche Behandlung der Angelegenheit erforderlich.

Herr Dr. Knapmann berichtete, daß der Handels- und Gewerbe-Ausschuß der Kammer beschlossen habe, sich dem Schreiben gegenüber neutral zu halten. Herr Vertuch hob hervor, daß die Kammer für ihre eigenen Angestellten die Übernahme der gesamten Beiträge beschloß. Herr Rosenbergs empfahl mit allem Nachdruck gegen die Übernahme einzutreten und lieber den Angestellten ein höheres Gehalt zu zahlen. Herr Frhr. von Oppenheim schloß sich diesem Wunsche an und empfahl gegebenenfalls den Betrag der Beiträge in Form eines Geschenkes am Schluß des Jahres an die Angestellten zurückzahlen, die dann noch in ungetündigter Stellung seien. Herr Brugelmann erklärte, daß seine Firma die gesamten Beiträge für ihre Angestellten übernommen habe. Herr Dehne hielt es für angebracht, daß die Angestellten, die durch ihre Vertreter für die Versicherung gewirkt haben, nun auch an den Beiträgen sich beteiligen.

Die Kammer beschloß mit großer Mehrheit, das Schreiben des Handelstages der Kaufmannschaft zur Kenntnis zu bringen.

Fasching in Berlin. — War das ein Fauchen und Fuchzen, Lachen, Lärmen und Tollen am Sonnabend, den 8. d. M., im Architektenhause! Was war denn das für eine übermütige Gesellschaft, die im bunten Gewande für diesen Abend seiner Tollheit dem Prinzen Karneval ihren Gruß entbot? Es war der »Krebs, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin« mit seinen Gönnern und Freunden. Wie eine Rose von Jericho, die seit langer Zeit wieder zum ersten Male Wasser bekommt, so lebte manches dem Vertrocknen nahe gewesene Männerherz auf bei dem Anblick der entzückend niedlichen Holländerinnen, Schwarzwälderinnen, Pierrots, Tirolerinnen, Gretchen, Seerosen und — nun, man kann nicht alles aufzählen. Wurde einmal nicht gewalzt, getostet und geonestet, so konnten die beiden prächtigen Holländerinnen, die in dem »Holländischen Krug« Schnaps, Kates, Tabak und dergleichen feilboten, dem Ansturm der Genußsüchtigen kaum gerecht werden. Und dann der Schießstand! Nach wenigen Stunden waren auf den Scheiben weder Kreise noch Zahlen zu lesen. Mit rauschendem Beifall wurden der von 6 Damen gespielte Ginaster »Im Frauenverein Los vom Manne«, sowie das von Geschwister Greiner gesungene »Typenterzette« (Wurstmache, Lindenjuhle, Spreathener) aufgenommen. Die Gralserzählung aus Lohengrin und das Liebeslied aus der Walküre (gesungen von Herrn Knüppel, am Klavier »Klamottenede«), ein Vortrag Tante Malchens aus Piltkallen, sowie einige Rezitationen des Herrn Schäfer vervollständigten das Programm der künstlerischen Darbietungen. Der Kontre-Tanz und ein abwechslungsreicher Kotillon wurden vom Rgl. Tänzer v. Paquet geleitet. Es war schon recht, recht hell, als der letzte Krebs mit seiner Krabbe in den Scheren heimwärts zog. Br.

Post. — Fensterbriefumschläge sind im Postverkehr nur für gewöhnliche Brieffendungen zugelassen; zur Beförderung von Einschreibbriefen dürfen sie daher nicht benutzt werden.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 12. Februar Herr Alexander Buchholz, Inhaber der Mittlerischen Buchhandlung A. Fromm Nachf. in Bromberg. Der Verstorbene übernahm am 1. Mai 1908 die alte 1827 gegründete Mittlerische Buchhandlung und führte sie unter oben angegebener Firma fort, bis jetzt der Tod seinem Wirken plötzlich und unerwartet ein Ziel setzte.

Hermann Ebert †. — In München ist der ordentliche Professor der Experimentalphysik an der dortigen Technischen Hochschule Dr. Hermann Ebert nach kurzem Krankenlager im 52. Lebensjahre gestorben. Die wissenschaftliche Arbeit des Verstorbenen ist in gleichem Maße der experimentellen und der theoretischen Seite seines Faches zugute gekommen. In seinen späteren Lebensjahren wandte er sich hauptsächlich der Theorie der magnet-elektrischen Erscheinungen zu und veröffentlichte 1900 nach umfassenden Vorarbeiten (u. a. über Magnetische Kraftfelder), die er meist in Wiedemanns »Annalen« publizierte, eine ausführliche »Theorie des Elektromagnetismus«. Für Ostwalds »Klassiker der exakten Wissenschaften« hat Ebert eine Ausgabe von Kants »Allgemeiner Naturgeschichte und Theorie des Himmels« besorgt.

* Klischeemarkt *

F. M. Haage
 Cliché-Verlag u.
 Cliché-Agentur
Leipzig-Reudnitz
 Kohlgartenstr. 14¹

liefert in bekannter
 tadelloser Ausführung
 Galvanos für
 Zeitschriften, Ka-
 lender und Bücher
 aller Art. Reichstes
 Illustrat. - Material
 steht zu Diensten.

Klischees fertigt billigst u. gut Kunst-
anstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.

Gesucht Galvano
 Heinrich Schliemann
 und George Stephenson.
 Breite höchstens 10,4 cm.
 Muster erbitten direkt
Levy & Müller, Stuttgart.

Geograph. Institut G. Sternkopf
 Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
 Bill. Anfertigg. v. **Landkarten, Plänen**
 u. **Zelchngn.** jed. Art, ein- u. vielfarb.
 Lith. u. Druck Spez.: **Textkärtchen**
 u. **Klischees** f. wissensch. Werke
Dissertat.-Beilagen in **Autogr.** u.
Photolithographie — bill. als Stich.

A. Blažek Verlag in Freiwaldau, öst. Schlesien

Ⓩ In Neuauflage ist soeben erschienen:

Klose, A.,

Eine Sammlung von Aufgaben mit vollständigen Lösungen
aus der astronomischen und mathematischen Geographie.

In Leinen schön gebunden M. 2.60 ord., à cond. 25%, bar 33 1/4%

ab 10 Exemplare 40%.

Ein Behelf für das Selbststudium, insbesondere zur Ablegung der Prüfung für Bürgerschullehrer.
Wenige Zweige der Wissenschaft werden bei ihrem Studium ein so lebhaftes Interesse wachrufen, als die
astronomische und mathematische Geographie.

Wie schon der Titel des Buches verrät, soll es ein Beitrag sein, den Kenntnissen aus der astronomischen
und mathematischen Geographie leichter in Kreisen Eingang zu verschaffen, die auf diesen Teil der Bildung
nicht verzichten können, nicht verzichten dürfen.

Ich bitte höfl. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

A. Blažek.

Die Buchdruckerei
Paul Dünnhaupt

Cöthen in Anhalt
 empfiehlt sich zur sorgfältigen Herstellung
**umfangreicher Werke bei
 kürzester Lieferfrist**

Sie ist in der Lage, den
 Interessenten Vorteile
 zu bieten

Vor endgültiger Vergebung von Aufträgen beliebe man
 im eigenen Interesse noch eine Kalkulation einzufordern

Die Lieferung des Rohmaterials erfolgt
frei Haus Leipzig oder Berlin

Auch Druckwerke geringeren Umfanges wie z. B.
 Broschüren, Kataloge, bessere Prospekte usw. werden
 gleichfalls schnell geliefert und mäßig berechnet ♦ ♦ ♦

Auf Wunsch erfolgt ohne irgend welche Verpflichtung
 sofort der persönliche Besuch meines Vertreters ♦ ♦ ♦

Förster & Borries

Graph. Anstalt :: Zwickau Sa.
 Erste und älteste Spezial-Druckerei
 für Dreifarbendruck

**Medizinische
 Zoologische
 Botanische**

und andere farbige Tafeln
 für wissenschaftliche Werke
 und Schulbücher

Prämiiert mit 2 Staatsmedaillen
 und vielen goldenen Medaillen

Druckproben, sowie Kostenanschläge auf Verlangen

Hübel & Denck

Königl. Bayer. u. Königl. Rumän. Hofbuchbinderei



Leipzig



Einbände jeder Art

*Auf unsere seit 35 Jahren bestehende Abteilung für
 künstlerische Handeinbände machen wir besonders
 aufmerksam*